16th WORLD GYMNAESTRADA 2019

DORNBIRN
VORARLBERG
AUSTRIA

7. bis 13. Juli 2019

BULLETIN 5 DE

VERÖFFENTLICHT IM MÄRZ 2019

Inhalt

1 | Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn

1.1 Grußworte 4
1.2 Neuigkeiten 5
1.3 Weltgymnaestrada 7
1.4 Leitbild 2019 9

2 | Gastgeberland

2.1 Lage 14
2.2 Österreich – Vorarlberg – Dornbirn 15
2.3 Nationendörfer 17
2.4 Unterbringung 19
2.5 Verpflegung 23
2.6 Verkehrskonzept 25
2.7 Ausflugsziele 28
2.8 Sonderangebote für alle TeilnehmerInnen 39
2.9 Hilfreiche Informationen 41

3 | Veranstaltungsorte

3.1 Messequartier Dornbirn 44
3.1.1 Hallenpläne 45
3.1.2 Turngeräte 49
3.2 Stadion Birkenwiese Dornbirn 54
3.3 Casino Stadion Bregenz 56
3.4 Außenbühnen 58

4 | Programm

4.1 Zeitplan 62
4.2 Eröffnungsveranstaltung 63
4.3 Gruppenvorführungen 64
4.4 Großgruppenvorführungen 65
4.5 Stadtaufführungen 65
4.6 Nationale Vorführungen 66
4.7 Dornbirn Special 67
4.8 World-Team 68
4.9 FIG-Gala 70
4.10 Workshops 71
4.11 Schlussveranstaltung 72
4.12 Kartenpreise 73

5 | Organisation

5.1 Anreise 76
5.2 Visumspflicht 78
5.3 Versicherung 79
5.4 Definitive Anmeldung 80
5.5 Merchandising 81
5.6 Messestände 82
5.7 Presse 84
5.8 Weltgymnaestrada-App 85

6 | Allgemeine Informationen

6.1 FIG-Kontakte 88
6.2 LOC-Kontakte 89
6.3 Partner 94

1

Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn

1.1 | Grußworte

Wir sind fast am Ziel

Nach mehreren Jahren der Vorbereitung nähern wir uns nun der 16. Ausgabe unserer größten FIG-Veranstaltung, der Weltgymnaestrada. Das lokale Organisationskomitee finalisiert die letzten Details, während sich alle kommenden TeilnehmerInnen auf ihre Reise nach Dornbirn, Vorarlberg im Westen Österreichs vorbereiten.

Das FIG-Komitee „Turnen für Alle" unterstützt in seiner Rolle sowohl das lokale Organisationskomitee wie auch die teilnehmenden Turnverbände und es ist eine Freude, mit so vielen begeisterten, positiv gestimmten und fleißigen Personen zusammenzuarbeiten. Alle engagieren sich für den Erfolg dieser Veranstaltung und aus diesem Grund wird er sich auch einstellen.

Alle Beteiligten zählen bereits die verbleibenden Tage und es wird großartig sein, alte und neue Freunde in dieser wunderschönen Region Österreichs zu treffen. Ich weiß, dass gerade der letzte Teil der Vorbereitungen für das lokale Organisationskomitee mit sehr viel Arbeit verbunden ist, aber sie verfügen über viel Erfahrung, welche uns in Kombination mit ihrer freundlichen Art das Gefühl geben wird, willkommen zu sein.

Ich freue mich darauf!

Margaret Sikkens Ahlquist
FIG »Turnen für Alle« Komitee-Präsidentin

Alle freuen sich riesig auf die ganze Turnfamilie

Seit 1953 gibt es nun die Weltgymnaestrada schon, da darf man wohl von Tradition sprechen. Bei keiner anderen Sportveranstaltung lässt sich die Freude und das Miteinander der Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiver erleben als auf einer Gymnaestrada. Wir sind stolz dieses bunte, nationenverbindende Weltturnfest nun schon zum zweiten Mal im Vorarlberger Rheintal willkommen zu heißen.

Hinter der Organisation einer Weltgymnaestrada steckt unglaublich viel jahrelange Arbeit. Dafür möchte ich auch dem gesamten OK-Team und den vielen Tausenden Ehrenamtlichen von Herzen danken. Sie sind es, die dieses große Fest des Turnens vorbereiten, damit in der Woche vom 7. bis 13. Juli für unsere Gäste auf Zeit alles so gut wie möglich klappt.

Ich darf euch, den Turnerinnen und Turnern versichern, ganz Vorarlberg sehnt sich schon nach dieser Weltgymnaestrada-Woche, nach den Begegnungen mit euch und euren ambitionierten Vorführungen. Als Ausrichter der Veranstaltung, unterstützt von einer Vielzahl von Ehrenamtlichen, freuen wir uns riesig darauf, euch am 7. Juli bei uns im »Ländle« begrüßen zu dürfen.

Marie-Louise Hinterauer
Präsidentin des Organisationskomitees

1.2 | Neuigkeiten

Vier Monate sind zwischen der Veröffentlichung des Bulletin 4 im November 2018 und heute vergangen. Vier Monate, in denen vieles geschehen ist:

Bulletin 5 – alles auf einen Blick

Bulletin 5 basiert auf Bulletin 4 und wurde um neue Informationen erweitert. Was heißt das? Unser neuestes Bulletin enthält jeweils alle Informationen. Dies hat den Vorteil, dass die vorherige Version ignoriert werden kann. Kein Nachblättern, kein Vergleichen, kein Suchen, sondern alle Informationen auf einen Blick im jeweils aktuellsten Bulletin.

Neu in Bulletin 5

Aktualisierte Hallenpläne, Aktuelles zum Wochenprogramm (Eröffnungsveranstaltung, World-Team, Dornbirn Special, Schlussveranstaltung etc.) und zum Zeitplan (Probe- und Vorführungszeiten), Neuigkeiten zum Verkehrskonzept inklusive detaillierter Informationen zur Anreise, überarbeitete Liste derjenigen Länder, die ein Visum benötigen sowie der Verbände, welche die definitive Anmeldung vorgenommen haben, zusätzliche Vorteile der Teilnehmerkarte, aktuelle Infos zur Merchandising-Kollektion, Neues zum Thema Presseakkreditierung, einige nützliche „Insider-Informationen" über unser Land und – zuguterletzt – eine kleine Vorschau auf die Weltgymnaestrada-App.

Fortführung der Ideen aus Helsinki – World-Team und Special auch in Dornbirn

20.473 TeilnehmerInnen aus 53 Nationen haben an der letzten Weltgymnaestrada im Juli 2015 in Helsinki teilgenommen. Zum großen Erfolg der Veranstaltung trugen neben der perfekten und vorbildlichen Organisation zwei neue Ideen bei: Das Midnight-Sun Special und das World-Team. Die Konzepte hierfür wurden vom finnischen Organisationsteam entworfen und feierten bei der 15. Weltgymnaestrada in Helsinki ihre Premiere. Über 2.000 TurnerInnen aus fünf Kontinenten haben am World-Team teilgenommen und damit alle Erwartungen übertroffen. Der Erfolg dieser beiden Konzepte bringt uns dazu, sie in Dornbirn weiterzuführen. Das heißt, dass es 2019 ebenfalls ein World-Team und ein Special (Dornbirn Special) geben wird. Details dazu auf Seite 67 und 68.

An dieser Stelle möchten wir dem Organisationsteam Helsinki zu diesen zukunftsweisenden neuen Ideen gratulieren und uns ganz herzlich für ihre kooperative Art um die gemeinsame Weiterentwicklung bedanken! Kiitos!

Evaluation-Meeting im November 2015 in Dornbirn.

Premiere des World-Teams auf der WG 2015 in Helsinki mit über 2.000 TeilnehmerInnen aus allen fünf Kontinenten.

World-Team-Meeting: Austausch der finnischen und österreichen Choreographen im Februar 2017 in Helsinki.

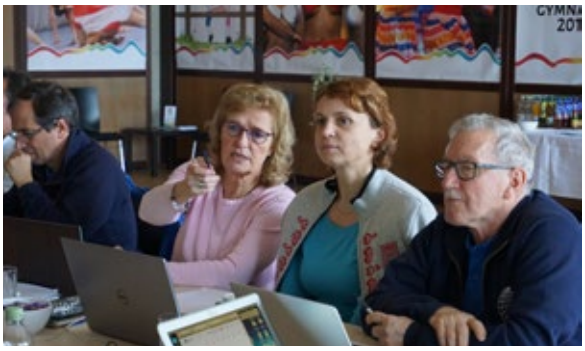
FIG-Komitee

Im November 2016 fanden während des 81. FIG-Kongresses in Tokio Wahlen statt. Morinari Watanabe wurde als neuer FIG-Präsident gewählt und folgt damit auf Bruno Grandi. Wir freuen uns über die Wiederwahl der Komiteemitglieder »Turnen für Alle«. Herzlichen Glückwunsch an die Präsidentin Margaret Sikkens Ahlquist und die Komitee-Mitglieder Monika Šišková, Rogério Valério, Araki Tatsuo, Marco Antonio Bortoletto, Ruedi Steuri und Flemming Knudsen.
Wir bedanken uns ganz herzlich für die großartige Unterstützung bei unseren gemeinsamen Vorbereitungen für Juli 2019!

Die FIG-Komiteemitglieder im November 2016 beim Joint-Meeting in Dornbirn.

Joint-Meeting

Das gesamte FIG »Turnen für Alle« Komitee stattete Dornbirn im Februar 2019 wieder einen Besuch ab. Im Zuge des dreitägigen Joint-Meetings wurden zahlreiche Pläne geschmiedet und wichtige Entscheidungen für die finale Planung und Organisation der Weltgymnaestrada 2019 getroffen. Während das Komitee einen sehr guten Einblick in den aktuellen Planungsstand der LOC-Vorbereitungen für diese große Turnveranstaltung bekommen konnte, nutzten etliche LOC-Mitglieder die Gelegenheit, ihre Überlegungen und Ideen mit ihren Komitee-Ansprechpartnern auszutauschen.



1.3 | Weltgymnaestrada

Was ist die Weltgymnaestrada?

Die Weltgymnaestrada ist das größte internationale Breitensportfestival der Welt und wird alle vier Jahre in einer anderen Stadt ausgetragen. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen aus aller Welt zum Turnen zusammen zu bringen. Die Teilnahme ist für alle gedacht, die Freude am Turnen haben. Alter, Geschlecht, Talent, Religion und sozialer Status spielen hierbei keine Rolle. Die Veranstaltung wird von einem FIG-Mitgliedsverband, in Zusammenarbeit mit einer Stadt, organisiert und gemäß den Statuten von der FIG-Ratsversammlung vergeben. Der von der FIG-Ratsversammlung ausgewählte FIG-Mitgliedsverband tritt als Veranstalter auf und erstellt eine eigenständige Organisationsstruktur, inklusive eines lokalen Organisationskomitees (LOC).

Die Verantwortung für die Weltgymnaestrada trägt das FIG-Komitee »Turnen für Alle« in Zusammenarbeit mit dem nominierten FIG-Mitgliedsverband und seinem LOC. Die Rollen und Zuständigkeiten dieser Parteien werden in den formellen Vereinbarungen festgelegt, die eigens für die Veranstaltung erstellt werden.

Die detaillierten Richtlinien für die Weltgymnaestrada finden sich auf der FIG-Website www.gymnastics.sport. Diese Richtlinien sind gleichsam für teilnehmende wie auch veranstaltende Mitgliedsverbände festgelegt worden und können auch für die Durchführung einer nationalen und/oder kontinentalen Gymnaestrada verwendet werden.

Was ist Turnen für Alle = TfA

Turnen für Alle bietet eine Vielfalt an Aktivitäten, die für alle Geschlechter, Altersgruppen, Fähigkeiten und kulturelle Hintergründe geeignet sind. »Turnen für Alle«-Aktivitäten tragen zur persönlichen Gesundheit, Fitness und zum Wohlbefinden bei – in körperlicher, sozialer, intellektueller und psychologischer Hinsicht.

Schwerpunkte bei den »Turnen für Alle«-Aktivitäten sind Freude, Fitness, Grundelemente sowie Freundschaften und beinhalten:

- Turnen mit und ohne Turngeräte
- Turnen und Tanz

Turnen für Alle kann in Form von (Show-) Vorführungen (z.B. »Weltgymnaestrada«) oder als Mannschaftsbewerb mit Wettkampfcharakter (z.B. »Gym for Life World Challenge«) gezeigt werden.

Turnen für Alle ermöglicht ästhetische Bewegungserfahrungen für Teilnehmer wie auch Zuschauer und bietet zudem die Möglichkeit, sich auf Dinge zu konzentrieren, die im nationalen und kulturellen Zusammenhang von großem Interesse sind.

» Gerade in unserer heutigen Zeit spielt die Weltgymnaestrada eine tragende Rolle dabei, in unserer Gesellschaft ein Weltbild zu fördern, bei dem es weniger darum geht, auf Biegen und Brechen besser sein zu wollen als andere, als vielmehr darum, Vielfalt, Kooperation und Gemeinschaft zu leben und zu genießen, sowohl in Bezug auf die verschiedenen Facetten des Turnens an sich, als auch bezüglich unterschiedlicher Geschlechter, Generationen und Nationalitäten. «

Prof. Dr. Angela Wichmann
Dozentin an der Hochschule Fresenius in München, hat selbst als Turnerin schon öfters an der Weltgymnaestrada teilgenommen und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe in Form einer qualitativen Studie untersucht.
Die Studie dazu ist auf www.wg2019.at veröffentlicht.

2007 und 2019 in Dornbirn

Bereits 2007 war die Weltgymnaestrada zu Gast in Dornbirn. Sie war ein überragender Erfolg und gab uns den Mut zu einer erneuten Bewerbung für das Jahr 2019. Die Freude über den Zuschlag zur Ausrichtung der Weltgymnaestrada 2019 war im ganzen Land überwältigend!

Vorarlberger Gastlichkeit

Etwas vom Schönsten ist die Breite der Vorfreude, die von so vielen Menschen in unterschiedlichsten Bereichen gelebt wird. Nicht nur die Vorarlberger Turnerschaft und das Organisationsteam freuen sich, sondern auch die ganze Vorarlberger Bevölkerung brennt darauf, wiederum die TeilnehmerInnen willkommen zu heißen und für eine Woche mit allen zusammen unsere Gastlichkeit zu leben!

Ehrenamtliche und Partner

Schon seit zwei Jahren haben wir zahlreiche Anmeldungen von Ehrenamtlichen, die Teil der Gymnaestrada sein wollen und durch ihr Engagement einen wertvollen Beitrag leisten. Außerdem wollen die Stadt Dornbirn, das Land Vorarlberg und die Verantwortlichen im Sportministerium, sowie zahlreiche Partner aus der Wirtschaft die Werte der Gymnaestrada teilen, fördern und mit dabei sein und haben uns ihre Unterstützung zugesagt. Es ist für uns eine große Freude, mit dieser Begeisterung von allen Seiten in die Vorbereitungen zu gehen.

Keine Kopie von 2007 und ehrgeizige neue Ziele

Dank des erfolgreichen Verlaufs 2007 können wir uns auf einen großen Erfahrungsschatz und die positive Grundstimmung der Vorarlberger Bevölkerung verlassen. Das gibt uns zum einen Sicherheit, aber auch den spannenden Spielraum, um neue Ideen zu finden und umzusetzen. Die Weltgymnaestrada 2019 soll keine Kopie der Weltgymnaestrada 2007 werden und wird den Bonus an Erfahrungswerten von 2007 nutzen und das Format weiterentwickeln. In dem Bewusstsein, dass die Erwartungen nach dem letzten Erfolg sehr groß sind, setzen wir uns für 2019 ehrgeizige Ziele. Unser oberstes Ziel ist ein neuer Rekord an teilnehmenden Nationen (was aufgrund des Meldestands zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Bulletin 5 sehr realistisch erscheint). Wir hoffen, alte und neue Freunde aus der bunten Turnfamilie 2019 in Dornbirn begrüßen zu können. Daher unser Motto: »come together – show your colours!« Mehr dazu im folgenden Kapitel.

1.4 | Leitbild 2019

Motto – come together. show your colours!

Unser Motto *come together. show your colours!* ist das Leitthema für den Weg zur Veranstaltung und die Veranstaltungswoche selbst. Dies zeigt sich sowohl im visuellen Auftritt, in der Kommunikation als auch in der Dramaturgie und Choreographie.
Das Motto spielt auf jenes der Weltgymnaestrada Dornbirn 2007 – *come together. be one.* – an. Es soll daran erinnern, bietet aber auch Raum zu neuen Ideen für 2019.

Der erste Teil *come together* bleibt unverändert, und verdeutlicht das Zusammenkommen aller Menschen und Nationen, um ein friedliches, sportliches Fest zu feiern.

Der zweite Teil *show your colours* spielt auf die Vielfalt und Farbenfreude der weltweiten Turngemeinde an.

Wörtlich bedeutet *show your colour* (Singular) *Farbe bekennen* oder *Flagge zeigen*. Mit *Colours* wird die Aufforderung an die Teilnehmer aber weiter interpretiert: *Zeigt was ihr könnt!* oder *Zeigt eure Show!* Es ist ein Appell an die Gesamtheit aller Teilnehmenden und bedeutet auch *Zeigt eure Vielfalt!* und *Macht dieses Fest farbenfroh!* Als Aufforderung für das Organisationsteam, alle Helfenden und die Vorarlberger Bevölkerung wird es zu *Zeigt der Welt eure Gastfreundschaft und Freude am Besuch dieses Fests!*

come *together.*
show your ***colours!***

Logo – eine farbenfrohe Spirale

Die Weltgymnaestrada 2007 wurde durch eine gelbe Spirale auf blauem Grund versinnbildlicht und ist nach wie vor ein Symbol für die erfolgreiche Veranstaltung. An dieses positive Erlebnis soll das Logo für 2019 erinnern und dabei neue Aspekte und Ideen mit einbringen.

Dazu wurde bewusst eine neue Form und Farbgebung gesucht – eine 5-strahlige »Spiralgalaxie« in buntesten Farben. Mögliche Assoziationen sind: Wirbel, Feuerwerk, Schönheit, Harmonie, Symmetrie, Choreographie, Zusammentreffen von fünf Kontinenten, Vereinigung.

16th WORLD GYMNAESTRADA 2019 DORNBIRN VORARLBERG AUSTRIA

Richtlinien und Regeln für die Verwendung des WG2019-Logos

1. Grundsätze und Ziel

Die vorliegenden Verwendungsrichtlinien wurden erstellt und angelegt durch die **Weltgymnaestrada 2019 gemeinnützige GmbH,** nachstehend WG2019-GmbH, Inhaber sämtlicher Veranstaltungsrechte an der

»16. Weltgymnaestrada 2019«
(nachstehend »WG2019«)

Das Ziel der vorliegenden Richtlinien besteht darin, die Einheitlichkeit sowie die Stimmigkeit der verbalen und der visuellen Identität der WG2019 zu bewerben und zu gewährleisten.

2. Anwender

Drei verschiedene Anwendungen unseres Logos:

2.1. Um die Veranstaltung zu bewerben (durch die Verwendung von Broschüren, Aufklebern, Magazinen, Internet-Seiten usw.)
Das Logo darf kostenlos verwendet werden, soweit unsere Vorgaben in Bezug auf die graphische Darstellung eingehalten werden.

2.2. Für die offizielle Delegationsbekleidung
Das Logo darf kostenlos verwendet werden, wenn es gemeinsam mit dem Namen der Gruppe, des Verbandes oder des Landes verwendet wird und unsere Vorgaben in Bezug auf die graphische Darstellung eingehalten werden. Die alleinige Verwendung des Logos jedoch ist nicht erlaubt.

2.3. Für Verkäufe innerhalb Österreichs und via Internet
Es gelten die gleichen Richtlinien wie unter 2.2.
Für eine Genehmigung ersuchen wir Sie vor Beginn der Veranstaltung um die Zusendung einer Kopie Ihres Vorschlags an die unter Punkt 4 angeführte Mailadresse.

3. 2019-Marken

Verwendet werden dürfen ausschließlich die unten angeführten wörtlichen Bezeichnungen und graphischen Symbole (Logos). Jegliche andere Form der Darstellung, eine andere Ableitung, Deklination, Extrapolation oder Interpretation ist untersagt. Die dazugehörigen verbalen Bezeichnungen (Texte) sind ausnahmslos die folgenden:

- 16. Weltgymnaestrada 2019,
  Dornbirn Vorarlberg Österreich
- 16. Weltgymnaestrada 2019
- Weltgymnaestrada, Dornbirn 2019
- WG Dornbirn 2019
- WG2019
- WG-2019

Das offizielle Veranstaltungslogo ist ausschließlich das folgende:

Für Deklinationen (Farbversion, Schwarzweiß-Version, Hochformat-/Querformat-Version) bitten wir Sie, unsere Vorgaben in Bezug auf die graphische Darstellung zu berücksichtigen, welche von den nationalen Verbänden via Gymnaplana abgerufen werden können:
http://dornbirn.gymnaplana.org/login/

4. Genehmigung

A. Allgemeine Regel
Der Genehmigungsprozess bezieht sich auf alle offiziellen Produkte. Berechtigte Anwender können die Produktion eines offiziellen Produkts weder starten noch ein solches produzieren lassen, bevor nicht die Genehmigung durch die WG2019-GmbH – im Einklang mit den aktuellen Genehmigungsbestimmungen – eingeholt worden ist. Der Vorschlag sollte ausschließlich per Mail an die WG2019-GmbH unter Verwendung der folgenden Adresse erfolgen:
office@wg2019.at
Wird ein Vorschlag nicht genehmigt, kann der Anwender einen neuen Vorschlag zur Genehmigung vorlegen, nachdem Korrekturen oder Änderungen gemacht wurden, welche mit den Anweisungen der WG2019GmbH übereinstimmen.

B. Generelle Richtlinien für den Erhalt einer Genehmigung
Einarbeitung des Logos: Die Hochformat-Version des Logos (Logo oben, Text darunter) wird grundsätzlich bevorzugt. Die Querformat-Version (Logo links, Text rechts) wird nichtsdestotrotz akzeptiert, wenn der verfügbare Platz die Hochformat-Version praktisch nicht ermöglicht.

Größe des Logos: Die Größe des offiziellen Logos muss mindestens 20 x 22 mm (Hochformat-Version) oder 33 x 12 mm (Querformat-Version) sein.

Farbe des Logos: Die Farbversion wird bevorzugt. Schwarzweiß-Varianten werden akzeptiert, wenn die Farbe der unterstützenden Elemente die resultierende Variante unleserlich oder nicht sehr attraktiv macht. Wenn Sie das Logo auf ein Foto legen, verwenden Sie zunächst eine weiße Box zur Umrandung des farbigen Logos (wie ein beigefügtes »Label«), bevor Sie eine negative oder positive Logo-Version in Betracht ziehen.

Panorama-Band – die Kulisse

Ein weiteres Gestaltungselement ist das »Panorama-Band«, das sich von der Kulisse der Weltgymnaestrada 2019 – der Bergwelt rund um Dornbirn und das Rheintal – ableitet und der Weltgymnaestrada eine Bühne bietet.

Bedeutung und mögliche Assoziationen

- Kulisse und Bühne der Weltgymnaestrada 2019
- der Weg zur Weltgymnaestrada 2019
- ein Turngerät (Band/Tuch)
- eine Darstellung von Bewegungsabläufen

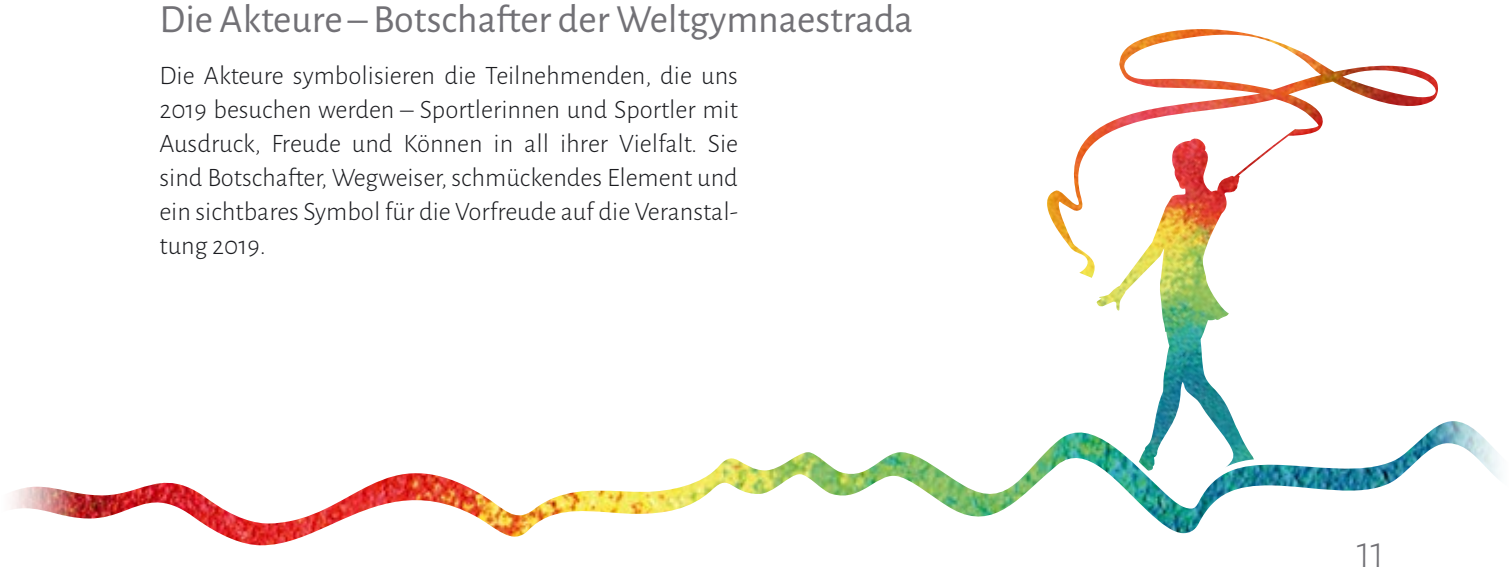
Farben – die Vielfalt

Eine große Vielfalt, leuchtende Farben und eine Lebendigkeit auch innerhalb von Farbflächen charakterisieren die Veranstaltung als vielseitig, freudig und energiereich.

Die Hauptfarbe der Weltgymnaestrada 2019 ist »bunt«. Sie spiegelt die Vielfalt der Veranstaltung wider. Keine Einzelfarbe wird bevorzugt.

Die Akteure – Botschafter der Weltgymnaestrada

Die Akteure symbolisieren die Teilnehmenden, die uns 2019 besuchen werden – Sportlerinnen und Sportler mit Ausdruck, Freude und Können in all ihrer Vielfalt. Sie sind Botschafter, Wegweiser, schmückendes Element und ein sichtbares Symbol für die Vorfreude auf die Veranstaltung 2019.



Unser Maskottchen »Dorli« – eine bunte Kuh!

Eine echte Vorarlbergerin, sportlich, aktiv und weltoffen – so sollte das Maskottchen der Weltgymnaestrada 2019 sein. Entschieden haben wir uns schlussendlich für eine bunte Kuh als Symbol für das größte Breitensportfestival der Welt.

»Wir haben uns die Entscheidung, welches Tier die Weltgymnaestrada 2019 repräsentieren soll und wie es genau aussieht, nicht leicht gemacht. Uns war wichtig, dass das Maskottchen – als Gesicht der Veranstaltung – Regionalität und gleichzeitig Weltoffenheit verkörpert«, so Marc Brugger, Verantwortlicher für Marketing und Sponsoring. Die Kuh, ein Tier, das man auf Vorarlbergs Wiesen und Bergen häufig sieht, stellt den Bezug zur Region her. Gemäß dem Motto der Weltgymnaestrada 2019 »Come together. Show your colours!« ist das Maskottchen allerdings kein klassisches Braunvieh, sondern eine sehr bunte Erscheinung – ein Symbol für die Vielfalt der über 20.000 TeilnehmerInnen aus aller Welt, die das Turnfestival 2019 besuchen werden.

Mittels eines Gewinnspiels wurde der Name des Maskottchens ermittelt. Insgesamt 5.029 TeilnehmerInnen aus 18 Nationen (der Hauptpreis ging übrigens nach Brasilien!) haben mitgestimmt, wobei sich »Dorli« mit nicht weniger als 1.925 Stimmen durchgesetzt hat – und bei verschiedensten Anlässen bereits einen gelungenen Auftritt hinlegen konnte.

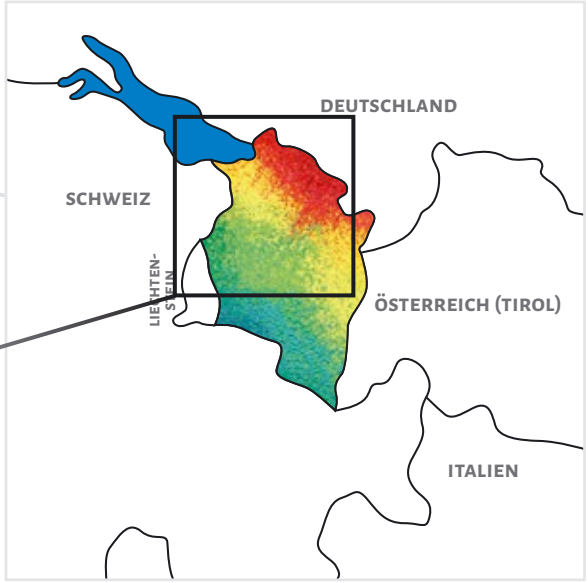
2

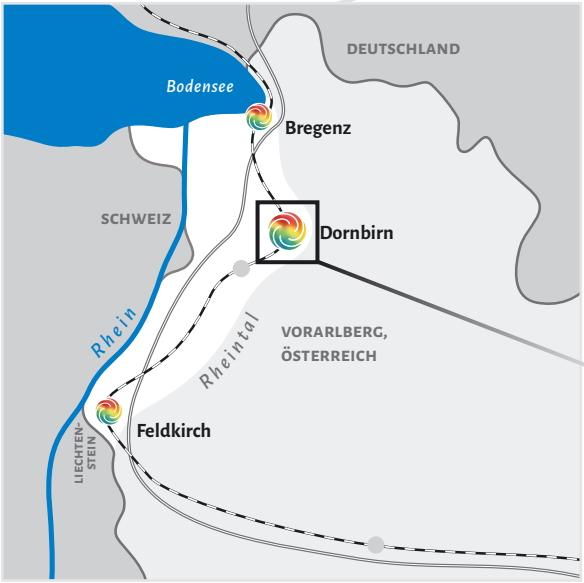
Gastgeberland

2.1 | Lage

Österreich ist ein europäisches Land, Mitglied der EU und liegt geografisch im Herzen Europas.

Vorarlberg ist eines von neun Bundesländern in Österreich. Es ist das westlichste Bundesland und grenzt an die Schweiz, Liechtenstein und Deutschland.





Das Rheintal ist ein langgezogenes Tal, das östlich des Rheines liegt. Der Rhein bildet die Grenze zur Schweiz.

Dornbirn ist die größte Stadt Vorarlbergs, liegt im Norden des Rheintals und hat knapp 50.000 Einwohner.

2.2 | Österreich – Vorarlberg – Dornbirn

Österreich

Österreich, das Land im Herzen Europas, hat eine lange Geschichte und eine große Turntradition. So hat bereits 1965 eine Weltgymnaestrada in Wien stattgefunden. Die nun 16. und nach Dornbirn 2007 zugleich dritte in Österreich stattfindende Weltgymnaestrada wird vom 7. bis 13. Juli 2019 im westlichsten Teil von Österreich, in Dornbirn/Vorarlberg, über die Bühne gehen.

Daten & Fakten

Nachbarländer
Deutschland, Italien, Liechtenstein, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn

Offizielle Sprache
Deutsch

Hauptstadt
Wien

Einwohner
8,7 Millionen

Zahlungsmittel
EURO (€)

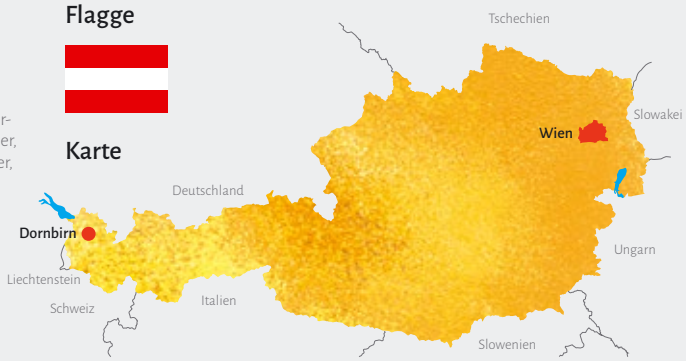
Bekannte österreichische Sportlerinnen und Sportler
David Alaba, Andreas Goldberger, Marcel Hirscher, Anne Marie Moser-Pröll, Anita Wachter, Franz Klammer, Niki Lauda, Arnold Schwarzenegger, Dominic Thiem

Höchster Berg
Großglockner (3.798 Höhenmeter)

Stolz auf
Mozart, Haydn, Strauß, Schiele, Klimt, Kokoschka

Flagge

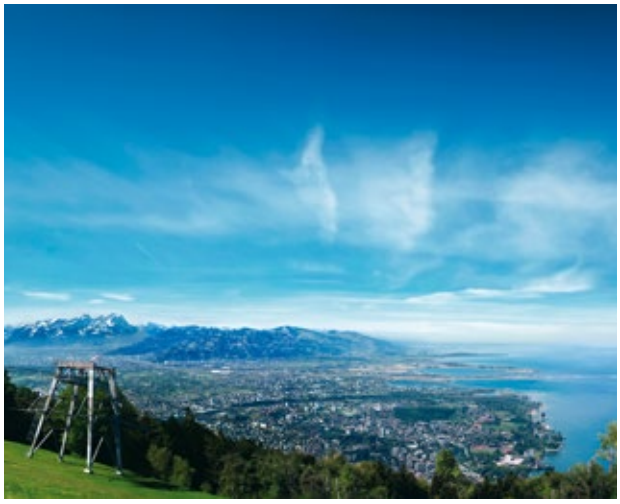
Karte



Vorarlberg

Vorarlberg ist aufgrund seiner geografischen Lage ein idealer Ort zur Durchführung der Weltgymnaestrada. Seine unmittelbaren Nachbarn Deutschland und Schweiz sind Länder mit einer großen Turn- und Gymnastiktradition. Außerdem überzeugt Vorarlberg durch die günstige Lage im Dreiländereck und profitiert von der einfachen Anbindung an internationale Flughäfen wie Zürich (CH) oder München (D).

Die Landschaft Vorarlbergs spielt für die Teilnehmenden der Weltgymnaestrada 2019 eine große Rolle. Die Städte und Dörfer sowie die Austragungsorte sind von natürlichen Schönheiten umgeben, sei es vom Bodensee über idyllische und naturbelassene Riedlandschaften bis hin zur alpinen Bergwelt. Die landschaftliche Schönheit, das kulturelle Angebot, historische Sehenswürdigkeiten und die abwechslungsreiche Gastronomie bietet allen Turnerinnen und Turnern Tag für Tag eindrucksvolle Erlebnisse.



Fakten & Kuriositäten

Eine Besonderheit ist mit Sicherheit der Vorarlberger Dialekt. Auch wer perfekt Deutsch spricht, muss damit rechnen, bei manchen Worten nochmal nachfragen zu müssen. So werden zum Beispiel im österreichischen Rundfunk Texte aus Vorarlberg öfters mit deutschem Untertitel versehen, um auch in ganz Österreich verstanden zu werden. Glücklicherweise wird bei der Gymnaestrada Englisch gesprochen, und sonst, was soll's… unterhalten wir uns sportlich mit Händen und Füßen.

Der an Vorarlberg grenzende Bodensee gehört zu Österreich, Deutschland und der Schweiz. Es gibt keine klaren Grenzen, sondern der See wird friedlich und gemeinschaftlich von allen drei Ländern verwaltet. Stellt sich jetzt nur die Frage, welcher Nationalität die Fische angehören… Lasst uns doch einfach sagen: Es sind alles Kosmopoliten.

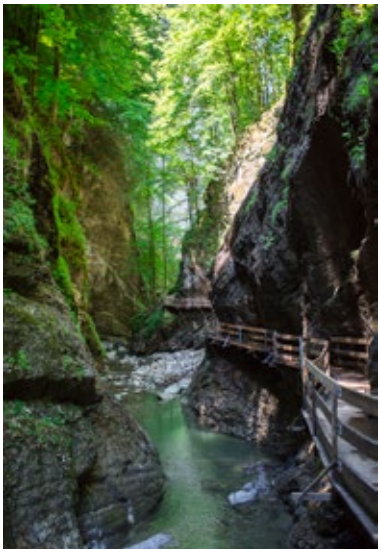
Vorarlberg besitzt eine sehr große Turntradition und die Vorarlberger Turnerschaft hat über 9.500 Mitglieder. Das heißt, dass jeder 40. Vorarlberger turnt.

Dornbirn und das Rheintal

Dornbirn bildet während der Weltgymnaestrada das Zentrum des Events. Die Sport- und Messestadt mit knapp 50.000 Einwohnern zeichnet sich vor allem durch die gute Verkehrsinfrastruktur, zahlreiche Schulen und Hotels, sowie das Messequartier Dornbirn als zentraler Austragungsort der Weltgymnaestrada 2019 aus.

Dornbirn ist die größte Stadt des Bundeslandes Vorarlberg, jedoch nicht dessen Hauptstadt. Die Landeshauptstadt Bregenz liegt direkt am Bodensee. Dort werden während der Weltgymnaestrada die Großgruppenvorführungen stattfinden. Dornbirn und Bregenz liegen nur zwölf Kilometer auseinander und sind mit dem Zug auf direktem Weg in zehn Minuten erreichbar.

Doch auch alle anderen Städte und Gemeinden im Rheintal bereiten sich auf das riesige Turnfest vor. So werden in acht Ortschaften Stadtaufführungen zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern. Das Vorarlberger Rheintal beheimatet nämlich neben Dornbirn und Bregenz noch eine Vielzahl an Gemeinden, die sich durch ihren charmanten ländlichen Charakter mit einer sprichwörtlichen Gastfreundschaft auszeichnen. Aufgrund dieser Gegebenheiten ist es uns ein großes Anliegen, diese Nähe und Verbundenheit auch den Weltgymnaestrada-Teilnehmenden sichtbar zu machen. So wird die Betreuung wie auch schon 2007 in den Unterkünften der jeweiligen Gemeinden auf sehr persönlicher Atmosphäre in Nationendörfern stattfinden.



2.3 | Nationendörfer

Die teilnehmenden Länder werden in Nationendörfern untergebracht. Die Bildung von Nationendörfern ist eine Idee, die bei der Weltgymnaestrada 2007 in Vorarlberg erstmals umgesetzt wurde und sehr gut funktioniert hat. Aus diesem Grund wird dieses Konzept auch 2019 wieder aufgegriffen.

Was sind Nationendörfer?

Die TeilnehmerInnen werden je nach Herkunft als ganze Nation untergebracht. So waren zum Beispiel 2007 die Niederländer in Dornbirn im Bezirk Haselstauden, der Großteil der finnischen Delegation nächtigte in Höchst und sämtliche kanadische Gruppen waren in Rankweil untergebracht. Die TurnerInnen konnten sich untereinander verständigen und hatten ihren Delegationsleiter bei sich vor Ort.

Dieses Konzept war ein Gewinn für alle TeilnehmerInnen, für die GruppenleiterInnen, für die DelegationsleiterInnen und auch für die Bevölkerung, die ihr Bestes geben konnte, um »ihre Nation« willkommen zu heißen. Die TeilnehmerInnen brachten Schwung und Farbe mit, die Bevölkerung sorgte für den heimeligen Wohlfühlcharakter. Es entstanden Freundschaften und persönliche Beziehungen zwischen den teilnehmenden Nationen und den gastgebenden Städten und Dörfern, die den Aufenthalt zu einem persönlichen Erlebnis machten!

Für viele TurnerInnen wird nun 2019 der Aufenthalt in Vorarlberg wie eine »Rückkehr zu Freunden« sein, da wir versuchen, das bewährte Konzept von 2007 mehr oder weniger in vollem Umfang zu übernehmen.

Vorarlberger Gastlichkeit

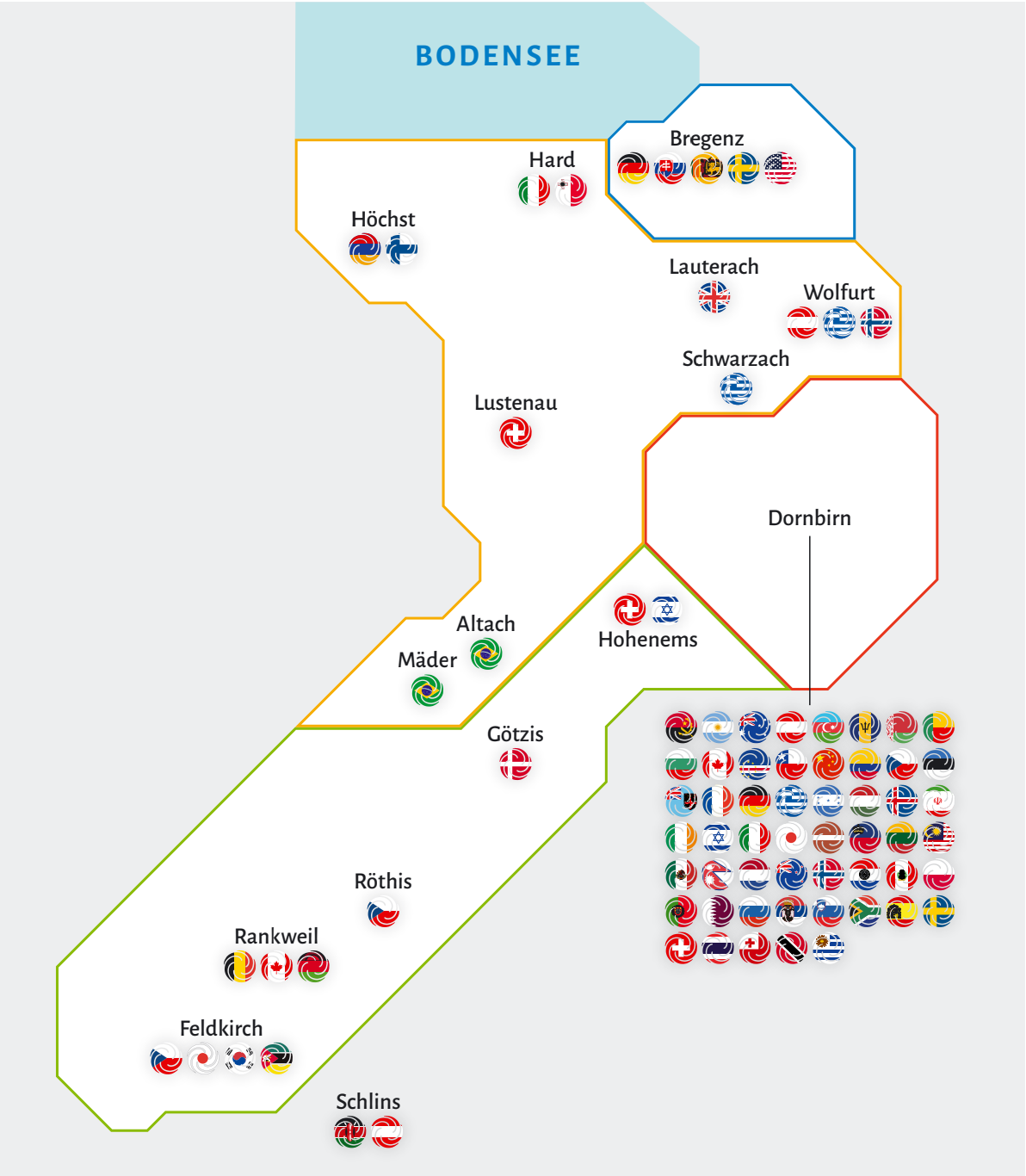
Die Bevölkerung ist voller Vorfreude! Schon jetzt haben wir zahlreiche Anfragen aus Orten, die sich wieder »ihre Nation« wünschen und es kaum erwarten können, Gastgeber sein zu dürfen!

Weit weg?

Es hört sich vielleicht im ersten Moment so an, als ob es sich um weite Distanzen handelt, wenn die TeilnehmerInnen in unterschiedlichen Orten untergebracht sind. Aber nein, dem ist nicht so. Das Rheintal, in dem alle TeilnehmerInnen untergebracht sind, ist in etwa so groß wie ganz Helsinki und mit den Verkehrsmitteln, die wir zur Verfügung stellen, lassen sich alle Aufführungsorte in max. 30 Minuten erreichen.

Wünsche und Ideen der teilnehmenden Nationen bezüglich Unterbringung 2019 werden selbstverständlich so gut wie möglich berücksichtigt.

Zuteilung der teilnehmenden Länder auf Nationendörfer



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen oben angeführten 16 Nationendörfern bedanken, die in ihrer Gastgeberrolle für beinahe 14.000 in Schulen untergebrachte TeilnehmerInnen ausgezeichnete Arbeit leisten. Ohne ihre Mitarbeit, ihr Engagement und ihre Begeisterung wäre die Weltgymnaestrada 2019 nicht solch ein überwältigendes Fest der Freude und Gastfreundschaft.

2.4 | Unterbringung

Schulen – der Klassiker

Die meisten TeilnehmerInnen werden in Schulen übernachten. Die Klassenzimmer dienen als Schlafräume, pro Klassenzimmer wird es ein ausreichendes Raumangebot geben, um sowohl genügend Platz für Schlafutensilien (Luftmatratzen) wie auch für persönliche Utensilien zu haben. Ausreichend Toiletten und Waschmöglichkeiten werden zur Verfügung gestellt und täglich gereinigt.

Für einen angenehmen Schlafkomfort wurden Luftmatratzen, Kissen und Decken angeboten, welche über die Anmeldeplattform Gymnaplana bestellt werden konnten.

Das Frühstück wird den Kriterien des Richtlinien-Handbuchs entsprechend in den Schulen serviert.

Schlafsets für die Unterkunft in Schulen

Um den bestmöglichen Komfort für alle Gymnaestrada-Teilnehmer garantieren zu können, bieten wir die nachstehenden Artikel an.
Diese Produkte mussten im Zuge der definitiven Anmeldung beziehungsweise spätestens bis zum 7. Januar 2019 bestellt werden.

Bestellungen können nicht mehr storniert oder zurückgegeben werden. Das Weltgymnaestrada-Logo befindet sich auf allen Artikeln, ausgenommen den Gästebetten. Alle Produkte sind von besonders guter Qualität, speziell die Artikel des Schlaf-Sets »DELUXE« sind von herausragender Qualität.

Schlaf-Set »DELUXE«

Die Produkte in unserem »Schlaf-Set DELUXE« sind von herausragender Qualität und werden von bekannten Firmen wie Bestway, David Fussenegger und Hefel Textil produziert. David Fussenegger und Hefel Textil sind regionale Produzenten und wir sind sehr stolz auf diese Kooperationen.

Das Schlaf-Set »DELUXE« beinhaltet folgende Artikel:

Gästebett »Bestway«:
Qualitativ hochwertiges, aufblasbares Gästebett.

- Größe: 188 x 99 x 22 cm
- sehr robuste, geprüfte Qualität
- rasches Be-/ und Entlüften mithilfe eines Schraubventils
- beflockte Liegefläche für einen besonders guten Schlafkomfort

Decke »Deluxe«:
Leichte und sehr bequeme Decke in den Gymnaestrada-Farben und mit Gymnaestrada-Logo, produziert von unserem regionalen Produzenten David Fussenegger.

- Größe: 140 x 200 cm
- 85 % Baumwolle

Reisekissen »Deluxe«:
Leichtes und sehr klein zusammenlegbares Reisekissen gefertigt von unserem regionalen Produzenten Hefel Textil.

- Größe: 25 x 43 x 11 cm
- Größe (gefaltet): 12 x 24 cm
- weich, sehr bequem und besonders langlebig

Kissenbezug:
Kissenbezug mit Gymnaestrada-Logo

- Größe: 25 x 44 cm
- 100 % Baumwolle

Gesamtpreis für Schlaf-Set »DELUXE« **€ 109,–**

Schlaf-Set »BASIC«

Die in unserem Schlaf-Set »BASIC« enthaltenen Produkte sind sehr strapazierfähig und von guter Qualität.

Das Schlaf-Set »BASIC« beinhaltet folgende Artikel:

Gästebett »Bestway«:
Qualitativ hochwertiges, aufblasbares Gästebett.

- Größe: 188 x 99 x 22 cm
- sehr robuste, geprüfte Qualität
- rasches Be-/ und Entlüften mithilfe eines Schraubventils
- beflockte Liegefläche für einen besonders guten Schlafkomfort

Decke »Basic«:
Angenehme Fleece-Decke mit kleinem Gymnaestrada-Logo.

- Größe: 140 x 200 cm
- 100 % gestrickter Polyester

Reisekissen »Basic«:
Leichtes und sehr klein zusammenlegbares Kissen produziert von unserem regionalen Produzenten Hefel Textil.

- Größe: 24 x 42 x 12 cm
- Größe (gefaltet): 15 x 25 cm
- weich und bequem

Kissenbezug:
Kissenbezug mit Gymnaestrada-Logo

- Größe: 25 x 44 cm
- 100 % Baumwolle

Gesamtpreis für Schlaf-Set »BASIC« **€ 79,–**

Hotels – mit Komfort

Vorarlberg ist ein Tourismusland und weiß, was Gastlichkeit bedeutet. Die Hotels werden sehr oft von Familien geführt und überzeugen durch ihren persönlichen Flair.

Seit der letzten Weltgymnaestrada 2007 hat sich in Vorarlbergs Hotellandschaft viel verändert und es wurden zahlreiche neue Hotels gebaut. Insgesamt können wir für 2019 hunderte Betten mehr als noch 2007 anbieten. Das ist komfortabel!

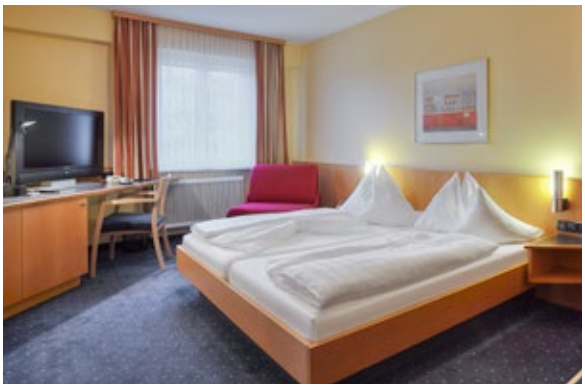
Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass nationale Verbände sämtliche Hotelbuchungen für ihre Teilnehmer ausschließlich über unseren Partner Bodensee-Vorarlberg Tourismus (BVT) vornehmen sollten – per Email (accommodation@wg2019.at) oder telefonisch (+43 5574 43443-23). Nur so konnten wir die für die Weltgymnaestrada ausgehandelten Preise gewährleisten und gleichzeitig die Nationendörfer koordinieren.

Hotelpreise

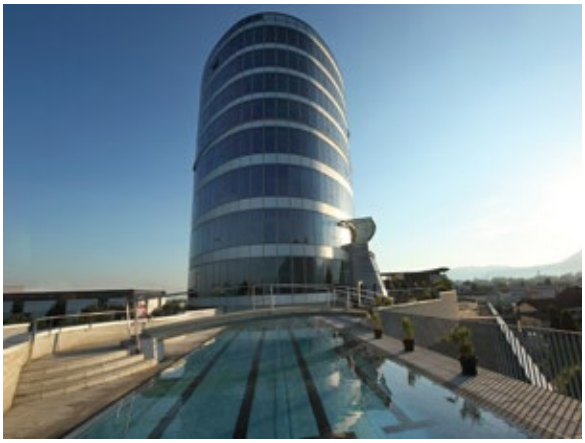
Kategorie A	€ 80,– bis 100,–
Kategorie B	€ 50,– bis 80,–
Kategorie C	€ 40,– bis 50,–
Jugendherberge	€ 30,– bis 40,–

Preis jeweils pro Person und Nacht im Doppelzimmer inkl. Frühstück. Reduktion des Preises bei Buchung eines Drei- oder Mehrbettzimmers, Zuschlag bei einer Einzelzimmerbuchung. Geringfügige Änderungen vorbehalten. Alternative Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage.

Achtung: Touristen, Gäste etc. ohne Teilnehmerkarte für die Weltgymnaestrada, die auf der Suche nach einem Hotelzimmer sind, können sich gerne an office@bodensee-vorarlberg.com wenden.



© Hotel Krone | Dornbirn



2.5 | Verpflegung

Bei der Verpflegung der Weltgymnaestrada-Teilnehmer haben wir mit Seidl Catering einen Partner an Bord, der bei den letzten drei olympischen Spielen als offizieller Caterer des Österreich-Hauses zum Zug gekommen ist. Bei der Auswahl der Gerichte wurde Wert darauf gelegt, regionale und frische Produkte zu verwenden, gesunde und sportlergerechte Mahlzeiten zusammenzustellen und dabei sowohl nationale als auch internationale Spezialitäten zu berücksichtigen.

Das Mittagessen beinhaltet:

- ein Tagesmenü (wahlweise ein vegetarisches Menü)
- einen bunten Salat
- wechselndes Obst- und Dessertangebot
- ein Getränk (Mineralwasser, Fruchtsaft)

Wir bedienen Sie mit Porzellantellern und Besteck und stellen 3.400 Sitzplätze in der Halle 11 zur Verfügung, die für die Dauer der Weltgymnaestrada ausschließlich für die Ausgabe der Mittagessen reserviert ist. Um Wartezeiten bei der Essensausgabe zu vermeiden, wird es für alle Teilnehmer, die Mittagessen gebucht haben, empfohlene Essenszeiten geben. Wir ersuchen Sie schon jetzt, diese Zeiten nach Möglichkeit einzuhalten, welche sie im Programmheft, in der App und auf unserer Website unter www.wg2019.at finden werden.

Menüplan

Datum	Tagesmenü	Vegetarisches Menü
7. Juli	Pulled Chicken Burger mit Coleslaw, Barbecue-Sauce und Mini-Röstinchen	Schupfnudeln mit Ziegenfrischkäse, Cranberries, Walnüssen und Blattpetersilie
8. Juli	Pastapfanne mit gebratenen Rinderstreifen, Basilikumpesto und Granatapfelkerne	Perlgraupenrisotto mit Spinat, Mangold und Bergkäse
9. Juli	Premium Kalb an Salbei-Limettenjus, Kresse-Pangrattato, Bratkartoffeln	Gemüse-Kartoffelbällchen an Gewürztomatenragout
10. Juli	Zitronenhähnchen, karamellisierte Urkarotten, Zwiebeln, Olivenöl und Haselnusspolenta	Gebratene Woknudeln mit Asiagemüse und Sojasauce
11. Juli	Geschmortes Bio Beef mit Chili Mayo, grünen Bohnen und Sesamspätzle	Sesamspätzle mit Edelpilzen, geröstetem Quinoa und Bärlauch-Perlen
12. Juli	Barbecue Putensteaks mit Basilikumjoghurt, Grillgemüse und Linsen-Reis	Röstitaschen gefüllt mit Kräuterfrischkäse, Grillgemüse, Basilikumpesto
13. Juli	Pasta mit Tomaten, Chorizo und Hackbällchen, Rucola und Hüttenkäse	Kaiserschmarrn mit Zwetschgenröster

Wir behalten uns vor, bei kurzfristigen Änderungen im Marktangebot, wie z.B. aufgrund fehlender Waren auf dem Markt oder massiv erhöhter Angebotspreise, unsere Leistungen in Bezug auf die Lieferung geringfügig zu ändern.

Mit mehr als 13.000 bestellten Mittagsmenüs ist es schlichtweg nicht möglich, sämtliche Allergene zu berücksichtigen und ein Essensangebot zusammenzustellen, welches die Anforderungen eines jeden Teilnehmers erfüllt. Stattdessen beschränkt sich die Auswahl auf ein Tagesmenü sowie – als Alternative – auf ein vegetarisches Menü. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass es in Österreich seit einigen Jahren gesetzlich vorgeschrieben ist, sämtliche Allergene auf der Tageskarte anzuführen. Dem wird natürlich auch im Zuge der Weltgymnaestrada 2019 entsprochen. So finden Sie im folgenden Abschnitt die vollständige Liste der deklarationspflichtigen Allergene bezüglich des WG-Menüplans zu Ihrer weiteren Verwendung.

Menüplan

Datum	Tagesmenü	Vegetarisches Menü
7. Juli	A, B, C, E, F, H, L, M, N, O, P	A, C, G, H, L, M, O
8. Juli	A, C, L, M, N	A, C, G, L, M
9. Juli	A, C, L, M	A, G, L, M
10. Juli	A, G, H, L, M	A, C, D, F, L, M
11. Juli	A, C, G, L, M, N	A, C, E, G, L, M
12. Juli	A, C, G, L, M, N	G, L, M
13. Juli	A, C, G, L, M	A, C, G, O

Dressings:
Joghurt-Dressing: C, G, L, M
Italienisches Dressing: L, M

Liste deklarationspflichtiger Allergene

A Glutenhaltige Getreide (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Kamut) sowie daraus hergestellte Erzeugnisse

B Krebstiere und daraus hergestelte Erzeugnisse

C Eier und daraus hergestellte Erzeugnisse

D Fische und daraus hergestellte Erzeugnisse

E Erdnüsse und daraus hergestellte Erzeugnisse

F Sojabohnen und daraus hergestellte Erzeugnisse

G Milch und daraus hergestellte Erzeugnisse (einschließlich Laktose)

H Schalenfrüchte, d. h. Mandeln (Amygdalus communis L.), Haselnüsse (Corylus avellana), Walnüsse (Juglans regia), Kaschunüsse (Anacardium occidentale), Pekannüsse (Carya illinoiesis), Paranüsse (Bertholletia excelsa), Pistazien (Pistacia vera), Macadamianüsse und Queenslandnüsse (Macadamia ternifolia) und daraus hergestellte Erzeugnisse

L Sellerie und daraus hergestellte Erzeugnisse

M Senf und daraus hergestellte Erzeugnisse

N Sesamsamen und daraus hergestellte Erzeugnisse

O Schwefeldioxid und Sulphite in Konzentrationen von mehr als 10 mg/kg oder 10 mg/l als SO2 angegeben

P Lupinen und daraus hergestellte Erzeugnisse

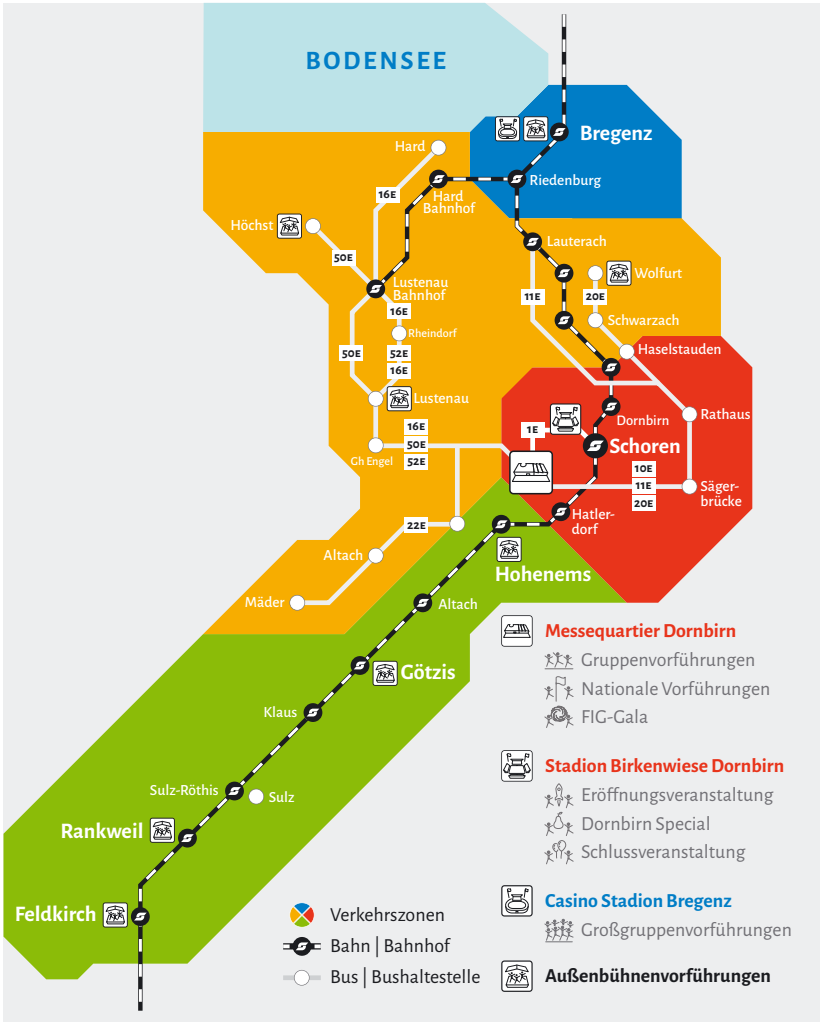
R Weichtiere und daraus hergestellte Erzeugnisse

2.6 | Verkehrskonzept

Das Rheintal verfügt über ein sehr gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz mit Bus und Bahn im 15-Minuten-Takt auf den Hauptlinien. Während der Weltgymnaestrada wird das System mit Expressbussen optimiert.
Die Busflotte der Region wurde in den letzten Jahren laufend auf Gelenksbusse umgestellt, wodurch die Kapazität wesentlich erhöht wurde. Pünktlich zur Weltgymnaestrada kommen mehrere neue Zuggarnituren mit deutlich höherem Fassungsvermögen zum Einsatz.
Die Weltgymnaestrada 2007 brachte sehr viele Impulse für den öffentlichen Verkehr. So wurden zwischenzeitlich weitere moderne, leistungsfähige Bahnhöfe gebaut.

Erfolgreiches Verkehrskonzept von 2007 wird übernommen

Die Region wird in vier Farben aufgeteilt, die Lenkung der Teilnehmer erfolgt somit sehr einfach und ohne sprachliche Barrieren. Für alle TeilnehmerInnen, die in allen Schulen untergebracht sind bzw. in den über Bodensee-Vorarlberg Tourismus gebuchten Hotels nächtigen, gibt es in ihrer jeweiligen Unterkunft einen übersichtlichen Fahrplan, in welchem die nächstgelegene Haltestelle, die Reisezeiten und besten Verbindungen zu den Hauptveranstaltungsorten (Stadion Birkenwiese Dornbirn, Messequartier Dornbirn, Casino Stadion Bregenz) angeführt sind. Zusätzlich können durch eine »intelligente Infrastruktur« die Ströme der Teilnehmer verfolgt und Zusatzbusse effizient eingesetzt werden. Über die Weltgymnaestrada-App und auf www.vmobil.at sind die Fahrpläne abrufbar.



Fahrplan zum/ab Messequartier

Express-Busse
7.30 bis 23.30 Uhr

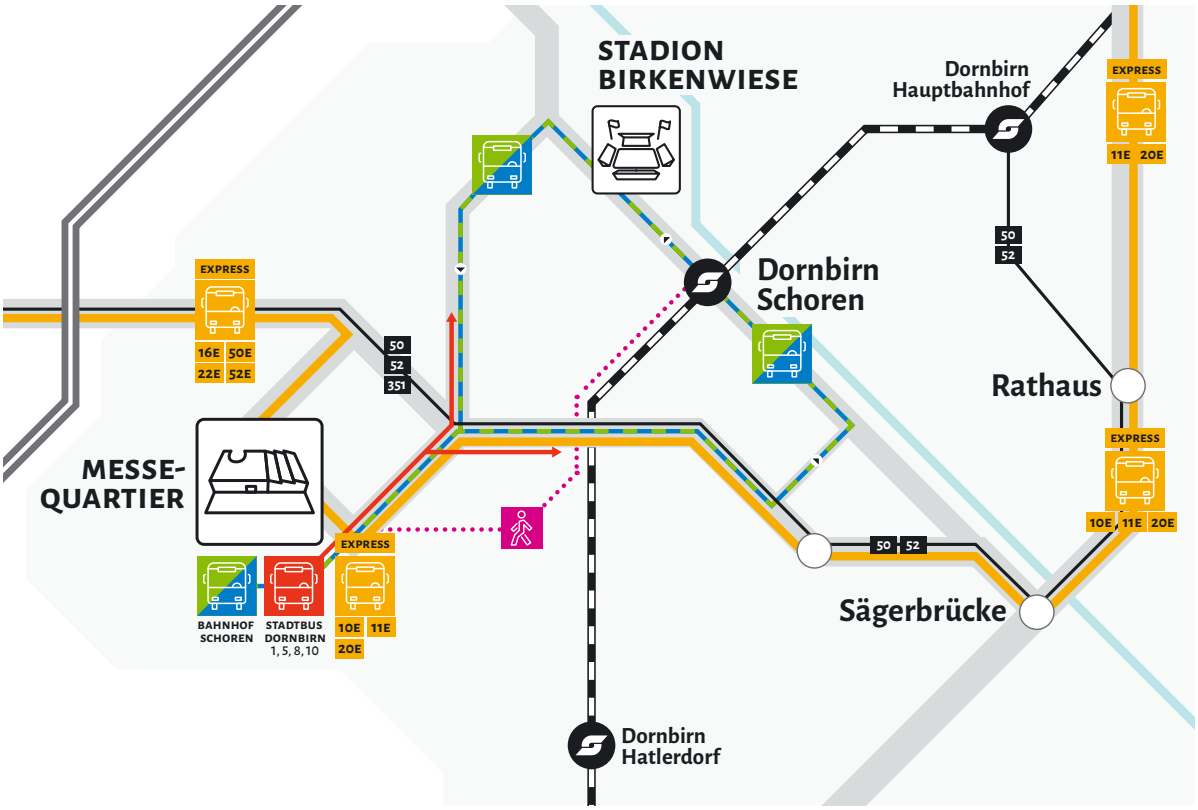
Busse zum Bahnhof Schoren
7.30 bis 23.30 Uhr im 5-Minutentakt

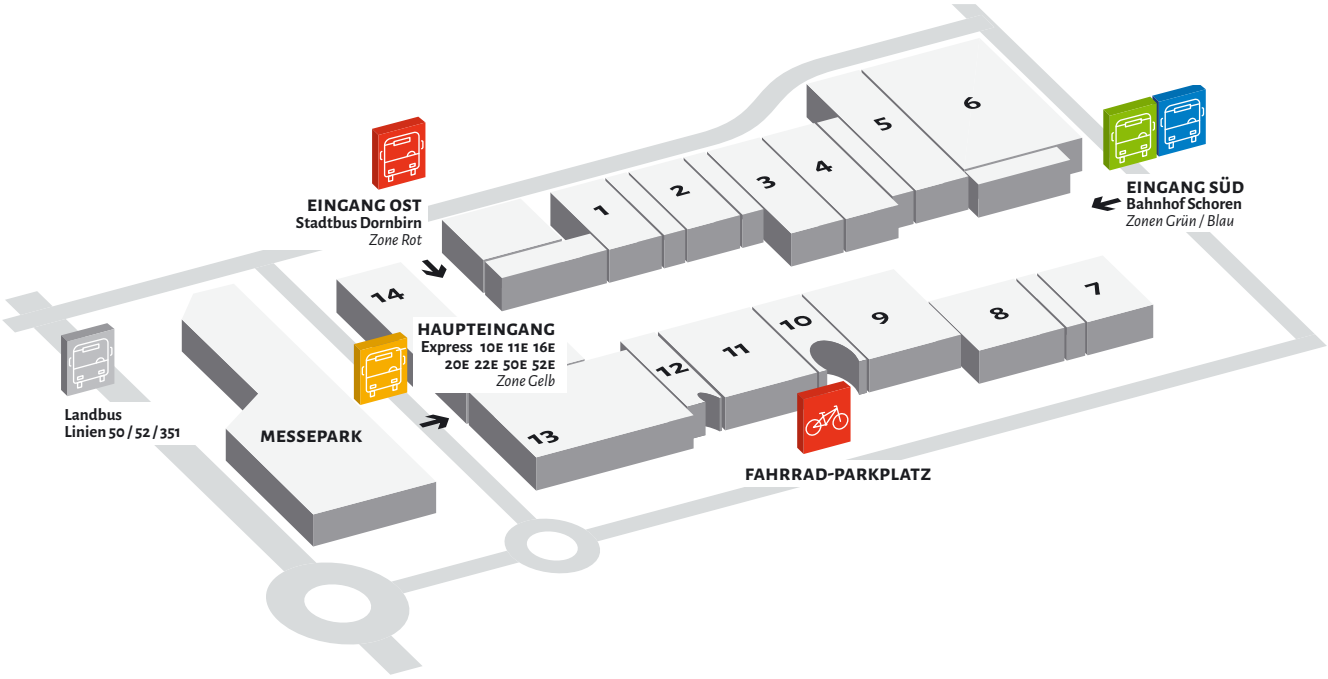
Bahn
5.00 bis 0.00 Uhr
vier Verbindungen pro Stunde in beide Richtungen (Nord und Süd)

Reguläre Linienbusse
Fahrplan: www.vmobil.at
(nicht eingezeichnet)

Verkehrskonzept für das Messequartier Dornbirn

Kapazitätsstarke Busse pendeln vom Bahnhof Dornbirn-Schoren (Zonen Blau und Grün) direkt zum Eingang Süd des Messequartiers. Alle Busse für Dornbirn (Zone Rot) fahren ab Eingang Ost. Express-Linien (Zone Gelb) halten direkt beim Messequartier-Haupteingang, die regulären Landbus-Linien an der Messekreuzung. Es gibt auch einen gut markierten Fußweg (20 min) vom Bahnhof Schoren zum Messequartier Dornbirn.





Verkehrskonzept Eröffnungsveranstaltung, Dornbirn Special und Schlussveranstaltung

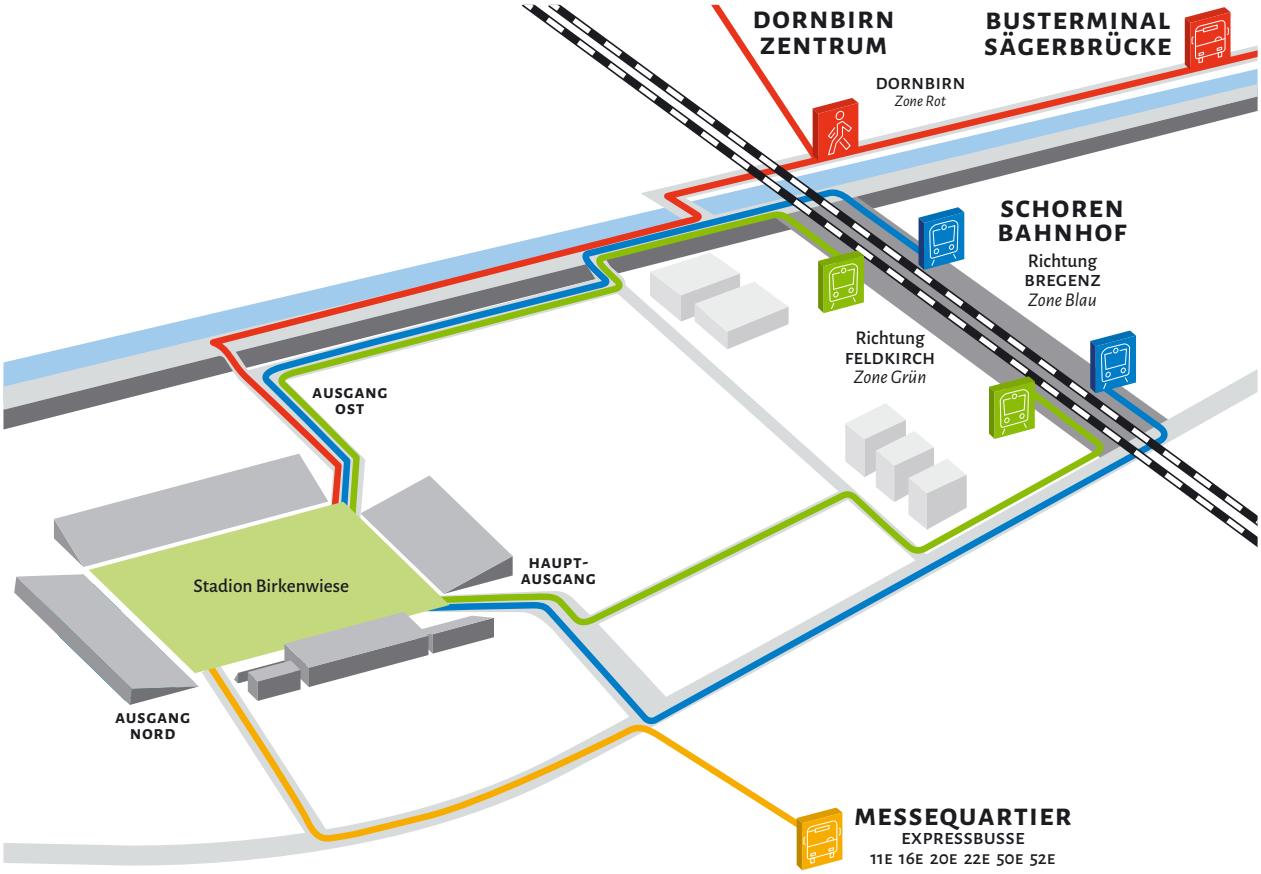
Zur Eröffnungsveranstaltung, zum Dornbirn Special und zur Schlussveranstaltung gehen die Teilnehmer vom Messequartier zu Fuß zum Stadion Birkenwiese (ca. 15 Minuten) oder fahren mit der Bahn zum Bahnhof Schoren.

Rückfahrt nach den Veranstaltungen

Zonen Blau und Grün
zum Bahnhof Schoren (5 Minuten zu Fuß)

Zone Rot
Die Quartiere in Dornbirn sind großteils zu Fuß erreichbar. Die am Stadtrand gelegenen Quartiere sind über das Dornbirner Stadtbusnetz bestens angebunden, wobei hier der Busterminal »Sägerbrücke« (zu Fuß in 20 Minuten erreichbar) als Hauptverkehrsknotenpunkt dient.

Zone Gelb
Fußweg zurück zum Messequartier (ca. 15 Minuten).
Vom Messequartier fahren die Expressbusse in die jeweiligen Gemeinden.



2.7 | Ausflugsziele

Tourismusangebote

Um Ihnen die Schönheiten und Besonderheiten unserer Region sowie unserer Nachbarn in Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz näher zu bringen, haben wir Ihnen ein paar Ausflugsvorschläge zusammengestellt.

Sehr gerne arrangieren wir Ihnen diese Ausflüge. Oder haben Sie spezielle Wünsche? Möchten Sie andere Sehenswürdigkeiten in unserer Region besichtigen? Wir können Ihnen auch im Rahmen einer Pre- oder Post-Convention diese Programme durchführen. Geben Sie uns bitte einfach kurz Bescheid, was wir für Sie tun können!

Kontakt

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH
Römerstraße 2 I 6900 Bregenz | Austria
Tel. +43 (5574) 434430
Fax +43 (5574) 43443-4
office@bodensee-vorarlberg.com
www.bodensee-vorarlberg.com

Bodensee Vorarlberg

Halbtagsausflüge (Dauer 2 – 4 Stunden)

Rappenloch- & Alplochschlucht *(Dornbirn, A)*

© Dornbirn Tourismus

Diese beiden Schluchten zählen zu den größten Mitteleuropas und wurden vom fließenden Wasser der Dornbirner Ach in den harten Kalkstein gefräst. Heute führen abenteuerliche Stege durch sie hindurch und an außergewöhnlichen Felsformationen vorbei. Durch sichere und gut beschilderte Wanderwege sind sie ein optimales Ausflugsziel für Gymnaestrada-TeilnehmerInnen.

www.rappenloch.at

Karrenseilbahn *(Dornbirn, A)*

© Dornbirner Seilbahn GmbH

Alle, die hoch hinaus wollen, sind am Karren genau richtig. Die Seilbahn bringt ihre Besucher in weniger als fünf Minuten auf 976 Meter Höhe. Von dort eröffnet sich ein sagenhafter Ausblick ins Dreiländereck (D/CH/A). Auf der zwölf Meter langen Karrenkante können die Besucher fast im Nichts stehend die Umgebung hautnah spüren. Das Panoramarestaurant hält, was es verspricht und es können gleichzeitig ein gutes Essen und der Ausblick genossen werden. Außerdem ist der Karren Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen.

www.karren.at

Kunsthaus Bregenz – KUB *(Bregenz, A)*

© Matthias Weissengruber | Kunsthaus Bregenz

Mit dem KUB eröffnete 1997 ein architektonisch unverwechselbares Ausstellungshaus internationaler zeitgenössischer Kunst seine Pforten und ist für seine außergewöhnlichen Ausstellungen weit über die Landesgrenzen bekannt.

www.kunsthaus-bregenz.at

Erlebnisberg Pfänder *(Bregenz, A)*

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Der Pfänder (1.064 m) ist ein Aussichtspunkt am Bodensee und mit der Panoramagondel bequem zu erreichen. Direkt neben der Bergstation und dem Berghaus Pfänder befindet sich der große Alpenwildpark mit Kleintiergehegen.

Fassungskapazität Pfänderbahn:
80 Personen pro Kabine,
928 Personen pro Stunde

www.pfaenderbahn.at

Festspielhaus Bregenz – Seebühne *(Bregenz, A)*

© Karl Forster | Bregenzer Festspiele

Lernen Sie die größte Seebühne der Welt kennen. 2019 wird die Oper »Rigoletto« von Giuseppe Verdi auf dem Programm stehen und bei romantischer Kulisse mit Sonnenuntergang am See die Besucher verzaubern. Die Bregenzer Festspiele sind zu Fuß fünf Minuten vom Casino Stadion Bregenz (Großgruppen) entfernt.

www.festspielhausbregenz.at

Rolls-Royce Museum *(Dornbirn, A)*

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Das größte Rolls-Royce Museum der Welt präsentiert auf über 3.000 m² Juwelen der Automobilgeschichte, unter anderem den Rolls-Royce der »Queen Mum«, King Georg V, Diktator Franko oder Prinz Ali Khan. Ein Programmpunkt mit garantiertem Erfolg ist die Highlightführung mit einem Rolls-Royce-Experten inklusive Besuch der Restaurationswerkstatt.

www.rolls-royce-museum.at

inatura – Erlebnis Naturschau *(Dornbirn, A)*

© inatura – Erlebnis Naturschau

Natur, Mensch und Technik erleben. Die inatura hat für jeden etwas zu bieten – und das auf ganz besondere Art. Denn hier ist Anfassen ausdrücklich erwünscht. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch Vorarlbergs typische Lebensräume, wie Gebirge, Wald und Wasser.

www.inatura.at

Jüdisches Museum *(Hohenems, A)*

© Dietmar Walser | Juedisches Museum Hohenems

Das Jüdische Museum dokumentiert die Geschichte der Hohenemser Juden, ihr religiöses Leben und ihren Alltag in einer von der christlichen Mehrheit geprägten Umwelt.

www.jm-hohenems.at

Museum Schattenburg *(Feldkirch, A)*

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Die Schattenburg, ab 1200 von Hugo I. von Montfort gebaut, gewährt noch heute einen Blick in die Welt des frühen 16. Jahrhunderts. Die gotische Burgkapelle ist mit Fresken kunstvoll ausgestattet. Die ehemaligen Räume der Vogteiverwaltung beherbergen zahlreiche Kunstwerke heimischer und auswärtiger Künstler.

www.schattenburg.at

Bregenzerwälder Käsehaus *(Andelsbuch, A)*

© Das Bregenzerwälder Käsehaus Spezialitäten GmbH

Das Käsehaus verbindet Erlebniseinkauf und Erlebnisgastronomie des Bregenzerwaldes. Es ist ein interessanter Weg von der Milch bis zur »Käsegeburt«, wenn der Senner den Käse mit dem Kästuch aus dem Sennkessel hebt. Staunen Sie wie der Käsegenuss mit dem »Gewußt wie« zum Geschmackserlebnis wird!

Für Gruppen ab 20 bis max. 55 Personen

www.kaesehaus.at

Bodensee-Schifffahrt und Insel Lindau *(D)*

© Vorarlberg Lines

Mit einem Schiff der weißen Bodenseeflotte erreichen Sie in wenigen Minuten die verträumte Bodenseeinsel Lindau in Deutschland. Genießen Sie eines der Konzerte an der schönen Uferpromenade oder schlendern Sie gemütlich durch die Gassen der Altstadt. Die Bodensee-Schifffahrt bietet auch Rundfahrten oder spezielle Themen-Fahrten an (Dämmerungsfahrt, Drei-Länder-Rundfahrt, Sommernachtsfahrt usw.).

www.bodenseeschifffahrt.at

Ausflüge in das Fürstentum Liechtenstein

Ein halber Tag Bergerlebnis

Tauchen Sie für einen halben Tag in die atemberaubende Liechtensteiner Bergwelt ein. Mit der Bahn geht es hoch zum Berggasthaus Sareis, wo man eine wunderbare Panoramaaussicht auf die Liechtensteiner, Österreicher und Schweizer Bergwelt hat. Ein Spaziergang auf dem Schaukelpfad und die spektakuläre Greifvogelflugshow runden den Ausflug ab.

https://tourismus.li/lie/angebot/Gymnaestrada Ausflug- Ein halber Tag Bergerlebnis/

Ein halber Tag in Vaduz

Erlebe die vielen Facetten von Liechtensteins Hauptort Vaduz in einem halben Tag. Mit dem City-Train erkundigst du die Highlights von Vaduz wie das Schloss Vaduz oder das rote Haus ganz gemütlich. Im Anschluss lässt sich die Geschichte Liechtensteins hautnah im Liechtensteinischen Landesmuseum erfahren. Der original Souvenir-Stempel in den Pass gibt es kostenlos mit dazu.

https://tourismus.li/lie/angebot/Gymnaestrada Exkursion – Ein halber Tag in Vaduz/

Entdecke Liechtenstein an einem Tag

Entdecke die vielen Facetten des Fürstentums Liechtenstein vom Norden bis ganz in den Süden. Nach dem Start mit einem ausgiebigen Bauernfrühstück geht es weiter nach Vaduz. Dort lädt die City-Train-Fahrt und der Besuch des Liechtensteinischen Landesmuseums dazu ein die Geschichte des Landes zu entdecken. Weiter geht es in die südlichste Gemeinde, wo die Burg Gutenberg darauf wartet erobert zu werden.

https://tourismus.li/lie/angebot/Gymnaestrada Tagesausflug%3A Liechtenstein an einem Tag./

Tagesausflug von Vaduz bis Malbun

Dieser eintägige Ausflug führt Liechtensteins Hauptort Vaduz in das Bergdorf Malbun. Nach der fahrt mit dem City-Train in Vaduz besteht die Möglichkeit die Sonderausstellung zum 300 Jahr-Jubiläum im Liechtensteinische Landesmuseum zu besuchen. Anschliessend geht es ab in die Höhe. Ab Malbun führt die Bergbahn zum Berggasthaus Sareis, wo einem ein wunderbarer Ausblick auf die Alpenwelt geboten wird. Ein Spaziergang auf dem Schaukelpfad und die spektakuläre Greifvogelflugshow runden den Ausflug ab.

https://tourismus.li/lie/angebot/Gymnaestrada Tagesausflug%3A Vaduz bis Malbun/

Organisierte Busreisen

Als Basis für sämtliche Berechnungen haben wir Reisebusse mit 50 Sitzplätzen kalkuliert. Preisangaben von Februar 2018 (Änderungen für 2019 vorbehalten). Bei geringerer Personenanzahl werden kleinere Busse eingesetzt (je nach Verfügbarkeit) oder Gruppen zusammengelegt. Für weiterführende Informationen zu organisierten Busreisen wenden Sie sich bitte an uns via travel@wg2019.at.

Silvretta-Hochalpenstraße (Montafon, A)

© Achim Mende | Silvretta-Hochalpenstraße

Die Silvretta Hochalpenstraße – kurvenreich und weltberühmt: Sie ist eines der Ziele dieser überaus abwechslungsreichen und interessanten Busfahrt, die quer durch (fast) ganz Vorarlberg führt. Vorerst geht es aber über Feldkirch und Bludenz nach Schruns im Montafon, wo 1925 und 1926 der wohl bekannteste amerikanische Schriftsteller und Nobelpreisträger Ernest Hemingway mit Freunden so gerne auf Skiurlaub war. Schruns ist auch jener Ort, in dem er seinen ersten Erfolgsroman »Fiesta« geschrieben hat. Nur wenige Kilometer südlich von Schruns liegt Partenen – und hier beginnt die berühmte Hochalpenstraße, die auf einer Länge von nur 18 Kilometern nicht weniger als 1.000 imposante Höhenmeter überwindet. Auf der »Bielerhöhe« (2.000 m) begeistert eine herrliche Aussicht auf die wichtigsten Gipfel und Gletscher der Silvretta – und hier sehen Sie auch Vorarlbergs höchsten Berg: den Piz Buin (3.312m).

Die Silvretta ist ein außergewöhnliches Bergmassiv – es hat nämlich zwei Gesichter. Der größere Teil des Gebiets befindet sich in der Schweiz. Der österreichische Anteil ist aber der bei den Bergsteigern und Touristen bekanntere Teil. Der höchste Gipfel der Silvretta, der Piz Linard, befindet sich ebenfalls in der Schweiz und kann nur von dort bestiegen werden. Die bergsteigerische Schauseite mit der größten Vergletscherung und dem alpinsten Anblick ist dagegen in Österreich. Fast alle bewirtschafteten Alpenvereinshütten konzentrieren sich ebenfalls auf den österreichischen Teil. Teile des Schweizer Anteils sind dagegen durch eine absolute Weltenferne gekennzeichnet.

Kaum zu glauben, aber wahr: Auf dem Silvretta-Stausee verkehrt ein »Hochseeschiff« – und diese Tatsache bedeutet Rekord: Es handelt sich um den höchsten Motorbootbetrieb Europas! Wenn Sie möchten, können Sie auf diesem Schiff eine Rundfahrt buchen (fakultativ) – denn vom Wasser aus ist der Ausblick auf den Gipfelkranz rund um den See besonders beeindruckend.

Mindestens so schön wie die Auffahrt auf Vorarlberger Seite wird die Talfahrt durch das tirolerische Paznauntal. Das Tal hat vor einigen Jahren traurige Berühmtheit durch zahlreiche Lawinenabgänge erlangt – davon ist heute aber nichts mehr zu sehen: Die schönen Orte Galtür und Ischgl blühen wie nie zuvor. Die Rückfahrt erfolgt dann über den Arlbergpass, seit jeher einer der bedeutendsten Alpenpassagen, die schon von Römern und zahlreichen gekrönten Häuptern benutzt wurden, um von Osten nach Westen und Westen nach Osten zu kommen.

Preise

Busreservierung ganztägig	€ 850,–
Silvretta-Maut (pro Person)	€ 4,–

Rundfahrt durch Vorarlberg (A)

© Dietmar Walser | Vorarlberg Tourismus

Vorarlberg hat viele Gesichter: Hohe Berge, liebliche Täler und weite Ebenen. Diese große Rundfahrt vermittelt Ihnen einen umfassenden Eindruck vom »Ländle«.

Preise

Busreservierung halbtägig	€ 595,–
Busreservierung ganztägig	€ 850,–

Swarovski Kristallwelten (Wattens, A)

© Swarovski Kristallwelten

Wattens liegt in Tirol und ist Heimat des weltberühmten und traditionsreichen Glas-Kristall-Hersteller Swarovski und dessen einzigartige Kristallwelten: Zum hundertjährigen Firmenjubiläum des österreichischen Kristallerzeugers im Jahre 1995 wurde der österreichische Künstler André Heller beauftragt, am Firmen-Stammsitz in Wattens eine Erlebniswelt rund um das Thema Kristall zu errichten. André Heller schuf hier gemeinsam mit namhaften Künstlern wie Brian Eno, Susanne Schmögner, Paul Seide u. a. eine illusionistische Glitzerwelt in neun Wunderkammern im Inneren eines künstlich geschaffenen wasserspeienden Riesen. Seitdem avancierten die Swarovski Kristallwelten zu einer der größten Attraktionen in Österreich und sind mit durchschnittlich 500.000 Besuchern pro Jahr die Nummer zwei bei den Museen hinter Schloss Schönbrunn (Wien). Der Erfolg führte dazu, dass die Wunderkammern 2003 um weitere sieben erweitert wurden. Anschließend erfolgt die Rückfahrt via Inntal, Landeck und Klostertal nach Vorarlberg.

Preise

Busreservierung ganztägig	€ 1.200,–
	+ Eintritt € 17,– (p. P.)

Insel Mainau (D)

© Achim Mende

Ein Ort mit langer aristokratischer Tradition und unvergleichlichem Ambiente. Vom Frühjahr bis Herbst bietet die Mainau ein prachtvolles Bild eines wachsenden Blütenmeeres (Orchideenschau im Palmenhaus). In Deutschlands größtem Schmetterlingshaus erleben Sie die bunte Welt der Tropen.

Preise

Busreservierung bis max. 6 Stunden	€ 625,–
Busreservierung ganztägig	€ 895,–
	+ Eintritt € 16,50 (p. P.)

Zeppelin Museum (Friedrichshafen, D)

© Michael Fischer | Zeppelin Museum

Das Museum präsentiert die weltweit größte Schau zur Geschichte und Technik der Luftschifffahrt. Eines der großartigsten Exponate ist die 33 Meter lange originalgetreue und begehbare Rekonstruktion eines Teils von LZ 129 Hindenburg.

Preise

Busreservierung bis max. 6 Stunden	€ 595,–
Busreservierung ganztägig	€ 800,–
	+ Eintritt € 8,– (p. P.)

Säntis-Schwebebahn (Appenzell, CH)

© Säntis-Schwebebahn AG

Mit der top-modernen Panoramakabine schweben Sie auf 2.502 m und bewundern das atemberaubende Panorama vom Hausberg der Euregio-Bodensee. Als besondere Attraktion gilt der Besuch der kostenfreien Ausstellung »Berge und Rettung« bzw. »Säntis – das Wetter« oder des Naturforschungsparks Schwägalp-Säntis mit seinem Hochmoor und der seltenen Bergflora und -fauna.

Preise

Busreservierung ganztägig	€ 695,–
	+ Bahn € 27,10 (p. P.)

Königsschlösser (Schwangau / Bayern, D)

© Thomas Wolf

König Ludwig II – er war ein großer Romantiker, aber auch ein bedeutender und engagierter Erneuerer, der zu Lebzeiten stets verkannt wurde. Erst in den vergangenen Jahren wurde den Historikern die wahre Größe dieses Monarchen bewusst. Wie kein Anderer legte er seinen ganzen Ehrgeiz, aber auch sein Privatvermögen, in den Bau der inzwischen weltberühmten Königsschlösser in Füssen.
Schon die Fahrt von Vorarlberg über die Deutsche Queralpenstraße vorbei am Kurort Oberstaufen und entlang des großen Alpsees nach Immenstadt, Wertach, Nesselwang und Pfronten ist ein wunderbar romantisches Erlebnis. Nach etwa zwei Stunden erreichen wir Füssen – jenen Ort, zu dem jedes Jahr immer wieder Millionen Menschen aus der ganzen Welt pilgern, um das Königsschloss »Neuschwanstein« zu bewundern.
»Im echten Styl der deutschen Ritterburgen« wollte König Ludwig II. die Burgruine Vorderhohenschwangau wieder aufgebaut haben, wie aus einem Brief an Richard Wagner vom 15. Mai 1868 hervorgeht. Angeregt zu diesem Burgbau wurde Ludwig II. durch frühe Pläne seines Vaters, ganz besonders aber wohl durch seine Reise 1867 nach Eisenach, wo er mit seinem Bruder Otto I., König von Bayern, die Wartburg besuchte. Beim Ritterbad und dem Sängersaal dienten die Vorbilder auf der Wartburg als Entwurfsvorlagen. Ludwig II. ließ sich allerdings nicht nur vom deutschen Mittelalter, sondern auch von der maurischen Welt Spaniens sowie von der Sagenwelt Richard Wagners inspirieren, wofür ihm Eduart Riedel und Christian Jank die Entwürfe lieferten.
Die damalige Großbaustelle ernährte eine ganze Region für etwa zwei Jahrzehnte: Täglich arbeiteten mindestens 200 Steinmetze, Maurer, Bedienstete und Arbeiter auf der Baustelle – unberücksichtigt all der Lieferanten oder Ladenbesitzer. Statistiken aus den beiden Jahren 1879/1880 belegen eine immense Menge an Baumaterialien: 465 Tonnen Salzburger Marmor, 1.550 Tonnen Sandstein, 400.000 Ziegelsteine und 2.050 Kubikmeter Holz für das Baugerüst.
Sie können Schloss Neuschwanstein nur geführt besichtigen. Die Führungen in den Sprachen Deutsch und Englisch dauern ca. 35 Minuten. (165 Stufen aufwärts und 181 Stufen abwärts) Zusätzlich können Sie das Schloss mit einer Führung mittels Audio-Guide besichtigen. Diese Führungen dauern ebenfalls ca. 35 Minuten und werden in Japanisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Tschechisch, Slowenisch, Russisch, Polnisch, Chinesisch, Portugiesisch und Ungarisch angeboten.

Nach dem Mittagessen in Füssen fahren wir über Kempten, Isny und Lindau zurück nach Vorarlberg.

Preise

Busreservierung ganztägig	€ 995,–
	+ Eintritt € 12,90 (p. P.)

Stiftsbibliothek St. Gallen (CH) – UNESCO-Weltkulturerbe

© Sandro Reichmuth | St. Gallen

Die Bibliothek der ehemaligen Benediktinerabtei gilt als eine der ältesten Bibliotheken der westlichen Welt. Der heutige Raum entstand 1758-67 als Lese- und Studienraum für Mönche und gilt als der schönste profane Rokoko-Saal der Schweiz. Die Bibliothek umfasst mehr als 150.000 Bände, welche bis ins 5. Jahrhundert zurück datieren und unter denen wichtige Originalquellen der europäischen Kulturgeschichte zu finden sind.

Preise

Busreservierung bis max. 6 Stunden € 545,–
+ Eintritt € 11,60 (p. P.)

Rheinfall Schaffhausen (CH)

© Rheinfall

Der größte Wasserfall Europas bietet ein grandioses Naturschauspiel und ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Das Beobachten der Rheinfälle kann man entweder mit einer Bootsfahrt verbinden oder man schaut sich das Naturschauspiel zu Fuß bei einem Rundweg an. Der Rheinfall in Schaffhausen ist das ganze Jahr über geöffnet und hat freien Eintritt.

Preise

Busreservierung ganztägig € 950,–

Pilatus Bahnen (Luzern, CH)

© Pilatus Bahn

Das bekannte Luzern liegt am berühmten Vierwaldstättersee. Hier ist auch der Ausgangspunkt zur einzigartigen »Goldenen Rundfahrt«: Erleben Sie die romantische Fahrt von Luzern mit dem Schiff über den Vierwaldstättersee (90 min.). Den Aufstieg mit der steilsten Zahnradbahn der Welt nach Pilatus Kulm (30 min.), die lautlose Fahrt mit der Luftseilbahn (5 min.) und mit der Rundsichtgondel (30 min.) zurück nach Luzern.

Preise

Busreservierung ganztägig € 1.200,–
+ Bahn € 66,80 (p. P.)

Glacier Express (Chur, CH)

© glacierexpress.ch

Der langsamste Schnellzug führt durch die grandiosen Hochalpen der Schweiz von Chur nach Zermatt. Die Bahn bringt Sie in gemütlicher Fahrt von Höhepunkt zu Höhepunkt mit Sicht auf die klaren Bergseen und kühlen Gletscher nach Zermatt, wo Sie nach fast sechs Stunden Fahrt das Naturereignis Matterhorn mit eigenen Augen bewundern können (Oberalpaß 2.033 m, 291 Brücken). Genießen Sie noch einen Abend in Zermatt und fahren Sie erst am nächsten Tag zurück nach Chur (Übernachtungsmöglichkeiten in Zermatt vorhanden).

Preise

Hin- und Rückfahrt Chur	€ 850,–
	+ Bahn ab € 188,– (p. P.)

Specials

Königliche Dampferfahrten mit der »Hohentwiel« (Bodensee)

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Erleben Sie bei einer Dampferfahrt auf dem Bodensee das unvergessliche Erlebnis des Reisens im klassischen Stil um 1900. Das Angebot geht von Lunch- und Erlebnisfahrten über Gourmetfahrten begleitet von Live-Musik: Genießen Sie die stimmungsvolle Kulisse der Bodenseelandschaft und das exquisite Ambiente.

Preise

Busreservierung bis max. 4 Stunden	€ 450,–
	+ Schiffmiete

Erlebnis-Zeppelinflug (D)

© Achim Mende

Über 60 Jahre nach Ende der kommerziellen Luftfahrt mit Zeppelinen wird in Friedrichshafen der Zeppelin NT nachgebaut, der wie seine legendären Vorfahren über eine tragende Innenstruktur verfügt. Erleben Sie die Faszination einer neuen Reiseform und genießen Sie die Vogelperspektive aus dem größten Luftschiff der Welt. Fassungskapazität: 12 Personen.

Preise

Busreservierung bis max. 6 Stunden	€ 625,–
	+ Zeppelin ab € 245,– (p. P.)

2.8 | Sonderangebote für alle TeilnehmerInnen

Viele verschiedene Sport- und Freizeiteinrichtungen bieten einen speziellen **Weltgymnaestradapreis** für alle TeilnehmerInnen. Um die Vergünstigung in Anspruch nehmen zu können, zeigen Sie am Eingang einfach ihre Teilnehmerkarte. Während die folgende Liste der Vorteile den aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Bulletin 5 abbildet, wird diese fortlaufend erweitert. Für eine vollständige Übersicht über alle Vergünstigungen verwenden Sie bitte den folgenden Link: **www.wg2019.at/participantsoffer**

Angebots-Überblick

- **inatura – Erlebnis Naturschau** ***(Dornbirn, A)***
  Natur, Mensch und Technik erleben. Die inatura hat für jeden etwas zu bieten – und das auf ganz besondere Art. Denn hier ist Anfassen ausdrücklich erwünscht. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch Vorarlbergs typische Lebensräume, wie Gebirge, Wald und Wasser. **20 % ermäßigter Eintritt – www.inatura.at**

- **Canyoning** ***(Dornbirn, A)***
  Das Gymnaestrada-Sonderangebot findet in einer der schönsten Schluchten Vorarlbergs statt – mit Sprüngen (optional), Rutschen, Abseilen und atemberaubender Natur. Wir stellen das Equipment und geprüfte Führer. Ihr braucht nur ein Handtuch und Badekleidung. Die Ausflüge dauern ca. vier Stunden und können mit Englisch, Französisch, Deutsch oder Italienisch sprechenden Guides gebucht werden. **33 % Ermäßigung (€ 60,– pro Person statt € 90,–) – www.bigeyes.at**

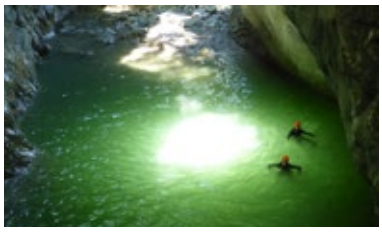
- **Pfänderbahn** ***(Bregenz, A)***
  Der Pfänder ist der Hausberg von Bregenz und dem Bodensee. Das einzigartige Panorama und die Sicht auf 240 alpine Gipfel in Österreich, Deutschland und der Schweiz machen den Pfänder zu einem besonderen Aussichtspunkt der Region. (Höhe 1.064 m).
  Gruppenpreise auch für Einzelpersonen – www.pfaenderbahn.at

- **Kombination Berg & Bodensee** ***(Bregenz, A)***
  Bregenz mit »Berg & Bodensee« erkunden mit einer Bootsfahrt Ihrer Wahl! Die Talstation der Pfänderbahn ist in nur fünf Minuten zu Fuß vom Hafen aus erreichbar. **Erwachsene € 21,20 I Gruppen € 20,30 I Kinder € 12,30.**

- **Vorarlberg Lines** ***(Bregenz, A)***
  Genießen Sie eine einstündige Rundfahrt mit Informationen über die Uferlandschaft und den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: die Bregenzer Seebühne, Hard, der Rheindamm, die Inselstadt Lindau und Lochau.
  Erwachsene € 11,50 I Gruppen € 10,90 I Kinder € 6,20 – www.vorarlberg-lines.at

- **Vorarlberg Museum** ***(Bregenz, A)***
  Das Vorarlberg Museum erzählt nicht nur *die* Geschichte von Vorarlberg, sondern viele verschiedene Geschichten über die Region und deren Bewohner. **Ermäßigter Eintritt zu € 7,– und gratis Eintritt für Personen unter 19 Jahren. www.vorarlbergmuseum.at**

- **Martinsturm** ***(Bregenz, A)***
  € 1,- – www.bregenz.gv.at/kultur/martinsturm/



© Mark Mosman

© Christiane Setz

- **Rhein-Schauen Museum** ***(Lustenau, A)***
  Der Verein Rhein-Schauen erzählt die Geschichte der Rheinregulierung und betreibt eine ehemalige Zugverbindung entlang des Rheins. Während der Weltgymnaestrada sind drei Hallen täglich von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet, in denen eine interaktive Ausstellung zu sehen sein wird. Sie bieten täglich eine Fahrt auf einer historischen Elektro-Lokomotive entlang des malerischen Rheins zu den verborgenen Naturschauplätzen am Bodensee.
  10% ermäßigter Eintritt – www.rheinschauen.at

© Hanno Thurnher.

- **Jüdisches Museum** ***(Hohenems, A)***
  Die Dauerausstellung des Jüdischen Museums erinnert an die jüdische Gemeinde Hohenems und ihre vielfältigen Beiträge zur Entwicklung Vorarlbergs und des Alpenraums – von ihren Anfängen im 17. Jahrhundert bis zu ihrem Ende nach 1938. **Gratis Eintritt – www.jm-hohenems.at**

- **Palais Liechtenstein** ***(Feldkirch, A)***
  Feldkirch hat 2018 sein 800-jähriges Bestehen gefeiert. „Von Hugo bis dato", die Ausstellung im restaurierten Palais Liechtenstein, spannt den Bogen von den Ursprüngen der Stadt bis zu den heutigen Herausforderungen. Sie erzählt von bewegenden Schicksalen und Katastrophen ebenso, wie von gelingendem Leben. Und im Mittelpunkt steht immer der Mensch. Weitere Vorteile mit Gutschein auf Ihrer Teilnehmerkarte.
  50% ermäßigter Eintritt – www.feldkirch800.at

- **Alle Schwimmbäder im Rheintal** ***(A)***
  Inklusive Waldbad Enz und Stadtbad (beide in Dornbirn), das Strandbad in Lochau, das Strandbad und Mili in Bregenz, das Strandbad in Hard, das Parkbad in Lustenau, das Rheinauen in Hohenems und das Waldbad in Feldkirch.
  10 % ermäßigter Eintritt

Weitere Vorteile mit Gutschein auf Ihrer Teilnehmerkarte

- **Karrenseilbahn** ***(Dornbirn, A)***
  Egal ob Sie die frische Bergluft genießen oder das Panoramarestaurant besuchen wollen – die Seilbahn bringt ihre Besucher in weniger als fünf Minuten auf 976 Meter Höhe. Von dort eröffnet sich ein sagenhafter Ausblick ins Dreiländereck (D/CH/A). Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen, Ausblick auf das Rheintal mit einem funkelnden Lichtermeer am Abend – der Karren ist ein populäres Ausflugsziel.
  Einmal Berg- und Talfahrt gratis – www.karren.at

- **Mineralheilbad St. Margrethen** ***(St. Margrethen, CH)***
  Lassen Sie den Stress hinter sich und tauchen Sie ins Heilbad St. Margrethen ein, um Kraft und Energie aufzutanken. Der großzügige Spa-Außenbereich ist ganzjährig erreichbar; hier erfahren die Besucher die angenehme Wirkung von 36° warmem Mineralheilwasser in Massage- und Whirlpoolbecken. Zusätzlich stehen in der weitläufigen Saunawelt des Spa gleich drei verschiedene „Sauna-Temperamente" mit unterschiedlichen Anwendungen zur Verfügung. **Preisnachlass von CHF 4,40 – www.mineralheilbad.ch**

- **Gratis Trinkflasche**
- **Gratis modischer Swarovski-Turnbeutel**

2.9 | Hilfreiche Informationen

Auslandsreisen sollten jeweils bereichernde, erfreuliche und positive Erlebnisse sein. Um Ihre bevorstehende Reise zur Weltgymnaestrada so positiv wie möglich zu gestalten, haben wir an dieser Stelle einige hilfreiche Informationen zusammengetragen, die – auch wenn Sie möglicherweise schon einige Artikel über die Region Vorarlberg gelesen haben – so manche Neuigkeit für Sie enthalten könnte. Wussten Sie, dass …

… Wasser in Vorarlberg Trinkwasserqualität hat

Vorarlbergs Wasser hat (aufgrund des großen Grundwasservorkommens in den Tälern und zahlreichen sprudelnden Quellen in der Bergregion) Trinkwasserqualität. Es besteht somit keine Notwendigkeit, Wasser im Supermarkt zu kaufen! Einfach den Wasserhahn aufdrehen und die Flasche oder das Glas befüllen, so einfach geht's – Prost!

… es Samstagmittag keinen Grund zur Panik gibt

Jeden Samstag um Punkt 12 Uhr ertönen in ganz Vorarlberg Sirenen. Das ist jedoch KEIN NOTFALL, sondern lediglich ein wöchentlicher Test unserer Alarmanlagen. Machen Sie sich somit keine Sorgen, sondern genießen weiterhin Ihr Mittagessen.

… Grenzüberschreitungen für uns Tagesgeschäft sind

Vorarlberg teilt sich die Grenze mit Deutschland, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Damit kommt es in unserer Region täglich zu einem hohen Austausch im Personen- wie auch im Güterverkehr – ob im Beruf, in der Freizeit oder aus touristischen Gründen. Während die geografische Lage Vorarlbergs etliche Vorteile mit sich bringt, beachten Sie bitte auch die entsprechenden »Nebenwirkungen«:

- Vergessen Sie nicht auf Ihren Reisepass, wenn Sie über die Grenze wollen.
- Grundsätzlich wird der Euro in der Schweiz und in Liechtenstein als Zahlungsmittel anerkannt. Es ist jedoch durchaus hilfreich, aus Wechselkursgründen stets auch einige Schweizer Franken mit dabei zu haben.
- Die Verrechnung von hohen Roaminggebühren bei Auslandsreisen wurde mittlerweile im gesamten EU-Raum abgeschafft. Achten Sie aber speziell in Grenznähe zur Schweiz auf Ihre Mobiltelefoneinstellungen, da es durchaus vorkommen kann, dass sich Ihr Mobiltelefon aufgrund der angezeigten Netzverbindung ins Schweizer Mobiltelefonnetz einwählt.

… Sie in Vorarlberg sicher sind

Während der gesamten Vorbereitungszeit auf die Weltgymnaestrada 2019 waren wir stets in engem Kontakt mit den regionalen Sicherheitseinrichtungen (Polizei, Rettung, Feuerwehr). Im Messequartier wird für die komplette Dauer der Weltgymnaestrada 2019 eine 24-Stunden-Notrufzentrale eingerichtet sein, wobei m Falle eines Falles alle Teilnehmer die folgenden Notrufnummern kennen sollten (die auch auf der Rückseite der Teilnehmerkarte zu finden sein werden):

133 – **Polizei**

144 – **Rettung**

0043 810 810 600 – **Weltgymnaestrada-Hotline**

Achtung: Bitte identifizieren Sie sich zu Beginn des Anrufs als Weltgymnaestrada-TeilnehmerIn, um sicherzustellen, dass Sie an die richtige Person verbunden werden!

… Einkaufen und Auftreten eine perfekte Kombination sein könnten

Möglicherweise wissen Sie, dass der Messepark Dornbirn, einer unserer Premium-Sponsoren, das größte Einkaufszentrum Vorarlbergs ist – und in unmittelbarer Nähe zum Messequartier. So wird es wie bereits 2007 für kleinere Gruppen auch diesmal wieder möglich sein, eine kleine Vorführfläche inmitten des Einkaufszentrums zu benutzen. Dabei gibt es keinerlei fixen Zeitplan, stattdessen setzen wir auf Spontanität nach dem Motto »Wer zuerst kommt, mahlt zuerst«. Und natürlich sind wir schon genauso gespannt wie unser Premium-Partner, welche Gruppen denn das Einkaufserlebnis Messepark mit ihren Vorführungen bereichern werden.

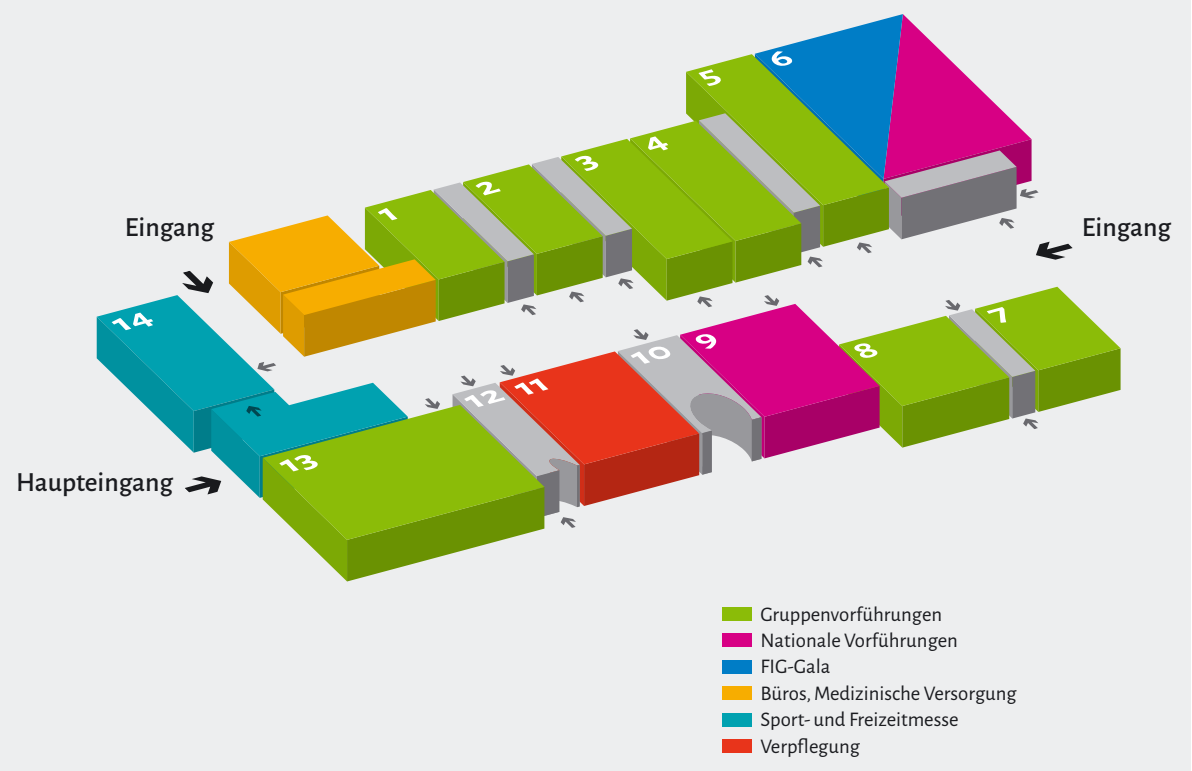
3

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungsorte der Weltgymnaestrada 2019 sind auf mehrere Städte und Dörfer im Vorarlberger Rheintal verteilt und sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wer schon 2007 dabei war, weiß, dass die Distanzen alle gut zu bewältigen sind. Während die Großgruppenvorführungen damals in Lustenau stattgefunden haben, sind sie 2019 nun in Bregenz, direkt am Bodensee. Die Eröffnung, die Schlussveranstaltung und das Dornbirn Special finden im Stadion Birkenwiese in Dornbirn statt und die Gruppenvorführungen sowie fast alle Abendveranstaltungen im Messequartier Dornbirn. Außerdem werden in verschiedenen Städten und Dörfern Vorarlbergs Außenbühnen aufgebaut.

3.1 | Messequartier Dornbirn

Das Messequartier Dornbirn bildet das Herzstück der Weltgymnaestrada, denn hier finden alle Gruppenvorführungen, die Nationalen Vorführungen, die FIG-Gala sowie die Workshops statt. Außerdem wird mit der Catering-Halle und der Gymnaestrada-Meile für Verpflegung, Austausch und Unterhaltung gesorgt. Das gesamte Areal umfasst eine Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche von 34.000 Quadratmetern in 14 Hallen sowie ein Freigelände mit 18.000 Quadratmetern. Derzeit finden Umbauarbeiten statt und bis Juni 2019 wird uns eine komplett neue und moderne Halle zur Verfügung stehen, welche mit der Weltgymnaestrada sicher ihren ersten Großevent dieser Art erleben wird.



Vorführungen im Messequartier Dornbirn

- Gruppenvorführungen
- Nationale Vorführungen
- FIG-Gala

Technik

Gruppenvorführungen (Halle 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 7 | 8 | 13)

Licht	Statisches Weißlicht
Ton	Beschallungsanlage und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Video	Nein
Funkmikrofone	Ja

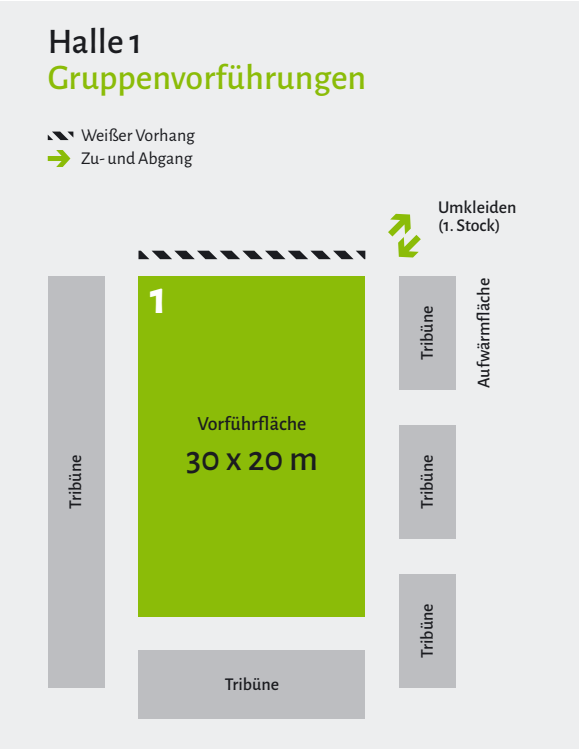
FIG-Gala (Halle 6) | Nationale Vorführungen (Halle 6 | 9)

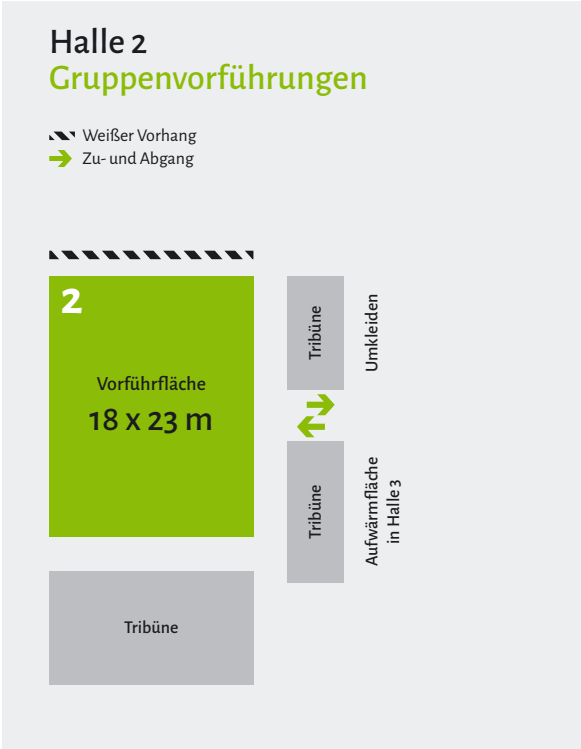
Licht	Show-Licht, Verfolger, Nebel
Ton	Beschallungsanlage und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Video	Videowall, DVD oder USB Stick
Funkmikrofone	Ja
Intercom	Ja

3.1.1 | Hallenpläne

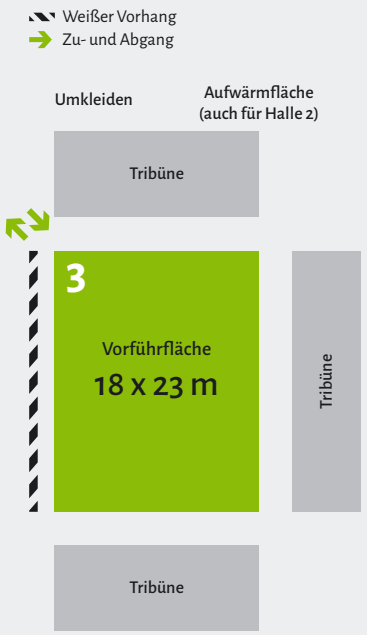
Bitte beachten Sie, dass sich einige Hallenpläne aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Festlegung der Lagerflächen für Geräte und Matten geändert haben (speziell in Bezug auf die Position der Umkleiden und Aufwärmflächen). Zudem wurde die Vorführfläche in Halle 8 bedingt durch die hohe Zahl an Gruppen mit vielen Mitwirkenden auf 30 x 20 m erweitert.

Hallenpläne für Gruppenvorführungen





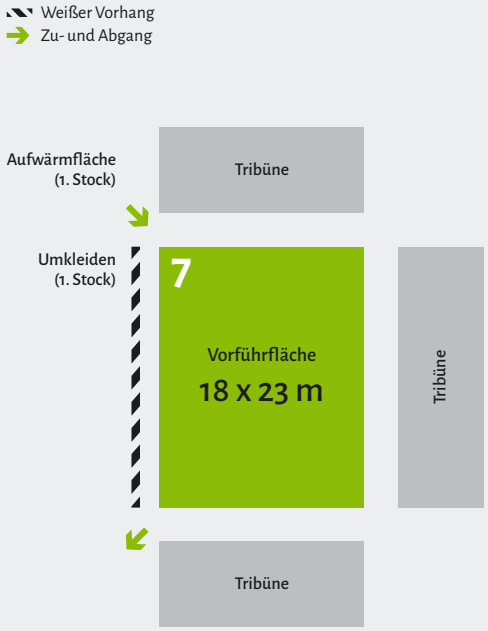
Halle 3
Gruppenvorführungen



Halle 4
Gruppenvorführungen

Halle 5
Gruppenvorführungen

Halle 7
Gruppenvorführungen



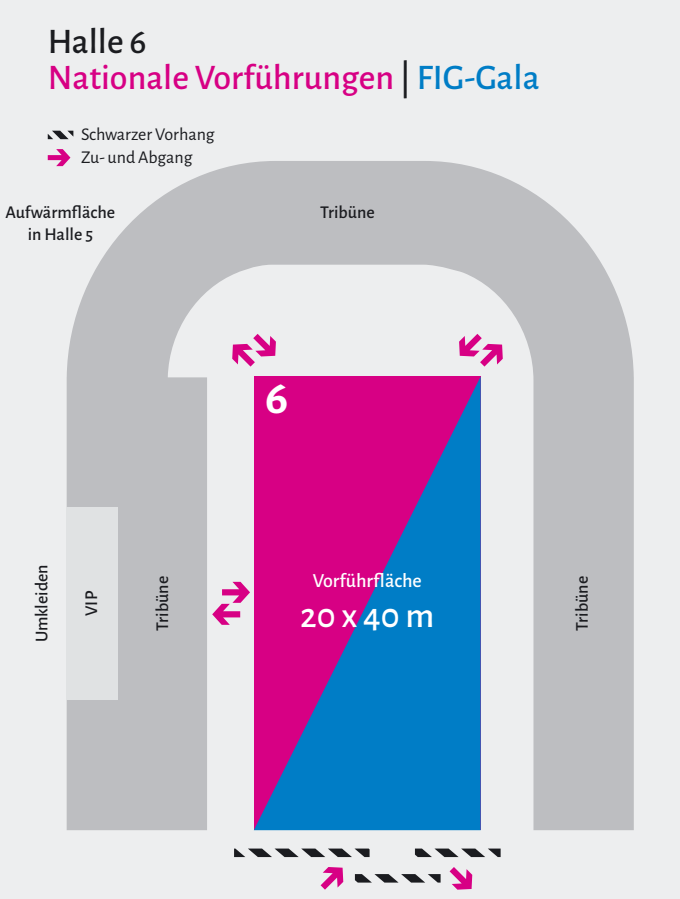
Halle 8
Gruppenvorführungen

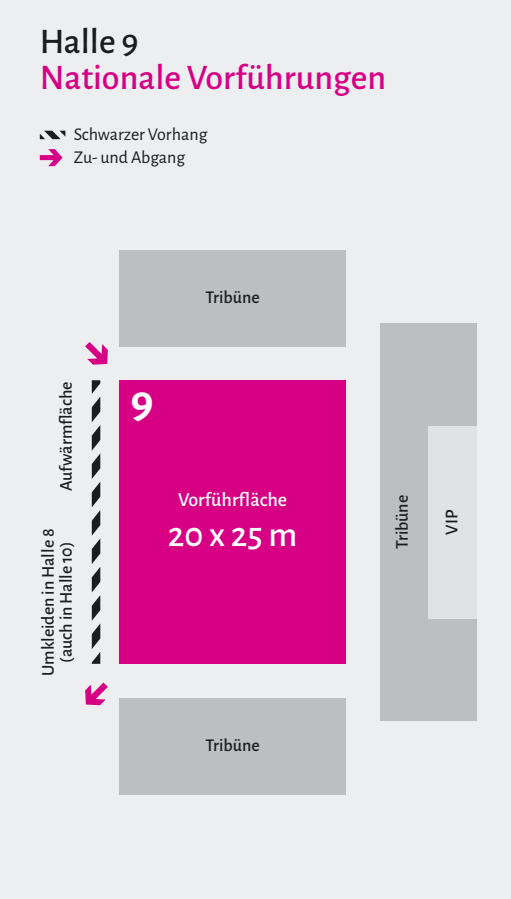
Weißer Vorhang
Zu- und Abgang

Halle 13
Gruppenvorführungen

Weißer Vorhang
Zu- und Abgang

Hallenpläne für Nationale Vorführungen und FIG-Gala





3.1.2 | Turngeräte

Die Turngeräte werden von den Firmen SPIETH Gymnastics und Eurotramp, sowie den VTS-Vereinen zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an die Gymnaestrada werden die von den Firmen gelieferten Geräte zu Sonderpreisen abverkauft! Vorreservierungen sind jederzeit über das LOC (marc.brugger@wg2019.at) möglich.

Geräte
Männerbarren
Pauschenpferd
Sprungbrett
Sprungtisch
Airtrack
Schwebebalken
Magnesiaständer
Turnpilz
Minitrampolin
Grand Master Trampolin
Turn- und Gymnastikbank
Sprungkasten

Matten
Rollmatte
Normturnmatte
Landematte
Niedersprungmatte
Weichboden

Wir behalten uns das Recht vor, im Falle der Verfügbarkeit einer neuen Produktpalette durch unsere Lieferanten alternative Geräte- und Mattenmodelle zu verwenden. Diese werden jedoch in Bezug auf die wichtigsten Maße wie auch ihre Funktionalität identisch sein zu den in diesem Bulletin aufgeführten Geräten und Matten.

In der Nähe der Vorführflächen wird es genügend Lagerflächen für jene Gruppen geben, die ihre eigenen Geräte, Matten und zusätzliche Requisiten mitbringen. Bitte beachten Sie jedoch, dass jede Gruppe selbst verantwortlich ist für den Transport dieser Gerätschaften zur jeweiligen Vorführfläche, den Aufbau vor der Vorführung sowie den Abbau und den vollständigen Rücktransport zum Lagerbereich.

Für den Fall, dass Gruppen eigene Geräte verwenden, welche keine Produkte von Unternehmen unserer Partner sind, sind sichtbare Logos sowie weitere Erkennungsmerkmale des Herstellers während der Vorführungen abzudecken (z.B. mit Tape).

Mit freundlicher Unterstützung von:

SPIETH Gymnastics

EUROTRAMP

Beschreibung der Geräte

Männerbarren Champion »Stuttgart«, silber
FIG-zertifiziert, ORIGINAL REUTHER. Der Männerbarren besteht aus einem standfesten Stahlrohrgrundrahmen und ist mit patentierter, 2-fach gesicherter Klemmkopffeststellung ausgestattet. Die Schichtholzbarrenholme sind 350 cm lang und mit 3-facher Glasfibereinlage versehen; gemeinsam mit der speziellen Vorspannung wird eine erhöhte Elastizität erreicht. Eine Höhenverstellung ist in 5 cm-Schritten von 160 – 210 cm möglich. Die Verstellung der Breite ist von 41 – 61 cm möglich.

Transportwagen Männerbarren (Paar)
Für Männerbarren »Champion Stuttgart« mit großen, stabilen Schwenkrollen zum Einhängen an den Stirnseiten des Barrens. Pro Paar erhältlich.

Pauschenpferd, silber
FIG-zertifiziert, ORIGINAL REUTHER. Das Pauschenpferd besteht aus einem 2-beinigen Untergestell, welches in der Höhe von 90 – 125 cm verstellbar ist. Der Korpus ist mit einer fachgerechten Polsterung mit Rindslederbezug ausgestattet, auf dem zwei hygroskopische Kunststoffpauschen angebracht sind. Eine Spannkette mit Spannschloß zum Verankern im Boden ist im Lieferumfang enthalten. Das Pauschenpferd ist mit vier in der Schwelle versenkbaren Fahrrollen und außenliegender Hebelbetätigung einfach auf- und abzubauen.

Sprungbrett »Moskau 5«, orange
FIG-zertifiziert, ORIGINAL REUTHER. Aktuelles Wettkampf-Sprungbrett (weiche Einstellung gemäß FIG-Norm). Mit »Whisper Spring System« (WSS), es zeichnet sich durch verbesserte Dynamikeigenschaften im unteren Einsprungbereich aus. Fünf pyramidenförmige, gehärtete Stahlfedern in silberner Farbe sind punktgenau ausgerichtet. Die Oberfläche aus karbonfiberhybrider Sandwichbauweise ist mit einem 20 mm Spezialschaum und einem strapazierfähigen Nadelvlies abgedeckt. Für Körpergewicht von 40 – 75 kg geeignet.

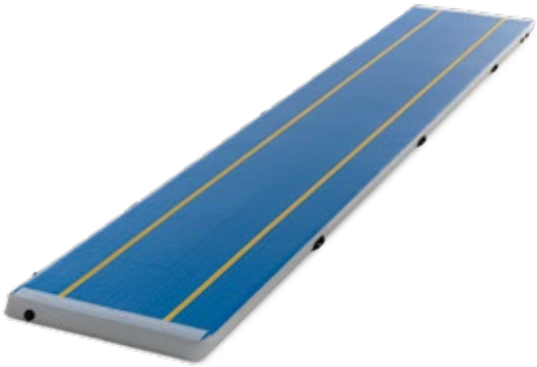
Sprungtisch Pegases »TeamGym«
Höhenverstellung 125 – 165 cm, angepasst für TeamGym-Wettkämpfe.

Airtrack III »Superior« (15 m, 30 cm)
Die Airtrack Superior ist eine vielseitige Bahn, die in Vereinen, Schulen und Kindergärten eingesetzt werden kann. Das Aufblasen mittels Gebläse ist sehr schnell (ca. 2 Min.) und einfach möglich. Die Airtrack Superior ist dank verklebter und versiegelter Nähte sehr leise bei der Nutzung.

Gebläse für Airtrack Superior
Gebläse mit 250 mBar Maximaldruck und maximalem Durchfluss von 1.700 l/min. Für schnelles Aufblasen und Entleeren. Es ist leicht zu transportieren und mit einer Übertemperatur-Abschaltung ausgestattet. Für eine Airtrack werden zwei Gebläse empfohlen. Gewicht: 1,7 kg

Anlaufbahn »SPIETHway« (10 x 1 m)
Fünf Elemente je 200 cm x 100 cm mit Bodenturnläufer »Triflex«, 25 mm stark. Gesamtlänge: 10 m, Gesamthöhe: 30 cm.

Landezone »SPIETHway« (600 x 300 x 30 cm)
Für Airtrack III »Superior«. Abmessungen 600 x 300 x 30 cm mit Markierung der Landezone von 400 x 200 cm in gelb und rot.



Schwebebalken »Soft Touch«, silber
FIG-zertifiziert, ORIGINAL REUTHER. Deutlicher Kraftspitzenabbau auf Gelenke dank der neuen Soft Touch Technologie. Der 500 cm lange Schwebebalken besteht aus einem verwindungsfreien Spezial-Leichtmetallprofil mit elastischer Auflage. Dank neuer Form des Aluminiumprofils wirkt der Balken optisch breiter. Die Lauffläche ist zusätzlich stabilisiert, mit hygroskopischem Synthetikleder ummantelt und gepolstert. Die Schwebebalkenenden sind mit PUR-Schaum gepolstert. Das 2-beinige Untergestell ist mit integrierten Dämpfungselementen ausgestattet, dadurch werden Kraftspitzen besser reduziert. Höhenverstellbar mithilfe einer Einrastschiene von 70 – 125 cm. Die Fußkonstruktion ermöglicht auch beim Höhenverstellen des Balkens das Liegenlassen des Mattensatzes. Die Balkenfüße sind mit nichtfärbenden Fußkappen für größere Standsicherheit ausgestattet.

Magnesiaständer »München«, silber
Kunststoffschale auf Metallfuss, nicht fahrbar.
Mit Schmirgelpapierfach.

Turnpilz ohne Pausche,silber (Ø 60 cm, Höhe ca. 48 cm)
Mit einem Durchmesser von 60 cm und einer Höhe von 48 cm. Stabile Standplatte aus Schichtholz mit 60 cm Durchmesser. Turnpilzkörper aus nahtlos geformtem PUR-Schaum.

Eurotramp Minitrampolin »Premium«
Der Rahmen besteht aus einem Flachoval-Rohr aus Spezialstahl und ist galvanisch verzinkt und höhenverstellbar. Das Sprungtuch besteht aus 6 mm breiten, geflochtenen Nylonbändern. Zusätzlich ist das Trampolin mit einer stoßdämpfenden und robusten Rahmenpolster-Ganzabdeckung ausgestattet.

Eurotramp Ultimate 6 x 4 Trampolin
Der Rahmen ist in Form eines Flachovalrohrs und hat die Maße 520 x 305 x 115 cm und besteht aus Spezialstahl; galvanisch verzinkt. Die Füße bilden sich durch ein Rundrohr aus Spezialstahl, verstärkt durch Verstrebung; galvanisch verzinkt. Das Sprungtuch (426 x 213 cm) besteht aus 6 x 4 mm breiten, geflochtenen Nylonbändern und ist mit 110 Stahlfedern (Länge: 258 mm, Ø 29 mm) befestigt. Stoßdämpfende und robuste Rahmenpolster–Ganzabdeckung. Inklusive ein Paar Zusatzrahmengestelle des Typs »Competition Universal«, ein Paar Auflagematten »Competition« mit Keil + eine Spieth Schiebematte »Secura«. Gesamtgewicht: 260 kg

Turn- und Gymnastikbank
Aus mehrfach verleimtem, ausgesuchtem und astfreiem Nadelholz. Füße aus Spezialschichtholz mit rutschfesten, nichtfärbenden Gleitschützern. Schwebe- und Balancierbalken 10 cm breit, mehrfach verleimt. Holzleiste zum Einhängen an Sprossenwand, Reck und Sprungkasten. Länge: 400 cm.

Sprungkasten
Mit Kernrindlederbezug und eingebauter Fahreinrichtung, 5-teilig 150 x 50 x 110 cm.

Beschreibung der Matten

Rollmatte FLEXI-Roll, spiethblau (14 x 2 m, 40 mm)
Die Bodenturnmatte von SPIETH – innovativ, einfaches Handling, platz- und zeitsparend. Durch eine spezielle Produktionstechnik wird kein Aufrollkern mehr benötigt.

Normturnmatte (200 x 100 x 6 cm)
Hochwertige Bodenturnmatte mit einem Überzug aus rutschfest profiliertem, gewebeverstärktem PVC-Turnmattenstoff. Beste Schaumstoffqualität.

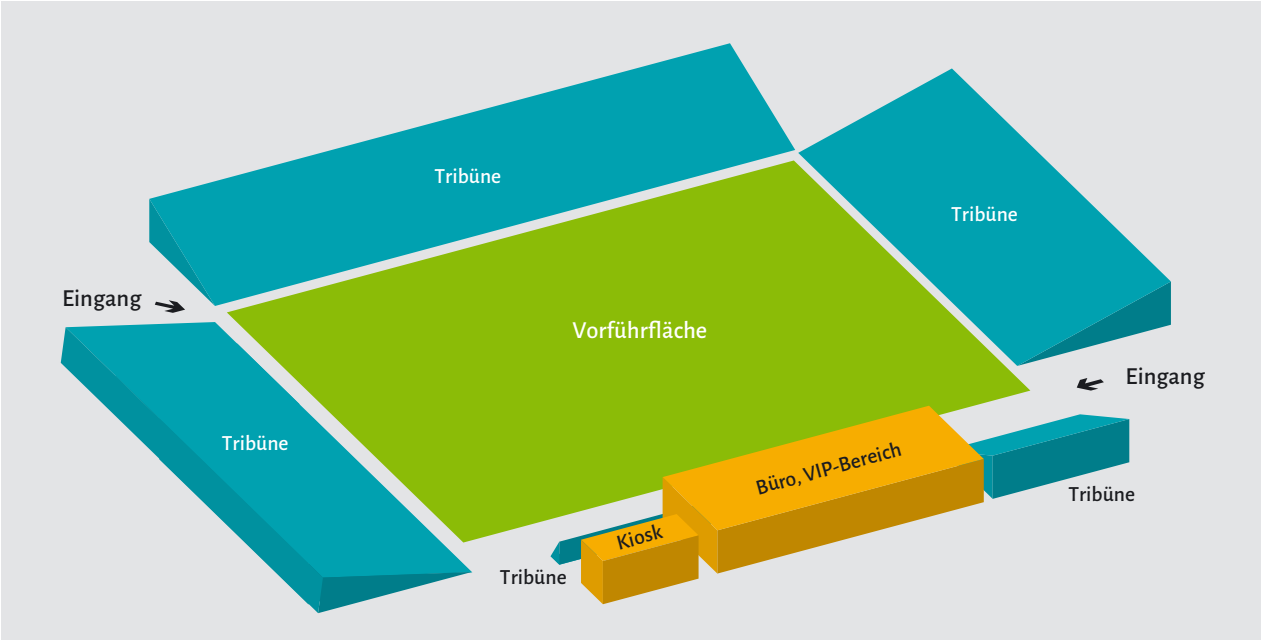
Landematte »Happy Landing« (400 x 200 x 10 cm)
Bezug aus blauem PVC-Mattenstoff, schwer entflammbar B1, mit Reißverschluss.

Niedersprungmatte, spiethblau (300 x 200 x 20 cm)
FIG-zertifiziert in 20 cm Stärke. ORIGINAL REUTHER. Spezialaufbau in Sandwichbauweise mit neu entwickeltem Polyester-Gitter-Gewebe zur Verbindung der unterschiedlichen Schaumschichten, zusätzlicher Randstabilisierung und mit patentierten Handygrips an den Seiten. Unterseite aus PVC-Material, Oberfläche mit Nadelvlies-Velboursteppich in spiethblau. Alle Matten aus FCKW-freiem Spezialschaum.

Weichboden (300 x 200 x 30 cm)
mit PVC-Überzug, speziell für das Geräteturnen, in Sandwichbauweise mit unterschiedlichen Härtegraden.

3.2 | Stadion Birkenwiese Dornbirn

Im Stadion Birkenwiese in Dornbirn finden die Eröffnungs- und Schlussveranstaltung sowie das Dornbirn Special der Weltgymnaestrada 2019 statt. Mit optimaler Verkehrsanbindung an das gesamte Rheintal, Tribünen für 25.000 Zuschauer und der direkten Lage am Naherholungsgebiet des Flusses Dornbirner Ache ist das Stadion Birkenwiese der ideale Ort für einen freudvollen Beginn, Schluss und das Dornbirn Special der Weltgymnaestrada.



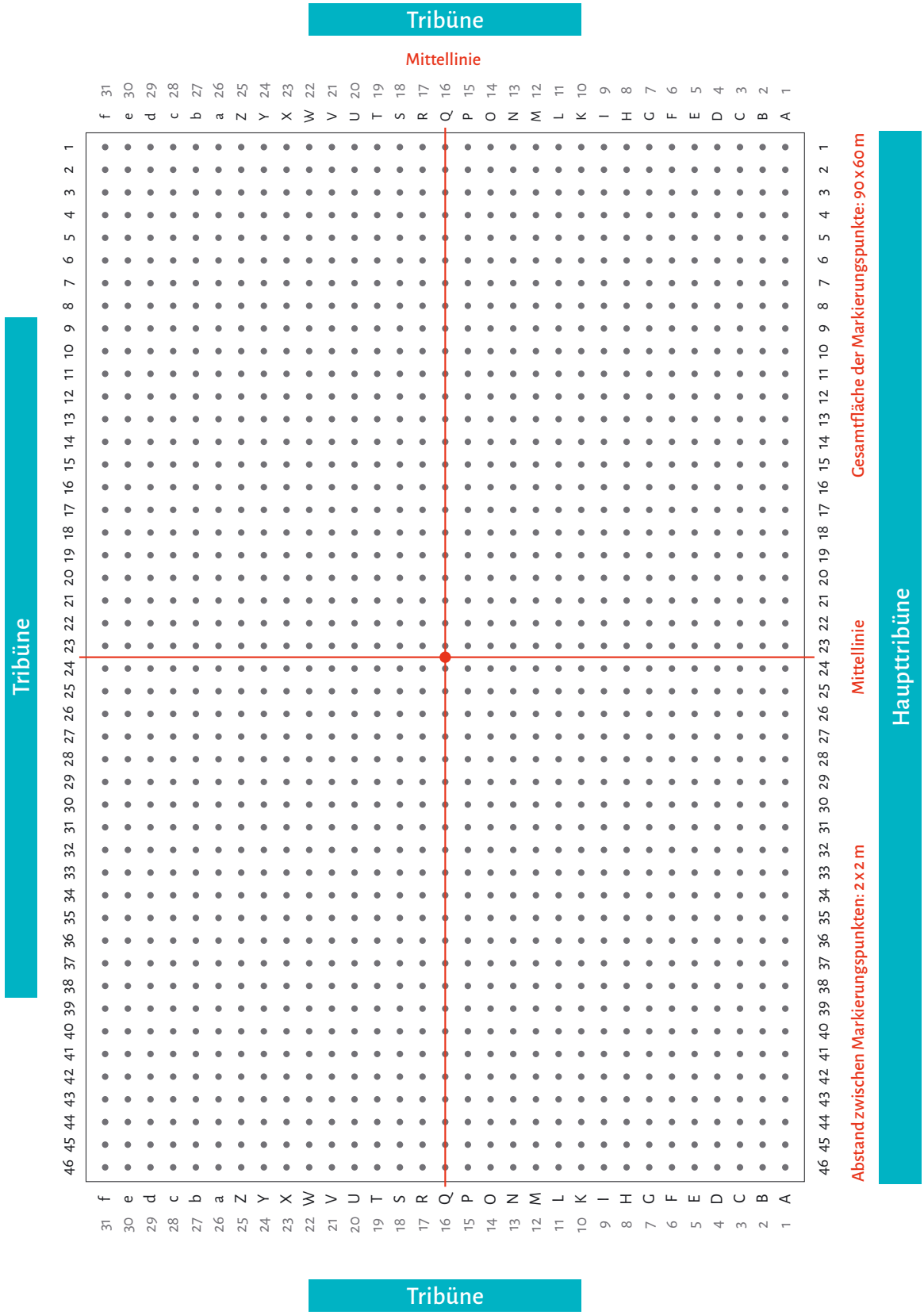
Vorführungen

- Eröffnungsveranstaltung
- Dornbirn Special
- Schlussveranstaltung

Technik

Ton	Beschallungsanlage und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Funkmikrofone	Ja
Funk	Ja
Intercom	Ja

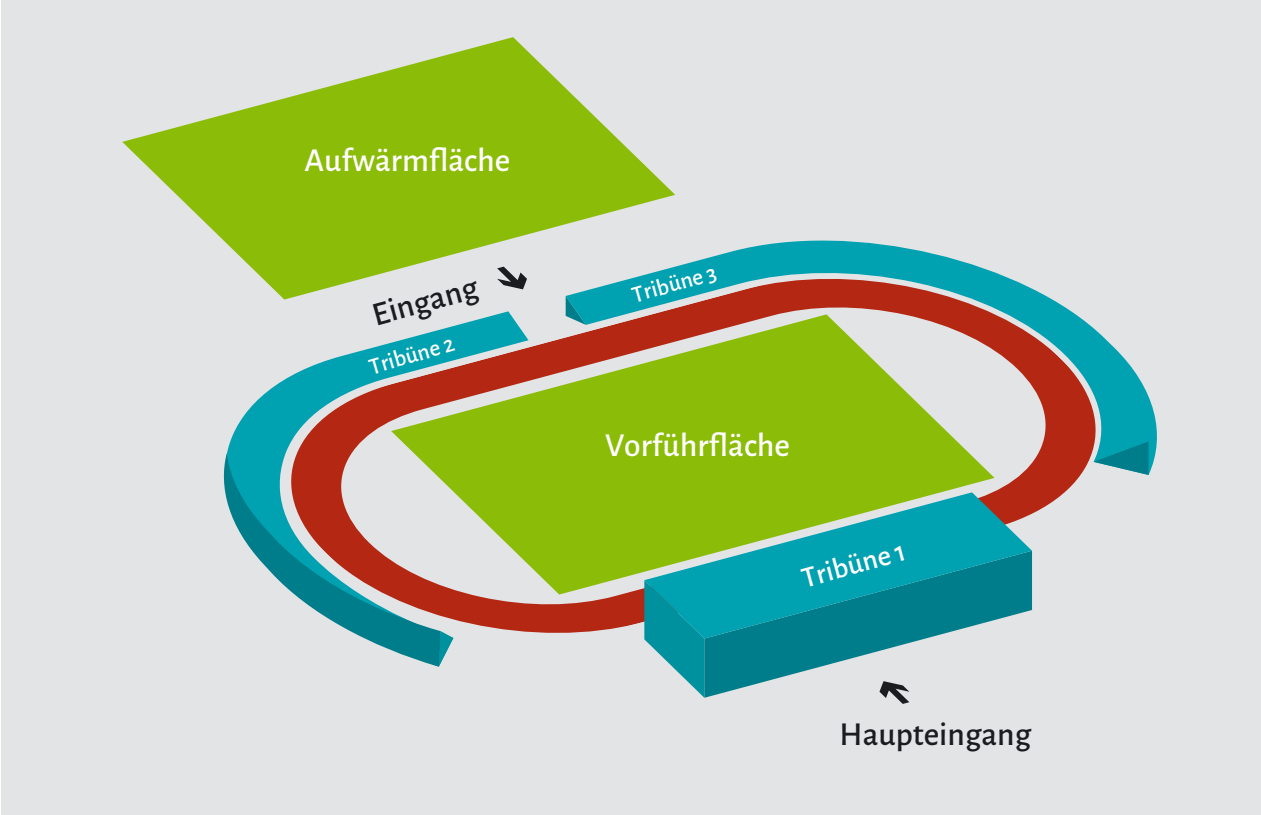
Markierungspunkte im Stadion Birkenwiese Dornbirn



Mittelpunkt

3.3 | Casino Stadion Bregenz

Das Casino Stadion in Bregenz hat eine Spielfläche von 6.800 m², bietet 2.600 Sitzplätze (1.000 davon sind überdacht) und 7.600 Stehplätze. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof, zum See und zur Innenstadt und kann somit vielen Ansprüchen für die hier stattfindenden Großgruppenvorführungen gerecht werden.



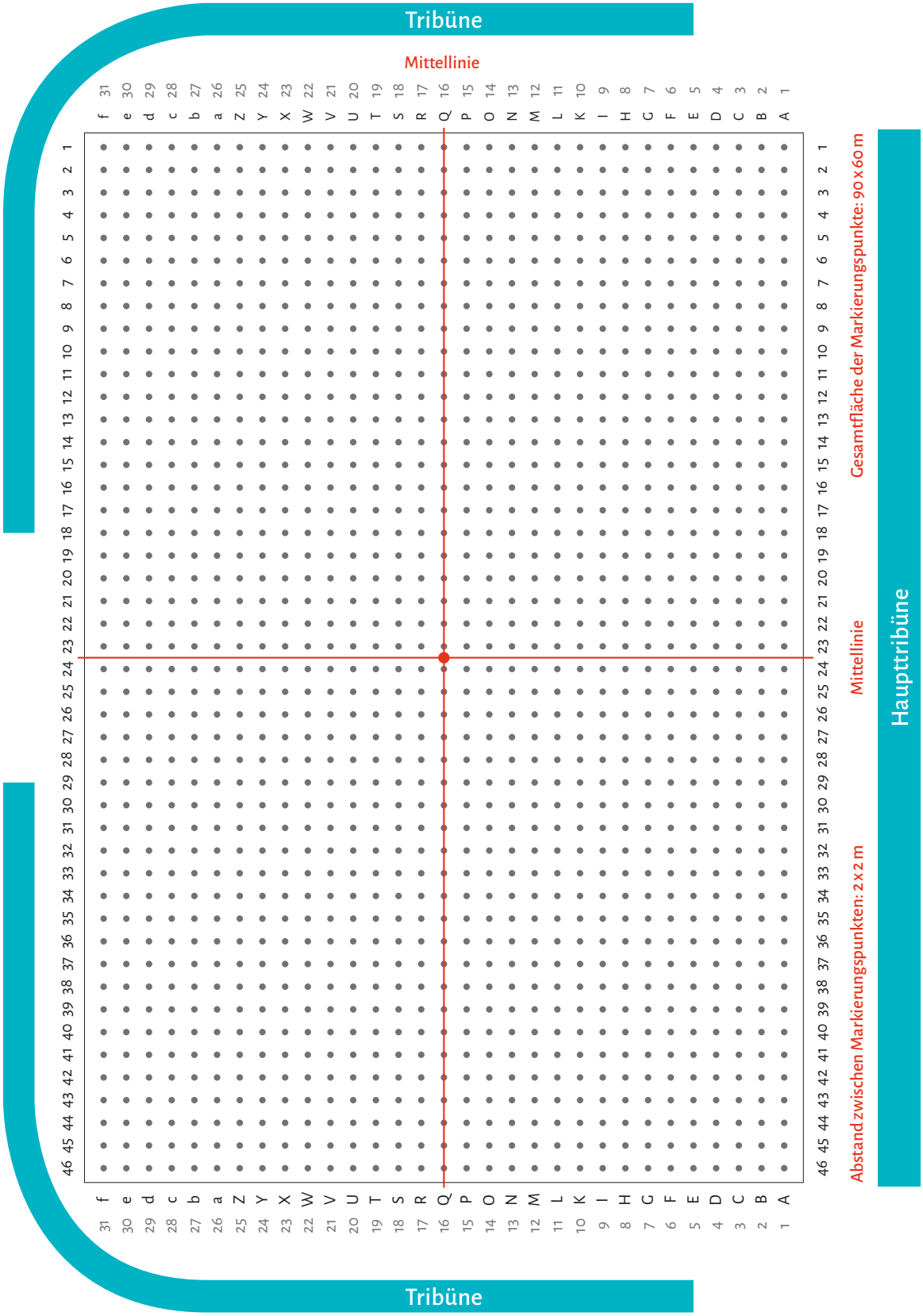
Vorführungen

- Großgruppenvorführungen

Technik

Ton	Beschallungsanlage und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Funkmikrofone	Ja

Markierungspunkte im Casino Stadion Bregenz



Mittelpunkt

3.4 | Außenbühnen

In acht verschiedenen Städten und Dörfern Vorarlbergs werden an zentralen Standorten Außenbühnen aufgebaut. Die Weltgymnaestrada kommt somit in die Herzen der Städte und die Vorführungen werden mit Sicherheit sehr viele ZuschauerInnen begeistern können, denn die Bevölkerung ist hautnah mit dabei, sei dies durch geplante Besuche oder durch zufälliges Vorbeikommen. Alt und Jung, Geschäftsleute, Familien und Senioren, alle passieren die Zentren der Städte und die Weltgymnaestrada steht im Mittelpunkt dieser Begegnungen.

Die Weltgymnaestrada hautnah erleben

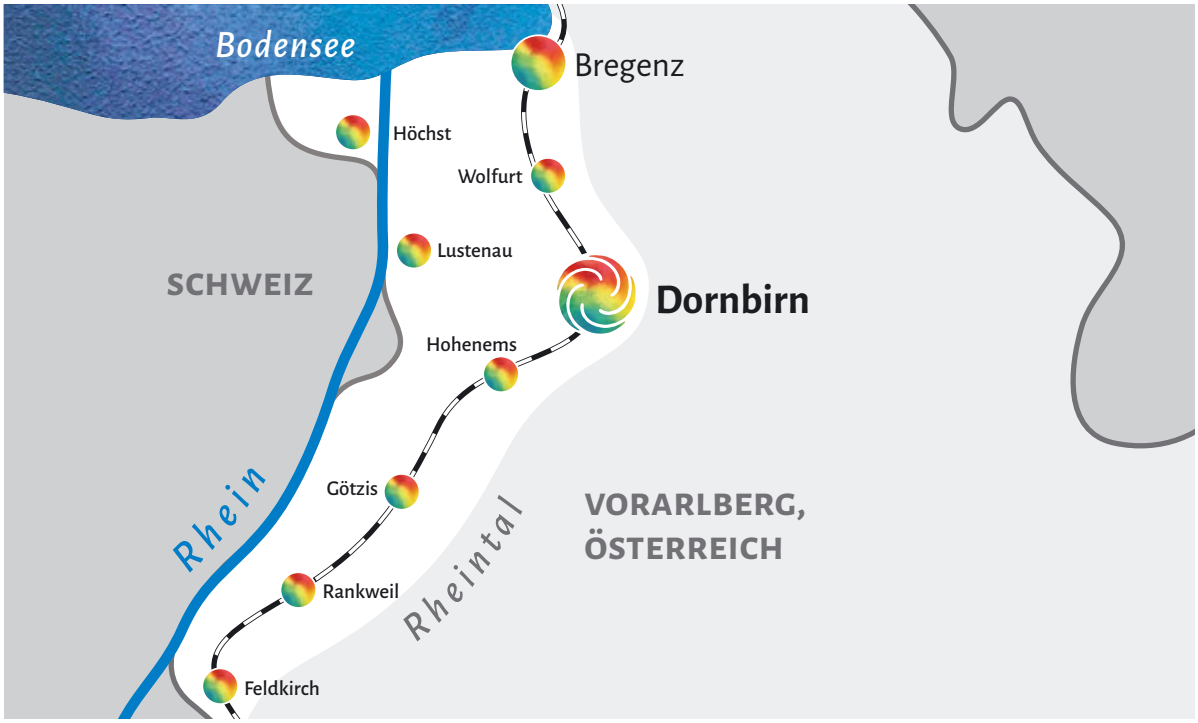
Bei den Außenbühnen kommen nicht nur die Vorarlberger zur Weltgymnaestrada, sondern die Weltgymnaestrada kommt zur lokalen Bevölkerung – das ist ein Highlight, das gemeinsam mit den Nationendörfern sowohl für ZuschauerInnen als auch TeilnehmerInnen einmal mehr das Weltgymnaestrada-Motto 2019 hochleben lässt: »come together. show your colours!«

Außenbühnenvorführungen – das »Sahnehäubchen« der Gruppenvorführungen

Mit der einzigartigen Freiluftatmosphäre bei verschiedenen »Hotspots« innerhalb der Gymnaestrada-Region bieten Außenbühnen all jenen Gruppen, die neben ihren drei Gruppenvorführungen im Messequartier noch ein oder zwei zusätzliche Shows zeigen wollen, einzigartige Möglichkeiten an attraktiven Standorten. Und mit der geplanten Infrastruktur (genügend große Vorführflächen, komplett überdachte Bühne als Regen- und Sonnenschutz, einfache Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln) gibt es keinerlei Ausreden, warum eine Außenbühnenvorführung nicht möglich sein sollte. Zudem bietet das LOC zwei Bühnen an (Wolfurt und Hohenems), die mit einer beträchtlichen Menge an Turngeräten ausgestattet sind wie es auch eine entsprechende Unterstützung im Falle einer Transportnotwendigkeit zwischen dem Messequartier und den Außenbühnen gibt.

Standorte der Außenbühnen

Die Außenbühnen werden in Bregenz, Höchst, Wolfurt, Lustenau, Hohenems, Götzis, Rankweil und Feldkirch sein.



Außenbühnendetails

© Dietmar Walser / Pfänderbahn AG

Bregenz

Bühnenmaße: 16 x 16 m
Vorführfläche: 14 x 14 m
Bühnenhöhe: 0.4 m
Höhe der Überdachung: 5.5 – 6.3 m
Standort: Hafenbereich, direkt am Bodensee

Höchst

Bühnenmaße: 16 x 16 m
Vorführfläche: 14 x 14 m
Bühnenhöhe: 1.3 m
Höhe der Überdachung: 6.5 m
Standort: Kirchplatz, Ortszentrum

Wolfurt

Bühnenmaße: 16 x 16 m
Vorführfläche: 14 x 14 m
Bühnenhöhe: 0.5 m
Höhe der Überdachung: 6.5 – 9.5 m
Standort: beim Veranstaltungshaus »Cubus«, Ortszentrum

© Marcel Hagen, Lustenau Marketing

Lustenau

Bühnenmaße: 20 x 20 m
Vorführfläche: 14 x 14 m
Bühnenhöhe: 0.6 m
Höhe der Überdachung: 5.0 – 7.4 m
Standort: mitten im Sportpark, neben dem Parkstadion

Hohenems

Bühnenmaße: 20 x 16 m
Vorführfläche: 14 x 14 m
Bühnenhöhe: 0.8 m
Höhe der Überdachung: 6 m
Standort: Schlossplatz, Stadtzentrum

Götzis

Bühnenmaße: 16 x 14 m
Vorführfläche: 14 x 12 m
Bühnenhöhe: 1.1 m
Höhe der Überdachung: 6 m
Standort: neben der St. Ulrich-Kirche, Ortszentrum

Rankweil

Bühnenmaße: 18 x 16 m
Vorführfläche: 14 x 14 m
Bühnenhöhe: 1.1 m
Höhe der Überdachung: 6 m
Standort: Marktplatz, Ortszentrum

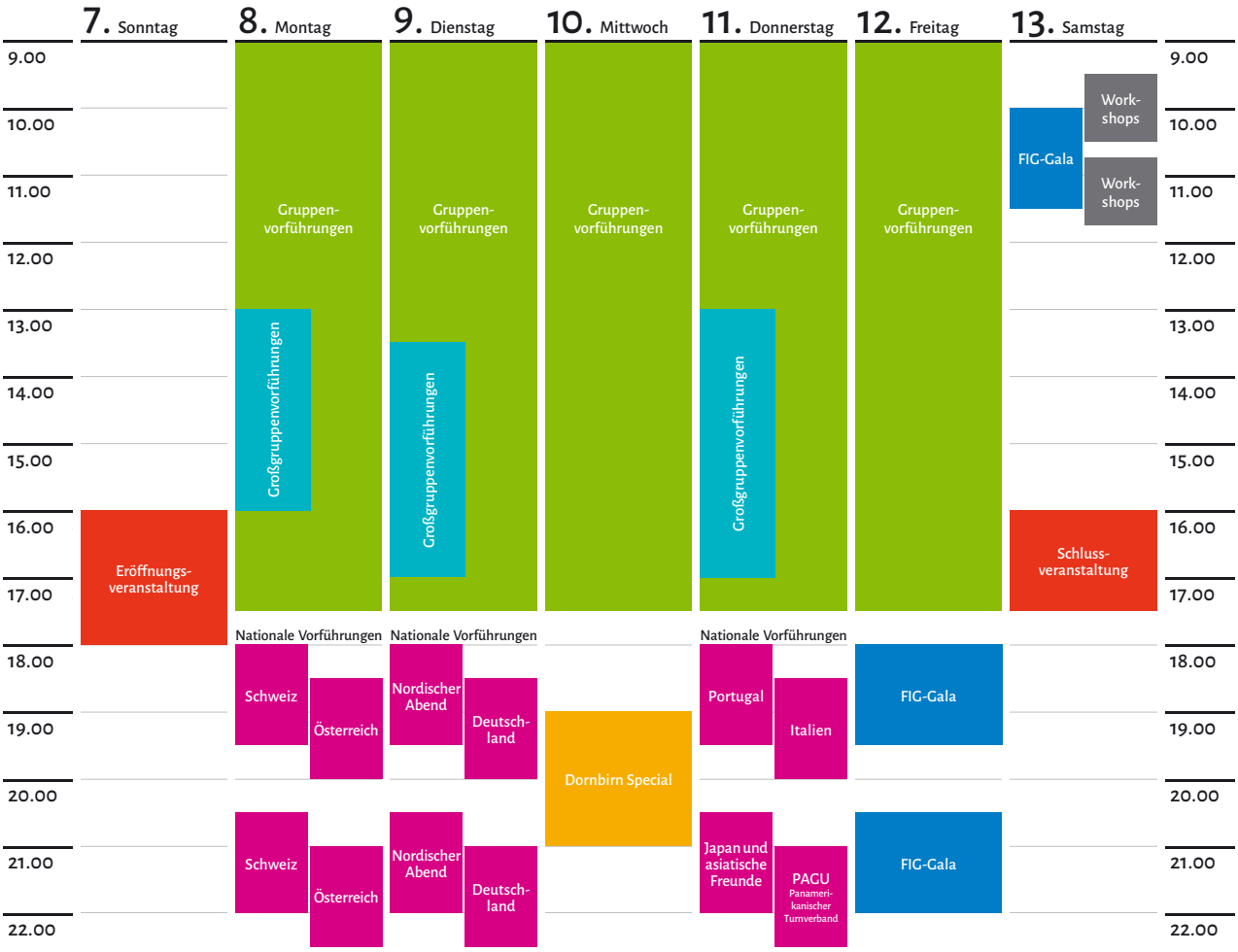
Feldkirch

Bühnenmaße: 16 x 16 m
Vorführfläche: 14 x 14 m
Bühnenhöhe: 0.5 m
Höhe der Überdachung: 6 m
Standort: Reichenfeld-Areal, Nähe Stadtzentrum

4

Programm

4.1 | Zeitplan



Stand: März 2019.

Stand März 2019

4.2 | Eröffnungsveranstaltung

Ort	Stadion Birkenwiese Dornbirn
Datum	Sonntag, 7. Juli
Uhrzeit	16 Uhr (Eintritt für Zuschauer ab 15 Uhr)
Dauer	2 Stunden
Kapazität	25.000 Personen
Thema	Show your colours!
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7.000 m²
Versammlung	Die Versammlung aller TeilnehmerInnen für den Einmarsch beginnt um 14 Uhr unmittelbar neben dem Stadion Birkenwiese. Detaillierte Angaben zu den konkreten Sammelplätzen für alle Nationalen Verbände sowie zu den Einmarschwegen werden zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt. An den Versammlungsbereichen wird es jeweils Verpflegungsstände für Getränke und kleine Imbisse geben wie auch genügend WC-Anlagen verfügbar sein werden. Um die Wartezeit zu verkürzen, wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm (mit Maskottchen, Flashmob etc.) geboten. Zudem informieren wir Sie gerne, dass ein Großteil der Sammelplätze aufgrund einer Vielzahl an Bäumen im unmittelbaren Umfeld des Stadions beschattet ist.
Einmarsch	Jedes Land folgt seiner Nationalflagge und seinem Namensschild (in der Reihenfolge des englischen Alphabets). Die Verbände werden gebeten, jene Person festzulegen, welche die Nationalflagge trägt. Alle am Einmarsch beteiligten TeilnehmerInnen tragen die nationale Bekleidung ihres Landes und folgen den Anweisungen der Organisatoren. Nach dem Einmarsch begeben sich alle TeilnehmerInnen auf die ihnen zugewiesenen Tribünenbereiche, um das weitere Programm der Eröffnungsveranstaltung anzuschauen.
Programm	Es beginnt mit dem offiziellen Teil mit Eröffnungsreden und dem Hissen der Flaggen, gefolgt von einer bunten und unterhaltsamen Choreographie der Vorarlberger Turnerschaft unter Mitwirkung von Gruppen aus Deutschland, aus der Schweiz und aus Liechtenstein. Im Verlauf dieser Großgruppenvorführungen sind mehr als 1.700 Personen aus verschiedensten Bereichen des Turnsports und der Gymnastik im Einsatz. Selbstverständlich wird auch der Weltgymnaestrada-Song bei dieser Veranstaltung eine tragende Rolle spielen.

Verlassen des Stadions	Am Ende der Eröffnungsveranstaltung sind für alle TeilnehmerInnen klar gekennzeichnete Wege zu den jeweiligen Bus- und Bahnstationen vorhanden, um möglichst rasch in die entsprechende Unterkunft im Nationendorf zu gelangen. In insgesamt sechzehn Nationendörfern werden für alle Teilnehmerinnen am Sonntagabend Willkommensfeiern veranstaltet, welche von den ortsansässigen Vereinen in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Städte und Gemeinden organisiert worden sind. So soll vom ersten Tag an ein reger Austausch und Kontakt zwischen den TeilnehmerInnen und den gastgebenden Vereinen erfolgen. Wir sind stolz und fühlen uns geehrt, TurnerInnen und GymnastInnen aus so vielen Nationen bei uns zu Besuch zu haben und setzen alles daran, dass sich sämtliche TeilnehmerInnen willkommen und beinahe wie zuhause fühlen – in einem weltoffenen Zusammentreffen der Weltgymnaestrada-Familie!

4.3 | Gruppenvorführungen

Ort	Messequartier Dornbirn, 8 Hallen
Datum	Montag, 8. bis Freitag, 12. Juli
Uhrzeit	täglich von 9 bis 17.30 Uhr (max.)
Dauer	10 oder 15 Minuten pro Show
Kapazität	bis zu 1.000 Personen
Größe	6 Hallen mit 400 m² 2 Hallen mit 600 m²
Musik	Alle Musikstücke müssen spätestens bis 30. April über Gymnaplana übermittelt werden.
Warm-Up	45 Minuten vor ihrer Vorführungszeit werden auftretende Gruppen in den Backstage-Bereich gebeten. Ein freiwilliger Helfer führt jede Gruppe zu den Umkleiden und zur Aufwärmfläche. Die Gruppen kümmern sich während der Vorführung selbst um ihre eigenen Geräte, Matten und weitere Requisiten. Aus Respekt vor den auftretenden Gruppen und im Sinne der vollen Konzentration auf ihre Vorführungen werden die Zuschauer gebeten, unnötige Bewegungen zu vermeiden und Sitzplätze nur in den Pausen einzunehmen bzw. zu verlassen.

4.4 | Großgruppenvorführungen

Ort	Casino Stadion Bregenz
Datum	Montag, 8., Dienstag, 9. und Donnerstag, 11. Juli
Uhrzeit	jeweils von 13 bis 17 Uhr
Dauer	max. 15 Minuten pro Show
Kapazität	10.000 Personen
Größe	6.800 m²
Proben	Montag, 8. Juli: 8.40 – 12 Uhr
Musik	Alle Musikstücke müssen spätestens bis 30. April über Gymnaplana übermittelt werden.
Warm-Up	45 Minuten vor ihrer Vorführungszeit werden auftretende Gruppen in den Backstage-Bereich gebeten. Freiwillige Helfer führen jede Gruppe zu den Umkleiden und zur Aufwärmfläche.

4.5 | Stadtaufführungen

Ort	Acht Außenbühnen im Zentrum unterschiedlicher Städte und Dörfer
Datum	Montag, 8. bis Freitag, 12. Juli
Uhrzeit	großteils von 16 bis 19 Uhr, wobei die Vorführungszeiten an manchen Außenbühnen bereits um 14 Uhr beginnen und zum Teil bis 20 Uhr dauern
Dauer	5 bis 15 Minuten pro Show
Hinweis	Bitte orientieren Sie sich am aktuellen Zeitplan (mittels App oder Website), da manche Außenbühnen täglich bespielt werden, während andere nur an drei Tagen zum Einsatz kommen.
Musik	Alle Musikstücke müssen spätestens bis 30. April über Gymnaplana übermittelt werden.
Warm-Up	45 Minuten vor dem Start des ihnen zugeteilten Stundenblocks werden auftretende Gruppen zum Anmeldebereich gebeten. Wenn seitens der beteiligten Gruppen keine speziellen Wünsche geäußert werden, treten sie in der Reihenfolge ihres Eintreffens bei der Anmeldung auf. Ein freiwilliger Helfer führt jede Gruppe zu den Umkleiden und zur Aufwärmfläche. 30 Minuten vor ihrer angesetzten Vorführzeit steht den Gruppen der Umkleidebereich zur Verfügung, 5 Minuten vor Beginn ihrer Vorführung sollten sich die Gruppen neben der Außenbühne einfinden.

4.6 | Nationale Vorführungen

Ort	Messequartier Dornbirn, Halle 6 und Halle 9
Vorführungen Halle 6	**Schweiz** | Montag, 8. Juli, 18 und 20.30 Uhr **Nordischer Abend** | Dienstag, 9. Juli, 18 und 20.30 Uhr **Portugal** | Donnerstag, 11. Juli, 18 Uhr **Japan und asiatische Freunde** | Donnerstag, 11. Juli, 20.30 Uhr
Vorführungen Halle 9	**Österreich** | Montag, 8. Juli, 18.30 und 21 Uhr **Deutschland** | Dienstag, 9. Juli, 18.30 und 21 Uhr **Italien** | Donnerstag, 11. Juli, 18.30 Uhr **PAGU – Panamerikanischer Turnverband** | Donnerstag, 11. Juli, 21 Uhr
Dauer	1,5 Stunden
Kapazität	Halle 6 mit 4.000 Sitzplätzen Halle 9 mit 2.200 Sitzplätzen
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf drei Seiten, vierte Seite Vorhang
Größe	Halle 6: 40 x 20 m Halle 9: 25 x 20 m
Proben	Die Zeiten wurden allen beteiligten Verbänden mit der Unterzeichnung des jeweiligen Vertrags für eine Nationale Vorführung bekanntgegeben.
Karten	Über Gymnaplana konnten Verbände bis 7. Januar Karten für ihre Teilnehmer bestellen. Weitere Bestellungen sind online möglich (die entsprechenden Infos zum Kartenvorverkauf finden Sie auf unserer Website); zudem können Tickets auch – sofern die jeweilige Veranstaltung nicht ausverkauft ist – vor Ort erworben werden.
Hinweis	Alle Aktiven, Trainer und weitere Personen, die an einer Nationalen Vorführung beteiligt sind, erhalten eine spezielle Kennzeichnung auf ihrer Teilnehmerkarte, um zu den Probe- und Vorführungszeiten Zutritt zur jeweiligen Halle zu erhalten.

4.7 | Dornbirn Special

Da uns die Idee des »Midnight Sun Special« in Finnland so gut gefallen hat, haben wir dieses Konzept übernommen. Wir werden daher ebenfalls am Mittwochabend ein Special für die Großgruppen organisieren, das »Dornbirn Special« heißen wird.

Ort	Stadion Birkenwiese Dornbirn
Datum	Mittwoch, 10. Juli
Uhrzeit	19 Uhr (Eintritt ab 18 Uhr)
Durchlaufprobe	Mittwoch, 10. Juli, 16 – 18 Uhr für alle beteiligten Gruppen
Kapazität	25.000
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7.000 m²
Programm	Wie bereits beim Midnight Sun Special in Helsinki 2015, wird auch das Dornbirn Special ein Abend werden, der Großgruppenvorführungen in den Mittelpunkt stellt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Verbänden aus Finnland, Deutschland, Dänemark, Norwegen und der Schweiz für ihre Bereitschaft, beim Dornbirn Special mitzuwirken. Wir freuen uns natürlich auch auf die Premiere des World-Teams sowie auf eine Großgruppenvorführung mit ca. 450 heimischen Kindern mit ihren Eltern. Für einen weiteren lokalen Bezug wird die gemeinsame Vorführung der vier Dornbirner Musikkapellen sorgen.

4.8 | World-Team

IDas LOC Helsinki hat 2015 das World-Team ins Leben gerufen und damit einen neuen Meilenstein für die Weltgymnaestrada gesetzt. Das World-Team ist eine internationale Großgruppenvorführung, bei der TurnerInnen aus allen Ländern der Welt teilnehmen können. Die Besonderheit: Die Teilnahme ist an keine Gruppe gebunden, sondern für alle möglich, die an der Weltgymnaestrada teilnehmen. Es können somit auch einzelne Personen mitmachen. Die Anmeldezahlen in Helsinki waren überwältigend – über 2.000 Personen haben am World-Team teilgenommen. Die Studie von Prof. Dr. Angela Wichmann zeigt, welches Gefühl die Teilnahme am World-Team bei den TeilnehmerInnen hinterlassen hat.

Teilnehmer-Stimmen

TeilnehmerInnen beschrieben ihre Eindrücke mit folgenden Worten:

» *Es erfüllt mein altes Turnerherz mit Stolz, dass wir hier nun eine internationale Gymnastik machen. Davon hätte ich niemals zu träumen gewagt.*

» *Wir sprechen verschiedene Sprachen, wir leben an verschiedenen Orten, wir gehören unterschiedlichen Kulturen an, aber uns verbindet das Turnen. Über das Turnen und die Gymnastik sprechen wir alle die gleiche Sprache, Barrieren werden überwunden.*

Prof. Dr. Angela Wichmann
Dozentin an der Hochschule Fresenius in München, hat selbst als Turnerin schon öfters an der Weltgymnaestrada teilgenommen und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe in Form einer qualitativen Studie untersucht. Die Studie dazu ist auf www.wg2019.at veröffentlicht.

» *Oh mein Gott, ich kann es nicht fassen, dass wir hier mit 2.000 Leuten aus der ganzen Welt im Stadion sind und gemeinsam tanzen. Es ist ein irres Gefühl der Verbundenheit, gelebte Inklusion, einfach Wahnsinn.*

(Quelle: Prof. Dr. Angela Wichmann, Participating in the World Gymnaestrada – An expression and experience of a supra-national community, 2015)

Motto

We celebrate all colours from all over the world!

Das Programm

Das Programm wird im Jahr vor der Weltgymnaestrada bereitgestellt (DVD, Internet, schriftliche Instruktionen) und zusätzlich bei den Informations-Meetings und anderen FIG-Veranstaltungen präsentiert. So wurde die komplette Choreographie Anfang Februar 2018 beim zweiten Joint-Meeting mit dem FIG-Komitee präsentiert; eine weitere Vorführung fand beim GfA-Kurs in Ottawa, Kanada, statt. Seit April 2018 können alle Interessierten auch sämtliche Unterlagen zum Erlernen der Choreographie direkt von der WG-Homepage www.wg2019.at herunterladen.

Teilnahme	Alle Weltgymnaestrada-TeilnehmerInnen, auch Einzelpersonen
Programm	erhältlich als DVD, schriftliche Instruktionen und im Internet
Bekleidung	**T-Shirt:** Bestellungen erfolgten im Zuge der Definitiven Anmeldung über Gymnaplana (Preis € 15,– inkl. zwei Tücher) **Alle Mitwirkenden tragen bei der Vorführung bequeme blaue Jeans (selber mitzubringen!) und sind barfuß.**

© WG 2015 Helsinki

© WG 2015 Helsinki

Aufgrund der großen Nachfrage für das World-Team bei gleichzeitig begrenzter Kapazität der Vorführfläche im Stadion Birkenwiese Dornbirn musste das World-Team in zwei Gruppen unterteilt werden: World-Team »Blau« und World-Team »Grün«. Damit ist sichergestellt, dass alle Interessierten auch tatsächlich – mit jeweils zwei Vorführungen – beim World-Team mit dabei sein können.

Während die vorläufige Zuteilung der interessierten Personen zu den World-Teams »Blau« und »Grün« bereits erfolgt ist, wird die definitive Zuteilung und Bekanntgabe erst nach einer Prüfung und Bestätigung der beteiligten Verbände erfolgen. Dies sollte bis Ende April abgeschlossen sein, wenn sämtliche Verbände den vorliegenden Zeitplan in Bezug auf die Einteilung ihrer Gruppen für Gruppenvorführungen, Großgruppenvorführungen und Stadtaufführungen überprüft haben.

World-Team »Blau«

Proben	• Dienstag, 9. Juli, 11 bis 13 Uhr, Casino Stadion Bregenz • Mittwoch, 10. Juli, 8.30 bis 10.30 Uhr, Stadion Birkenwiese Dornbirn
Vorführungen	• Eine Vorführung im Zuge des Dornbirn Special, Mittwoch, 10. Juli, Stadion Birkenwiese Dornbirn • Eine Vorführung am Ende der Großgruppenvorführungen, Donnerstag, 11. Juli, 16.40 Uhr, Casino Stadion Bregenz

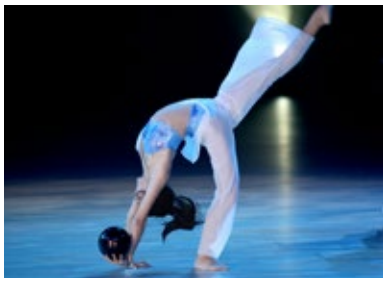
World-Team »Grün«

Proben	• Dienstag, 9. Juli, 8.30 bis 10.30 Uhr, Casino Stadion Bregenz • Mittwoch, 10. Juli, 11 bis 13 Uhr, Stadion Birkenwiese Dornbirn
Vorführungen	• Eine Vorführung zu Beginn der Großgruppenvorführungen, Donnerstag, 11. Juli, 13 Uhr, Casino Stadion Bregenz • Eine Vorführung im Zuge der Schlussveranstaltung, Samstag 13. Juli, Stadion Birkenwiese Dornbirn

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie beide Probetermine wahrnehmen können. Auch wenn Sie die komplette Choreographie mit allen Bewegungen und Schritten schon beherrschen sollten, macht es doch einen erheblichen Unterschied, eine Vorführung mit Hunderten weiteren Personen als internationale Großgruppe zu zeigen – mit gleichzeitig Tausenden ZuschauerInnen!

4.9 | FIG-Gala

Ort	Messequartier Dornbirn, Halle 6
Datum und Uhrzeit	Freitag, 12. Juli, 18 Uhr und 20.30 Uhr Samstag, 13. Juli, 10 Uhr
Dauer	jeweis 1,5 Stunden
Kapazität	4.000 Personen
Ziel	Die FIG-Gala ist eine Veranstaltung, welche die Vielfalt des Allgemeinen Turnens widerspiegelt
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf drei Seiten
Größe	40 x 20 m
Karten	Nachdem die Verbände im Zuge der Definitiven Anmeldung Karten für ihre Teilnehmer gebucht haben, sind schon heute alle drei FIG-Gala-Vorführungen komplett ausverkauft! Allerdings gibt es für all jene TeilnehmerInnen, die keine Karte ergattern konnten, die Möglichkeit des Public Viewings für die zweite FIG-Gala am Freitag, 12. Juli um 20.30 Uhr in Halle 9. Kartenwünsche fürs Public Viewing können mittels E-Mail an tickets@wg2019.at verschickt werden. Kurz vor der Veranstaltung erhalten Sie per Mail die Information, wann und wo Sie die reservierten Karten abholen können. Der Kartenpreis beträgt € 10,– bei freier Platzwahl.



Die FIG-Gala ist eine Veranstaltung, welche die Vielfalt des »Turnen für Alle« und ihre Interpretation durch die FIG zeigen soll.

Um Gruppen für die FIG-Gala auszuwählen, wurden alle FIG-Mitgliedsverbände gebeten, in Frage kommende Gruppen vorzuschlagen. Dies geschah in Form von Filmen, welche Standard und Qualität der Vorführungen der jeweiligen Gruppen zeigen. Die eingesendeten Filme sollten vor allem Aufschluss über die generellen Fähigkeiten der Gruppen geben.

Nach den Richtlinien der FIG wurde mit Siegfried Kernbeiss ein Koordinator nominiert, welcher gemeinsam mit dem Choreographen-Duo Marina und Guy Mäder zusammenarbeiten wird. Da es sich um eine choreographierte Show mit speziellen Voraussetzungen handelt, konnten leider nicht alle Gruppen angenommen werden. Deshalb gab es ein Bewerbungsverfahren mit einem definierten Zeitplan bzgl. der Einsendung der Unterlagen, des Ablaufs des Auswahlverfahrens sowie der Information über die Auswahl der nominierten Gruppen.

Im Februar 2018 wurden alle involvierten Verbände schriftlich über die Auswahl der Gruppen informiert. Die ausgewählten Gruppen wurden zwischenzeitlich von ihren Landesverbänden kontaktiert.

Folgende Nationen und Gruppen sind bei der FIG-Gala 2019 vertreten:

Australien	PCYC Gymaroos Performance Team
Benin	Les super acrobates
Dänemark	Gjellerup
Deutschland	TV Ludwigshafen-Bodensee »Showteam Blues Brothers«
Finnland	Team Finland
Griechenland	Olympiada Thrakomakedonon
Israel	Maccabi Dan
Italien	Societa dilettantistica gimnastica
Japan	International Old Boys
Kanada	Team Saskatchewan
Mexiko	Holistica Gimnasia
Norwegen	Fredrikstad Gymnastics Club
Österreich	Novus & The Freaks acrobatics showteam
Portugal	Mãe D'Água
Schweden	Malmöflickorna
Schweiz	Swiss rings & Welsch Master Team
Simbabwe	Zimgym
Tschechien	Sokol Kampa Trampoline Praha
USA	Chattooga

4.10 | Workshops

Das Motto der Workshop-Reihe lautet **»Bewegungsangebot für Jede(n), für alle TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen«**

Die Workshops finden am Samstagvormittag in vier verschiedenen Hallen im Messequartier Dornbirn statt, in denen von Montag bis Freitag Gruppenvorführungen zu sehen sind. Zusätzlich ist geplant, weitere Plattformen außerhalb des zentralen Veranstaltungsbereichs für teilnehmende Trainer und Übungsleiter an unterschiedlichen Wochentagen anzubieten mit dem Ziel, auch die lokale Bevölkerung anzusprechen und miteinzubeziehen. Dabei kommt es zu einer Kooperation der Weltgymnaestrada mit der in Vorarlberg bestens bekannten Sportinitiative »Vorarlberg bewegt«, welche ein umfangreiches, niederschwelliges Angebot für sportlich interessierte Personen bietet, um die dezentrale Workshop-Palette zusätzlich zu erweitern. Damit sollte es gelingen, dass – wie bei den Außenbühnen – Gymnaestrada-Workshops dort stattfinden, wo sich die Bevölkerung aufhält, nämlich direkt in den Nationendörfern.

Die Präsentationsart sollte einen hohen Praxisbezug haben und gewährleisten, dass möglichst viele Personen teilnehmen können. Beispiele für Workshopinhalte sind:

- Gesundheitssport
- Fitnesssport
- Typische Tänze der teilnehmenden Nationen
- Turnen für Alle
- Bewegungsangebot für Kinder
- und so weiter

Wir bedanken uns bei allen Verbänden, die uns bereits interessante und unterhaltsame Workshop-Vorschläge übermittelt haben – und ein großes DANKESCHÖN geht im Speziellen an alle motivierten ReferentInnen, die sich die Zeit genommen haben, gleichsam spannende, abwechslungsreiche und zum Mitmachen animierende Inhalte zusammenzustellen.

Messequartier Dornbirn:
Samstag, 13. Juli: 9.30 – 10.30 Uhr und 10.45 – 11.45 Uhr in den Hallen 1 – 4

Auswärtige Workshops:
Von Montag bis Freitag an verschiedenen Orten in den Nationendörfern (abhängig von der Verfügbarkeit der Trainer und Übungsleiter und in Abstimmung mit den betreuenden Vereinen)

Programm
Das endgültige Programm wird im Programmheft veröffentlicht werden und findet sich auch in der App und auf unserer Website.

4.11 | Schlussveranstaltung

Ort	Stadion Birkenwiese Dornbirn
Datum	Samstag, 13. Juli
Uhrzeit	16 Uhr (Eintritt ab 15 Uhr)
Dauer	1,5 Stunden
Kapazität	25.000 Personen
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7.000 m²
Programm	Einmal mehr werden Großgruppenvorführungen eine zentrale Rolle spielen bei dieser letzten Veranstaltung im Zuge einer unvergesslichen Turnwoche voller Festlichkeiten, Freundschaften und fantastischer Vorführungen. So freuen wir uns auf die Vorführungen von Großbritannien, Deutschland, den gemeinsamen Auftritt von Tschechien und der Slowakei sowie auf die Vorführungen einiger afrikanischer Nationen. Auch das World-Team »Grün« wird bei der Schlussveranstaltung vertreten sein. Und natürlich sind wir schon gespannt auf die Gastvorführung der Niederlande als Gastgeber der 17. Weltgymnaestrada 2023, bevor die Veranstaltung mit einer großen Abschiedsfeier für alle Teilnehmenden und Zuschauer zu Ende geht.

4.12 | Kartenpreise

Mit dem Erwerb einer Teilnehmerkarte ist ein Großteil der Veranstaltungen im Zuge der Weltgymnaestrada-Woche im Preis inbegriffen. Dazu zählen der Besuch der Eröffnungsveranstaltung, das Dornbirn Special sowie die Schlussveranstaltung (jeweils im Stadion Birkenwiese Dornbirn). Weiters beinhaltet die Teilnehmerkarte den kostenlosen Zutritt zu den Gruppenvorführungen (Montag bis Freitag) und Workshops (Samstag) im Messequartier Dornbirn, zu den Großgruppenvorführungen im Casino Stadion Bregenz sowie natürlich auch zu den Außenbühnenvorführungen an den acht Außenbühnen, für die grundsätzlich kein Eintritt zu bezahlen ist. Darüber hinaus ermöglicht die Teilnehmerkarte die kostenlose Benutzung des gesamten öffentlichen Verkehrsangebots (Züge und Busse) nicht nur innerhalb der Region, in der die Weltgymnaestrada 2019 stattfindet (Farbzonen Blau, Grün, Rot und Gelb), sondern im gesamten Bundesland Vorarlberg!

Kostenpflichtig sind trotz Teilnehmerkarte die Nationalen Vorführungen sowie die FIG-Gala, wobei die folgenden Preiskategorien existieren:

Nationale Vorführungen	
Kategorie 1	€ 28,–
Kategorie 2	€ 24,–
Kategorie 3 (Stehplatz, nur Halle 6)	€ 18,–

FIG-Gala	
Kategorie 1	€ 35,–
Kategorie 2	€ 31,–
Kategorie 3 (Stehplatz)	€ 25,–

Kartenvorverkauf

Am Montag, den 26. November 2018, hat der offizielle Kartenvorverkauf begonnen. Für Weltgymnaestrada-Teilnehmer ist der Großteil der Veranstaltungen im Preis der Teilnehmerkarte inkludiert (Eröffnungsveranstaltung, Dornbirn Special, Schlussveranstaltung, Gruppenvorführungen, Großgruppenvorführungen, Stadtaufführungen). Gleichzeitig konnten sie im Zuge der definitiven Anmeldung Tickets für Nationale Vorführungen und die FIG-Gala beantragen (erfolgt über den Nationalen Verband mittels Gymnaplana). Aufgrund der hohen Nachfrage nach Karten für die FIG-Gala sind alle drei Veranstaltungen komplett ausverkauft; das OK bietet jedoch die Möglichkeit, Tickets für ein Public Viewing der zweiten Veranstaltung um 20.30 Uhr in Halle 9 um nur € 10,– pro Person zu erwerben.

Touristen, Gäste etc. können über die folgenden Stellen Tickets bestellen:

Online über …
- www.laendleticket.com
- www.oeticket.com
- www.ticketcorner.ch
- www.eventim.de

oder lokal …
über mehr als 100 »Raiffeisen« oder »Sparkasse«-Bankfilialen.

Weitere Informationen zu allen verfügbaren Veranstaltungen und Preisen gibt es über www.wg2019.at.
Klicken Sie einfach auf »Tickets« im rechten Menü auf der Startseite und sichern Sie sich Karten für ihre gewünschten Shows und Gruppen.

5

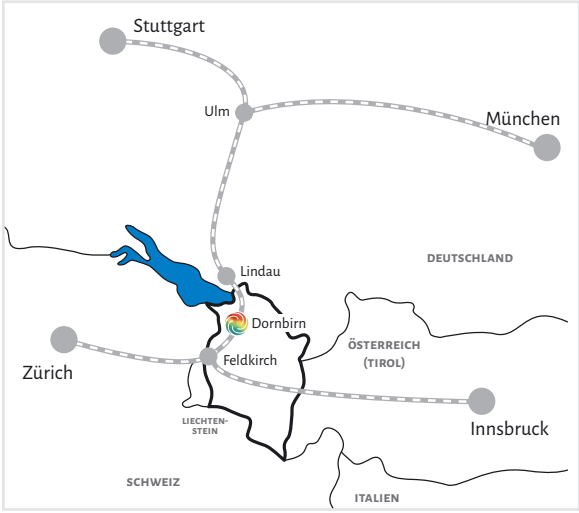
Organisation

5.1 | Anreise

Dornbirn/Vorarlberg liegt im Herzen Europas und ist mit verschiedenen Verkehrsmitteln bestens erreichbar.

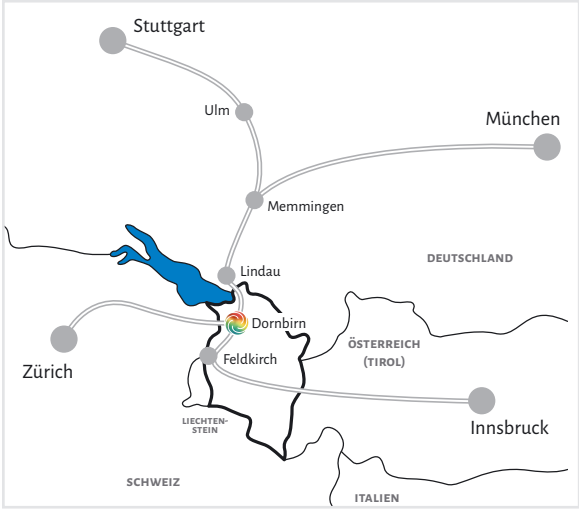
Aus Mitteleuropa mit dem Zug ...

- Zürich – Feldkirch – Dornbirn
- Stuttgart – Ulm – Lindau – Dornbirn
- München – Lindau – Dornbirn
- Innsbruck – Dornbirn



Aus Mitteleuropa mit dem Reisebus ...

- Zürich – St. Margrethen – Lustenau – Dornbirn (N13)
- Stuttgart – Ulm – Memmingen – Lindau – Dornbirn (A8, A7, A96, A14)
- München – Memmingen – Lindau – Dornbirn (A96, A14)
- Innsbruck – Dornbirn (A12, A14)



Aus aller Welt mit dem Flugzeug ...

- Zürich
- Stuttgart
- München
- Innsbruck
- Friedrichshafen
- Memmingen
- Altenrhein

Transferpreise

Gerne stehen wir Ihnen auch zur Verfügung, die Transfers vom Flughafen direkt zu Ihrer Unterkunft (Schule oder Hotel) in den Nationendörfern zu buchen. Die angeführten Preise sind pro Person und Fahrtweg (für Hin- und Rückfahrt ist somit der doppelte Preis zu rechnen):

Flughafen Zürich	€ 30,–
Flughafen München	€ 45,–
Flughafen Memmingen	€ 30,–
Flughafen Friedrichshafen	€ 26,–

Diese Transfers können im Zuge der definitiven Anmeldung über unsere Registrierungsplattform GYMNAPLANA gebucht werden.

Zusätzlich zu den angeführten Transferangeboten unterstützen wir Sie gerne in ihren Reiseplanungen. Mit Lufthansa City Center (LCC) haben wir einen überaus kompetenten Partner zur Hand, der Sie bei sämtlichen Fragen zur Reiseplanung für die Weltgymnaestrada 2019 gerne unterstützt. Sie erreichen LCC jederzeit über die Mailadresse **travel@wg2019.at**

Lufthansa City Center

Das Lufthansa City Center Franchisesystem ist ein Zusammenschluss von inhabergeführten Reisebüros unter einer weltweit bekannten Marke. Flexibilität und Kompetenz verbinden sich mit wirtschaftlich unabhängigen Unternehmern in einer starken internationalen Reisebürokette. Im Jahr 1991 entstand in Dresden das erste Lufthansa City Center und bereits im Folgejahr wurde das erste internationale Lufthansa City Center in Tallinn, Estland eröffnet.

Mit 4,95 Mrd. Euro Umsatz und einem dichten Vertriebsnetz mit über 650 Büros in 80 Ländern belegt Lufthansa City Center den ersten Platz unter den unabhängigen Reisebüro-Ketten und wir verstehen uns als führenden Reisedienstleister in Europa.

Lufthansa City Center

Empfangsbereich

An den Flughäfen Zürich und München wird es eigens eingerichtete Weltgymnaestrada-Empfangsbereiche geben, um Ankommenden bei Problemen behilflich zu sein: im Falle von verloren gegangenem Gepäck, um den Weg zum Shuttlebus-Terminal oder zum Bahnhof zu finden etc. Da die Flughäfen Friedrichshafen und Memmingen nur von sehr wenigen TeilnehmerInnen als Ankunftsdestination genannt worden sind, werden sich dort einige Freiwillige um die Betreuung der Ankommenden kümmern.

Anreise- und Abreisetransfers

Im Gymnaplana finden Sie die gebuchten Anreise- und Abreisetransfers. Bitte beachten Sie, dass diese Transfers erst nach der verbandsseitigen Zuteilung der TeilnehmerInnen im Gymnaplana auf den jeweiligen Unterkunftsbereich (Schule oder Hotel) bestätigt werden können.

5.2 | Visumspflicht

Staatsangehörige der EU-Staaten, der EWR-Staaten (Europäischer Wirtschaftsraum) und der Schweiz benötigen für die Einreise in die Republik Österreich kein Visum. Alle anderen Staatsangehörigen unterliegen bei der Einreise in den Schengenraum bzw. ins Bundesgebiet Österreich grundsätzlich der Visumspflicht.

Dies betrifft folgende Länder:

- Afghanistan
- Ägypten
- Algerien
- Angola
- Armenien
- Aruba
- Aserbaidschan
- Äthiopien
- Bahrain
- Bangladesch
- Benin
- Bermuda
- Bolivien
- Caymaninseln
- China
- Cookinseln
- Dominikanische Republik
- Ecuador
- Fidschi
- Indien
- Indonesien
- Irak
- Iran
- Jamaika
- Jemen
- Jordanien
- Kambodscha
- Kamerun
- Kap Verde
- Kasachstan
- Katar
- Kenia
- Kirgisistan
- Kosovo
- Kuba
- Libanon
- Libyen
- Malawi
- Marokko
- Mongolei
- Mosambik
- Myanmar
- Namibia
- Nepal
- Nigeria
- Nordkorea
- Pakistan
- Palästina
- Republik Kongo
- Russland
- Saudi-Arabien
- Senegal
- Simbabwe
- Sri Lanka
- Südafrika
- Sudan
- Syrien
- Tansania
- Thailand
- Tunesien
- Türkei
- Turkmenistan
- Usbekistan
- Vietnam
- Weißrussland

Gerne Sind wir Ihnen bei Ihren Visa-Anträgen behilflich!

Achtung: Auch wenn ihr Land in der oben angeführten Liste nicht enthalten ist, kann es durchaus sein, dass sich in ihrer Delegation TeilnehmerInnen befinden könnten, die eine der aufgelisteten Nationalitäten aufweisen. Im Umkehrschluss kann es genauso vorkommen, dass ihr Land in der obigen Liste aufscheint, manche ihrer Teilnehmer jedoch (z.B. aufgrund ihrer Nationalität) kein Visum benötigen.

5.3 | Versicherung

Wir bieten den Teilnehmern der Veranstaltung Weltgymnaestrada 2019 während Ihres Aufenthalts folgenden Versicherungsschutz:

Ersatz der Kosten, die im Zusammenhang mit einer akuten Erkrankung oder einem Unfall entstehen, bis zu einer Summe von € 50.000,–. Inbegriffen sind Kosten medizinisch notwendiger stationärer Heilbehandlungen in öffentlichen Krankenanstalten (Allgemeine Gebührenklasse) und die Kosten des Transportes in die nächstgelegene Krankenanstalt und zurück, die Arztkosten für Heilbehandlungen außerhalb einer Krankenanstalt und die Kosten ärztlich verordneter Heilmittel. Sollte eine entsprechende medizinische Versorgung in Österreich nicht möglich sein, so gelten die Mehrkosten eines Rücktransportes ohne Höchstsatz als mitversichert.

Der oben angeführte Versicherungsschutz besteht nach Übermittlung der Personendaten und Einbezahlung der Prämie in Höhe von **€ 20,–** (inkl. Versicherungssteuer) pro Person grundsätzlich für die Dauer der Weltgymnaestrada (7. – 13. Juli 2019). Konkret zählt als Versicherungsdauer der Zeitraum der Einreise nach Österreich bis zur Ausreise aus Österreich, wobei der Versicherungsschutz frühestens am 1. Juli startet und spätestens am 1. August 2019 endet. Für Teilnehmer, die über das WG-LOC einen Transfer von einem im Ausland befindlichen Flughafen oder Bahnhof (z.B. Zürich oder München) zu ihrer Unterkunft und retour gebucht haben, erstreckt sich der Versicherungsschutz von der Ankunft am Anreiseflughafen/-bahnhof (Hinreise) bis zur Ankunft am Abreiseflughafen/-bahnhof (Rückreise).

Der Versicherungsschutz für die vereinbarten Leistungen erstreckt sich grundsätzlich auf Österreich, gilt aber auch für den Schengen-Raum (inklusive Schweiz, Deutschland und Fürstentum Liechtenstein) im Falle des Besuchs von Ausflugszielen während der Dauer der Weltgymnaestrada innerhalb dieser Länder.
Wir weisen alle darauf hin, dass jeder Teilnehmer eine Versicherung, welche für Veranstaltungen im Ausland gültig ist, benötigt. Falls eine eigene Versicherung im Heimatland abgeschlossen wird, sind die Daten (Name, Versicherungsnummer) dem nationalen Verband bei der Meldung bekannt zu geben.

In Zusammenarbeit mit unserem Versicherungspartner:

GENERALI

5.4 | Definitive Anmeldung

Wir sind überaus stolz, bekanntgeben zu können, dass eine Rekordanzahl von 68 Nationen ihre definitive Anmeldung getätigt hat. Noch erfreulicher ist die Tatsache, dass nicht weniger als 15 Nationen zum ersten Mal bei einer Weltgymnaestrada mit dabei sein werden. Dies ist ein riesiger Vertrauensvorschuss und ein enormer Motivationsschub für das OK bei seinem Bestreben, diese globale Breitensportveranstaltung auf die nächste Stufe im Bereich der internationalen Anerkennung, der Besucherzahlen und der aktiven Teilnahme zu bringen.

Die Liste der Verbände, welche die Definitive Anmeldung abgegeben haben, beinhaltet die folgenden Nationen:

- Angola
- Argentinien
- Armenien
- Aserbaidschan
- Australien
- Barbados
- Belgien
- Benin
- Brasilien
- Bulgarien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Estland
- Fidschi
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Honduras
- Iran
- Irland
- Island
- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kap Verde
- Katar
- Kenia
- Kolumbien
- Korea
- Lettland
- Liechtenstein
- Litauen
- Malawi
- Malaysia
- Malta
- Mexiko
- Mosambik
- Nepal
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich
- Paraguay
- Peru
- Polen
- Portugal
- Russland
- Schweden
- Schweiz
- Serbien
- Simbabwe
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Sri Lanka
- Südafrika
- Thailand
- Tonga
- Trinidad und Tobago
- Tschechien
- Ungarn
- Uruguay
- Vereinigte Staaten von Amerika
- Vereinigtes Königreich
- Weißrussland

5.5 | Merchandising

WE CARE

Die Produkte der Weltgymnaestrada-Kollektion sind ab jetzt im Online-Shop ersichtlich. Einige Produkte sind bereits lieferbar, die anderen folgen in den nächsten Wochen.

Nachhaltigkeit ist unser Anspruch, auch bei den Merchandising-Produkten! So entstehen die meisten Produkte in enger Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben oder Sozialeinrichtungen und nach ökologischen Grundsätzen. Wir hoffen, dass Ihnen unsere Produkte gefallen!

Unsere Artikel

Premium-Kollektion

Basic-Kollektion

Maskottchen-Kollektion

Streuartikel

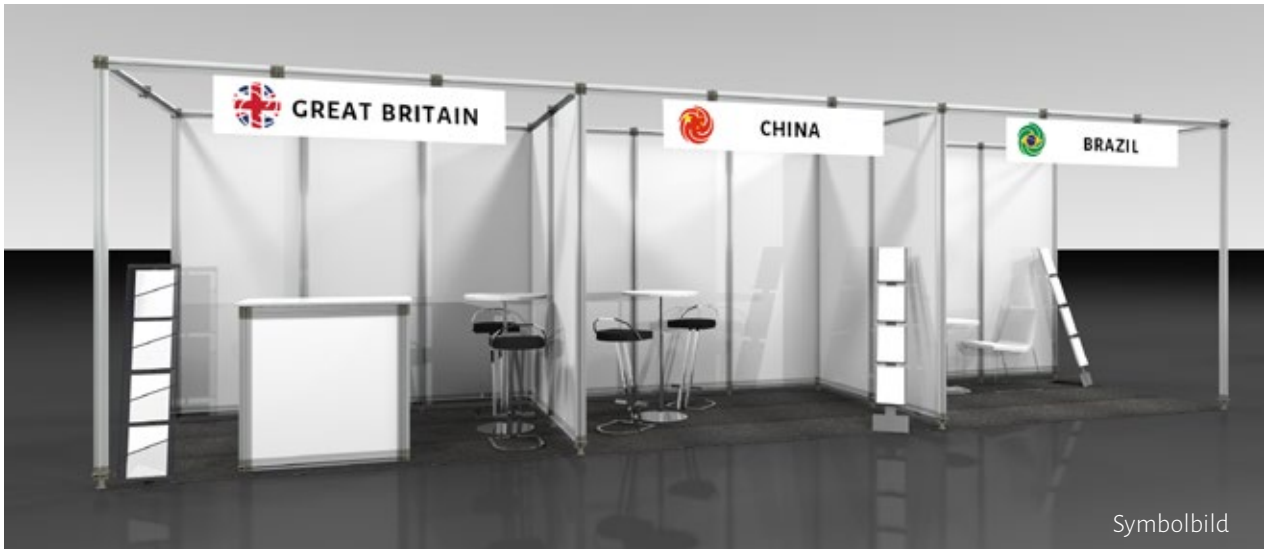
Diese und noch weitere Produkte sind in unserem Onlineshop unter **shop.wg2019.at** erhältlich.

Für Team- / Gruppenbestellungen oder individuelle Anfragen wenden Sie sich bitte an:
shop.wg2019.at oder
+43(0)699 17153083

HEP PRO
SASU
pretty things inside
a brand of heppro
OFFICIAL MERCHANDISER
WORLD GYMNAESTRADA 2019

5.6 | Messestände

Ausstellungsflächen für nationale und kommerzielle Stände befinden sich im Messequartier Dornbirn in den Hallen 14 sowie im Foyer zwischen den Hallen 13 und 14. Dabei kann jeder nationale Verband / Aussteller für die Ausstattung seines gewünschten Messestands zwischen unterschiedlichen Standgrößen und einer Vielzahl an Mietmobiliar auswählen.



Symbolbild

Nationale Stände

Messestand Standard: Wände weiss mit System Pila, Teppichboden anthrazit, Beschriftungstafel 180 x 350 cm, Stromanschluss inkl. 3-fach Stecker (220V)

Größe	Preis
mit 6 m²	€ 1.038,–
mit 12 m²	€ 1.750,–
mit 18 m²	€ 2.330,–
mit 24 m²	€ 2.850,–
mit 30 m²	€ 3.420,–
mit 36 m²	€ 3.910,–

Nationale Stände können hier gebucht werden:
http://dornbirn.gymnaplana.org/login

Zusätzliches Mietmobiliar

Stehtisch	€ 42,–	Mülleimer	€ 24,–
Barhocker	€ 42,–	Kühlschrank inkl. Verkabelung	€ 174,–
Besprechungstisch	€ 42,–	Abstellraum (1 x 1 m) mit Vorhang	€ 216,–
Sessel	€ 36,–	Abstellraum (1 x 1 m), absperrbar	€ 252,–
Infotheke, offen	€ 156,–	1 lfm Wand (pila), 2,5 m hoch	€ 54,–
Infotheke, absperrbar	€ 180,–	Teppich, anthrazit, pro m²	€ 18,–
Prospektständer (DIN A4)	€ 42,–	Capsico Kaffeemaschine, inkl. 100 Kaffee-Kapseln versch. Sorten	€ 199,–

Preise inkl. MwSt. mit Stand 2018. Änderungen vorbehalten.

Stehtisch

Barhocker

Sessel

Besprechungstisch

Infotheke, offen

Infotheke, absperrbar

Prospektständer

Mülleimer

Kühlschrank

Abstellraum absperrbar (verschiedene Größen möglich)

Kommerzielle Stände

Zusätzlich können sich kommerzielle Aussteller aus ihrem Land bei der Weltgymnaestrada 2019 präsentieren.

Informationen und Preise erhalten Sie unter
www.wg2019.at oder

Hr. Marc Brugger, MBA
Telefon: +43 664 2134354
marc.brugger@wg2019.at

Weltgymnaestrada 2019 gemeinnützige GmbH
Messeplatz 1
6850 Dornbirn
Österreich

5.7 | Presse

Presseakkreditierung

Das offizielle Akkreditierungsportal für alle interessierten Medienvertreter über die FIG-Medienplattform ist offen. Bis einschließlich 22. Mai 2019 haben Journalisten, Fotografen und TV-Teams nun die Möglichkeit, sich unter folgendem Link online zu akkreditieren:
media.gymnastics.sport

Bitte beachten Sie, dass Akkreditierungsanfragen ausschließlich über dieses Portal abgewickelt werden. Im Büro der Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn können keine Akkreditierungen entgegengenommen werden. Hiermit bitten wir auch alle nationalen Verbände, ihre jeweiligen Medienvertreter über diese FIG-Medienplattform zu akkreditieren. Die Presseakkreditierung ermöglicht den erforderlichen Zugang zum Hauptpressezentrum (HPZ) sowie zu den Medienbereichen an den unterschiedlichen Veranstaltungsorten.

Host Broadcaster

Im Rahmen des zweiten Informationsmeeting wurde bekanntgegeben, dass das österreichische Rundfunk- und Fernsehunternehmen ORF der offizielle Host Broadcaster der Weltgymnaestrada 2019 sein wird. Diese Zusammenarbeit garantiert eine weitreichende Berichterstattung dieser FIG-Veranstaltung der Sparte »Turnen für Alle« nicht nur innerhalb Österreichs, sondern auch – über verschiedene Medienpartnerschaften – auf internationaler Ebene. Liveübertragungen der Eröffnungsveranstaltung, der FIG-Gala sowie der Schlussveranstaltung wurden bereits fixiert; darüber hinaus werden tägliche Zusammenfassungen der interessanten Vorführungen zu sehen sein. Derzeit laufen weitere Verhandlungen bezüglich der Fernsehübertragung von Nationalen Vorführungen. Zusammenfassend kann man festhalten, dass mit dem Know-How des professionellen Teams der ORF-Sportmedienvertreter eine umfassende Berichterstattung der Weltgymnaestrada 2019 via TV, Radio und auch Online sichergestellt ist!!

5.8 | Weltgymnaestrada-App

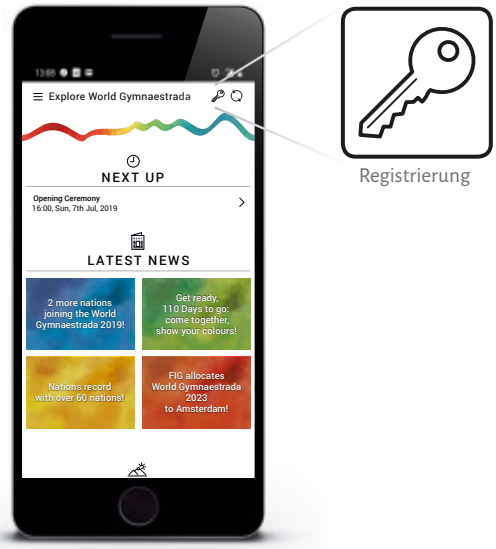
Kostenlose, stets aktuelle und optimal gefilterte Informationen direkt in der Hosentasche – die App macht's möglich! Die Weltgymnaestrada-App stellt einen sehr einfachen und benutzerfreundlichen Informationskanal dar. Sie liefert immer die neuesten Informationen, zeigt mögliche Programmverschiebungen auf, erinnert an Proben und Vorführungen, leitet durch die Fülle an Veranstaltungen und navigiert von Bühne zu Bühne. Anhand verschiedener Filterkriterien, Favoriten oder aktivierter Standortfreigabe können alle Informationen gezielt abgerufen werden – je nach Interesse. Auch offizielle Informationen über Vorarlberg, touristische Highlights, Nationendörfer, Mobilität, Aussteller und vieles mehr finden sich über die App. Eine »Social-Media-Wall« sowie »News« und »Stories of the Day« ermöglichen einen Informationsaustausch, der einfach Spaß macht. Wie alle wissen: Das Handy hat man immer dabei und somit tragen Weltgymnaestrada-App-User alle Informationen stets in der Hosentasche mit sich – das ist im wahrsten Sinne des Wortes smart.

Kostenlose Registrierung schon ein paar Wochen vor der Weltgymnaestrada

Die Weltgymnaestrada-App wird bereits ein paar Wochen vor der Weltgymnaestrada kostenlos für IOS und Android unter dem Namen »Weltgymnaestrada« zur Verfügung stehen. Der Startschuss für die Veröffentlichung wird über unsere Homepage und Social-Media-Kanäle verlautbart.

Zuhause herunterladen – in Dornbirn registrieren

TeilnehmerInnen können die App vor der Veranstaltung herunterladen und dann sofort nutzen. Sie erhalten zudem bei ihrer Ankunft in Dornbirn einen persönlichen Login-Code auf ihrer Akkreditierungs-Karte. **Diese Registrierung eröffnet ihnen Zugang zu teilnehmerspezifischen Informationen, z. B. zu ihrem persönlichen Stundenplan, Erinnerungen zu Proben oder Infos über mögliche Terminverschiebungen. Diese Registrierung wird allen TeilnehmerInnen dringend empfohlen!**



Achtung: Online- und Offline-Modus beachten!

Einmal heruntergeladen sind App-Inhalte auch offline verfügbar, Updates und Push-Benachrichtigungen (z.B. über Programmverschiebungen oder Erinnerungen zu Proben und Vorführungen) benötigen jedoch eine aktive Internetverbindung.

Internet: Kein flächendeckendes WLAN

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass innerhalb des Weltgymnaestrada-Gebiets kein flächendeckendes WLAN zur Verfügung gestellt werden kann! Wir bitten alle TeilnehmerInnen, über ihre eigenen mobilen Daten das Internet zu nutzen. Dank der EU-Regeln für das »Roaming zu Inlandspreisen« müssen für die Nutzung des eigenen Mobiltelefons auf Reisen außerhalb Ihres Heimatlandes in den anderen EU-Ländern keine zusätzlichen Roamingentgelte mehr bezahlt werden. TeilnehmerInnen die von außerhalb der EU kommen, können im Messequartier Dornbirn auf kostenloses WLAN zugreifen, wobei wir aufgrund der hohen Benutzerzahlen keine stabile Verbindung garantieren können. Wir bitten alle TeilnehmerInnen ausdrücklich darum, sich vorab in Ihrem Heimatland über Auslandspreise- und Angebote zu informieren und sich selbständig um eine stabile Internetverbindung übers Handy zu kümmern.

Achtung vor Schweizer Netz

Aufgrund der Grenznähe zur Schweiz kommt es in Vorarlberg immer wieder vor, dass sich Handys unbeabsichtigt ins Schweizer Netz einwählen. Das Schweizer Handynetz strahlt gute zehn Kilometer über die Grenze und erreicht somit die meisten Orte, in welchen die Weltgymnaestrada stattfindet. **Achtung, denn das Telefonieren im Schweizer Netz (Swisscom, Sunrise, Salt) ist sehr teuer!** Dies kann verhindert werden, indem am Handy die automatische Netzauswahl deaktiviert wird und manuell ein österreichisches Netz (T-Mobile, A1 und 3AT) ausgewählt wird.

ACHTUNG – Schweizer Netz: Swisscom, Sunrise, Salt

RICHTIG – Österreichisches Netz: T-Mobile, A1, 3AT

6

Allgemeine Informationen

6.1 | FIG-Kontakte

Fédération Internationale de Gymnastique
Avenue de la Gare 12a
1003 Lausanne, Schweiz

www.gymnastics.sport

Ansprechpartner:
Alexandre Cola

acola@fig-gymnastics.org
Tel. +41 21 321 55 18

Weltturnverband FIG – Komitee für »Turnen für Alle«

Margaret Sikkens Ahlquist
Schweden

Monika Šišková
Slowakei

Rogério Valério
Portugal

Tatsuo Araki
Japan

Marco Antonio Bortoletto
Brasilien

Ruedi Steuri
Schweiz

Flemming Knudsen
Dänemark

6.2 | LOC-Kontakte

Weltgymnaestrada 2019 gemeinnützige GmbH
J.-A.-Herrburger Straße 8
6850 Dornbirn, Österreich

Bürositz: Messeplatz 1, 6850 Dornbirn, Österreich

www.wg2019.at

Ansprechpartnerin:
Nina Amann

nina.amann@wg2019.at
Tel. +43 5572 93 18 01

Organisationskomitee

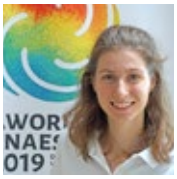
Leitung

Marie-Louise Hinterauer
Präsidentin

Erwin Reis
Geschäftsführer

Nadine Flatz
Büroleitung sportlicher Bereich

Marc Brugger
Marketing und Sponsoring



Linda bij de Leij
Büroassistenz (über das Europäische Solidaritätskorps)

Herbert Kaufmann
Finanzen

Günter Felder
Rechtsberatung

Monika Reis
Präsidentin
Vorarlberger Turnerschaft

Nina Amann
Büroleitung und
internationale Kontakte

Christina Üblackner-Mäser
Büroassistenz und
Kommunikation/App

Nina Mathis
Büroassistenz
Marketing und Sponsoring

Eva Thurnher
Beratung und VIP

Thomas Gangl
Finanzen

Sport und Programm

Thomas Bachmann
Sportliche Gesamtleitung Gruppen-/Großgruppen-/Nationale Vorführungen, FIG-Gala, Workshops, Stadtaufführungen

Susanne Dür
Verantwortung Veranstaltungen Stadion Birkenwiese Dornbirn

Britta Hafner
Choreographie Eröffnungs-/Schlussveranstaltung, World Team

Anne Thaeter
Choreographie World Team

Thomas Koch
Großgruppenvorführungen

Peter Simeaner
Nationale Vorführungen Halle 6

Nicole Tschabrun
Dornbirn Special, Österreich-Abend

Siegfried Kernbeiß
FIG-Gala

Wolfgang Hinteregger
Sportgymnasium

Karin Engstler
Sportliche Gesamtleitung Eröffnungs-/Schlussveranstaltung, Dornbirn Special, World Team, Österreich-Abend

Harald Rauch
Verantwortung Veranstaltungen Stadion Birkenwiese Dornbirn

Kerstin Beiter
Choreographie Eröffnungs-/Schlussveranstaltung

Günther Schmidt
Gruppenvorführungen

Klaus Schmid
Großgruppenvorführungen

Anita Stanzl
Nationale Vorführungen Halle 9

Susanna Pröll
Dornbirn Special, Österreich-Abend

Franz Marte
Workshops

Infrastruktur Sport

Werner Stiebinger
Leitung Infrastruktur und Sportgeräte

Günter Feuerstein
Messequartier Dornbirn

Jürgen Albrich
Sportstätten Dornbirn

Gerold Perle
Stadion Birkenwiese Dornbirn

Christophorus Schmid
Sicherheit Stadion Birkenwiese Dornbirn

Herbert Palli
Stadion Birkenwiese Dornbirn

Öffentliche Dienste

Hans-Peter Ludescher
Leiter Sicherheit

Robert Spiegel
Leiter Medizinische Betreuung

Johanna Dreibholz
Medizinische Betreuung

Ilse Dreher
VIP-Betreuung

Marc Gächter
Presse

Wolfgang Berchtold
Presse

Technik

Josef Madlener
Leiter Licht- und Tontechnik

Bruno Hämmerle
Licht- und Tontechnik

Herbert Frühwirth
Licht- und Tontechnik

Michael Wimmer
Licht- und Tontechnik

Informatik und Design

Lukas Köb
Gymnaplana

Johannes Rinke
IT-Beratung und Administration

Sebastian Nagel
Kapitel 4
Design

Unterkunft und Verpflegung

Christian Schützinger
Leiter Vorarlberg Tourismus

Urs Treuthardt
Leiter Bodensee Vorarlberg Tourismus

Anja Gunz
Unterkünfte Hotellerie

Heinz Amann
Leiter Schulunterkünfte

Hanno Ölz
Schulunterkünfte

Martin Stiebinger
Verpflegung

Andreas Gstach
Verpflegung

Verkehr und Transport

Karl-Heinz Winkler
Leiter Verkehr

Armin Hinterauer
Koordination VIP-Transport

Matthias Frick
VIP-Transport

6.3 | Partner

Premium-Sponsoren

Co-Sponsoren

Top-Partner

Classic-Partner

Medien-Partner

Leistungspartner

Institutionen